

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 3

Öffentliche Unternehmen

**I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-
und Verkehrsunternehmen**

Wirtschaftsjahr 1965



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **C**

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 3

Öffentliche Unternehmen

**I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-
und Verkehrsunternehmen**

Wirtschaftsjahr 1965



Bestellnummer: 220310 — 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im September 1969
Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 7,—

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 Textteil	
Ergebnisse der Statistik	
1. Zahl und Bilanzvolumen der erfaßten Unternehmen	7
2. Bilanzstruktur	7
3. Entwicklung der Sachanlagen	7
4. Finanzierungsrechnung	7
5. Erfolgsrechnungen	7
6. Ergänzende Angaben über die „Brutto“-Unternehmen	8
 Tabellenteil	
1. Zusammenfassende Übersichten	
a) Erfaßte Unternehmen 1964 und 1965 nach Betriebsarten und Ländern	8
b) Erfaßte Unternehmen und ihre Bilanzsummen 1964 und 1965	9
c) Ausgewählte Strukturdaten der erfaßten Unternehmen 1964 und 1965	9
d) Entwicklung der Sachanlagen von 967 öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1964 und 1965	10
e) Nettozuwachsraten des Anlagevermögens 1964 und 1965	11
f) Brutto-Erfolgsrechnungen von 967 Unternehmen 1964 und 1965	11
g) Auszug aus den Jahresabschlüssen 100% kommunaler Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften 1964 und 1965	12
h) Auszug aus den Jahresabschlüssen staatlicher Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften 1964 und 1965	13
i) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn 1962 bis 1965	14
j) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Lufthansa AG 1962 bis 1965 ..	15
k) Einnahmen der Gemeinden aus Wirtschaftsunternehmen (Nettounternehmen) in den Rechnungsjahren 1964 und 1965	16
l) Daten aus der Ausgaben- und Einnahmenrechnung der Bruttounternehmen der Gemeinden für die Rechnungsjahre 1964 und 1965	16
 2. Bilanzen	
a) Vergleichbare Bilanzen 1964 von 967 Unternehmen nach Betriebsarten	17
b) Vergleichbare Bilanzen 1965 von 967 Unternehmen nach Betriebsarten	18
c) Vergleichbare Bilanzen 1964 und 1965 von 705 Eigenbetrieben nach Betriebsarten	19
d) Vergleichbare Bilanzen 1964 und 1965 von 262 Gesellschaften nach Betriebsarten	20
 3. Bilanzstruktur	
a) Vermögens- und Kapitalaufbau 1965 von 967 Unternehmen	21
b) Vermögens- und Kapitalaufbau 1965 von 705 Eigenbetrieben	21
c) Vermögens- und Kapitalaufbau 1965 von 262 Gesellschaften	22
d) Relationen der Goldenen Bilanzregel 1964 und 1965 von 967 Unternehmen	22

4. Sachanlagen	
a) Entwicklung der Sachanlagen 1964 und 1965 von 967 Unternehmen nach Betriebsarten	23
b) Entwicklung der Sachanlagen 1964 und 1965 von 705 Eigenbetrieben nach Betriebsarten	25
c) Entwicklung der Sachanlagen 1964 und 1965 von 262 Gesellschaften nach Betriebsarten	27
d) Bestand an Sachanlagen am Ende der Wirtschaftsjahre 1964 und 1965 von 967 Unternehmen	29
e) Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen 1964 und 1965	29
f) Buchrestwerte der Sachanlagen am Ende des Wirtschaftsjahres 1965 von 967 Unternehmen nach Betriebsarten	30
g) Entwicklung der Sachanlagen 1965 von 967 Unternehmen nach Betriebszweigen und Betriebsarten	31
h) Entwicklung der Sachanlagen 1965 von 705 Eigenbetrieben nach Betriebszweigen und Betriebsarten	32
i) Entwicklung der Sachanlagen 1965 von 262 Gesellschaften nach Betriebszweigen und Betriebsarten	33
5. Finanzierungsrechnungen	
a) Bilanzveränderungsrechnung 1965 von 967 vergleichbaren Unternehmen	34
b) Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel 1965 von 967 vergleichbaren Unternehmen	34
6. Erfolgsrechnungen	
a) Vergleichbare Erfolgsrechnungen 1964 und 1965 von 967 Unternehmen nach Betriebsarten	35
b) Vergleichbare Erfolgsrechnungen 1964 und 1965 von 705 Eigenbetrieben nach Betriebsarten	36
c) Vergleichbare Erfolgsrechnungen 1964 und 1965 von 262 Gesellschaften nach Betriebsarten	37
d) Relationen zwischen Bilanz und Erfolgsrechnung 1964 und 1965 von 967 Unternehmen nach Betriebsarten	38
e) Ausgewählte Posten aus den Erfolgsrechnungen 1965 der Betriebszweige von 967 Unternehmen	39
7. Ausgewählte Daten für die Betriebszweige der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung 1965 von 823 Unternehmen	40
Anhang	
1. Verzeichnis der Eigenbetriebe, deren Bilanzen für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden	42
2. Verzeichnis der Eigengesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen, deren Jahresabschlüsse für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden	46
3. Erhebungsbogen mit Ausfüllrichtlinien	49

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- × = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
--

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Bilanzstatistik öffentlicher Eigenbetriebe und Gesellschaften der Versorgung und des Verkehrs für das Wirtschaftsjahr 1965.

Das Zahlenwerk dieser Veröffentlichung enthält erstmals auch eine Tabelle mit Daten von 145 Gesellschaften, deren Kapital sich zu 100% im Besitz kommunaler Gebietskörperschaften befindet. Diese Unternehmen sind, vom Kapitalbesitz her gesehen, mit den Eigenbetrieben in etwa vergleichbar.

Der Aufbau der Tabellen ist im wesentlichen unverändert geblieben. Im Anhang ist wieder ein namentliches Verzeichnis der mit ihren Jahresabschlüssen erfaßten Unternehmen sowie ein Abdruck des Erhebungsbogens und der Ausfüllungsrichtlinien beigegeben.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Preise, Löhne, Unternehmensrechnungen, Wirtschaftsrechnungen“ des Ltd. Regierungsdirektors Kunz in der Gruppe des Dipl.-Ing. Lange von Dipl.-Betriebsw. Brettinger bearbeitet.

Ergebnisse der Statistik

1. Zahl und Bilanzvolumen der erfaßten Unternehmen

Für das Berichtsjahr 1965 lagen die vergleichbaren Jahresabschlüsse von 967 Unternehmen zur Auswertung vor (1964: 975). Wie aus Tabelle 1 a der Zusammenfassenden Übersichten hervorgeht, handelt es sich um 705 Eigenbetriebe (1964: 714) und um 262 Gesellschaften (1964: 261). Der Rückgang bei den Eigenbetrieben erklärt sich aus zwei Umwandlungen in Gesellschaften (Betriebe der Städte Osnabrück und Peine) sowie aus einigen nicht eingegangenen Meldungen.

Das Bilanzvolumen dieser 967 erfaßten Unternehmen belief sich lt. Tabelle 1 b am Ende des Wirtschaftsjahres 1965 auf 35,1 Mrd. DM. Gegenüber dem Stand am Jahresanfang mit 32,2 Mrd. DM hat es sich um 8,9% erhöht. Bei den Eigenbetrieben lag das Bilanzwachstum mit 8,7% nur unwesentlich unter dem der Gesellschaften mit 9,1%.

Der Anteil der Gesellschaften am gesamten Bilanzvolumen betrug Ende 1965 mit 21,7 Mrd. DM 62,0%, während sie anzahlmäßig nur 27,1% ausmachten.

In der Tabelle 1 g werden erstmals Daten von 145 Gesellschaften ausgewiesen, deren Kapitalanteile sich zu 100% in kommunalem Besitz befinden. Diese Gesellschaften sind, vom Eigenkapital her gesehen, in etwa den Eigenbetrieben vergleichbar. Jedoch gibt ihnen die privatwirtschaftliche Rechtsform einer AG oder GmbH eine größere wirtschaftliche und finanzielle Beweglichkeit.

Unter den 262 Gesellschaften sind auch 21 Gesellschaften, deren öffentlicher Anteil sich ausschließlich oder überwiegend im Besitz von Bund und Ländern befindet. Die Tabelle 1 h zeigt die Abschlüsse dieser öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen in verkürzter Form.

In zwei weiteren Übersichten 1 i und 1 j sind nachrichtlich Daten aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Lufthansa AG zusammengestellt, deren Daten außerhalb der Größenordnung der 967 Unternehmen liegen. Sie sind deshalb auch nicht in den Tabellengruppen 2 bis 7 (mit den vollständigen Daten für die 967 Unternehmen) enthalten.

2. Bilanzstruktur

Aus der in Tabelle 1 c dargestellten Bilanzstruktur wird ersichtlich, daß im Berichtsjahr der Anteil der langfristigen Aktiva an der Bilanzsumme weiter gestiegen ist; er belief sich 1965 im Durchschnitt aller Unternehmen auf 85,4% (1964: 85,1%). Besonders deutlich tritt die Steigerung bei den Gasgesellschaften und den Hafen- und Flughafengesellschaften hervor (+2,0 bzw. +3,2 Prozentpunkte). Es fällt auf, daß bei den entsprechenden Eigenbetrieben die Entwicklung genau umgekehrt verlaufen ist: Bei den Gasversorgungsbetrieben und den Schiffs- und Hafenbetrieben ist der Anlagenanteil zurückgegangen (— 2,6 bzw. — 1,0 Prozentpunkte). Insgesamt gesehen liegen die Prozentsätze des Anlagenanteils bei den Eigenbetrieben (85,6%) geringfügig über denen der Gesellschaften (85,3%).

Auf der Passivseite ist die Entwicklung des Eigenkapitalanteils sehr uneinheitlich. Zwar ist im Durchschnitt aller Unternehmen ein leichtes Ansteigen des Eigenkapitalanteils festzustellen (1964: 43,4%; 1965: 43,8%), worin sich die Erhöhung des Eigenkapitalanteils bei den Elektrizitätsgesellschaften, den Wasserversorgungsbetrieben und den kombinierten Versorgungsunternehmen auswirkt. Demgegenüber sind die Eigenkapitalanteile der übrigen Unternehmen mehr oder weniger stark gesunken. Im allgemeinen deutet ein Absinken des Eigenkapitalanteils auf ein relatives Ansteigen des Fremdkapitals hin. Dieses Fremdkapital besteht jedoch zum größten Teil aus langfristigen Darlehen der die Unternehmen betreibenden Gebietskörperschaften und ist insoweit nur mit Einschränkung als „fremdes Kapital“ anzusehen.

Die Relationen der Goldenen Bilanzregel sind in Tabelle 3 d dargestellt. Die Werte zeigen im allgemeinen eine

leichte Aufwärtsentwicklung, und zwar besonders bei den Eigenbetrieben, während bei den Verkehrs- und Hafengesellschaften sowie den Gasversorgungsgesellschaften Abschwächungen überwiegen.

3. Entwicklung der Sachanlagen

Die Entwicklung der Sachanlagen ist in großen Zügen in der Tabelle 1 d und vollständig in der Tabellengruppe 4 dargestellt.

Das Sachanlagevermögen ist von 25,6 Mrd. DM zu Beginn des Berichtsjahres um netto 2,4 Mrd. DM oder 9,2% auf 28,0 Mrd. DM am Schlusse des Jahres 1965 gewachsen.

Der Nettozuwachs (Tabelle 1 e) ergibt sich aus den Zugängen einschl. der Umbuchungen und Berichtigungen (dem sog. Reinzugang) einerseits sowie den Abgängen und Abschreibungen andererseits. Der Reinzugang betrug 5,1 Mrd. DM (1964: 4,8 Mrd. DM), und an Abschreibungen wurden 2,6 Mrd. DM (1964: 2,4 Mrd. DM) nachgewiesen. Die Entwicklung der Reinzugangs- und Abschreibungsraten ist in Tabelle 4 e ausführlich dargestellt.

Die Anschaffungswerte des am Ende des Wirtschaftsjahres 1965 mit netto 28,0 Mrd. DM ausgewiesenen Sachanlagevermögens betrugen 54,1 Mrd. DM; das Anlagevermögen stand also noch mit 51,8% (1964: 51,2%) zu Buch. Im allgemeinen liegen die Restwertquoten der Eigenbetriebe mit 55,7% über denjenigen der Gesellschaften (49,5%), doch sind die Quoten innerhalb der einzelnen Aufgabenbereiche durchaus unterschiedlich.

4. Finanzierungsrechnung

Die Finanzierungsrechnung ergibt sich aus den Bilanzveränderungen der langfristigen Bilanzposten und ist in Tabelle 5 dargestellt.

Die erfaßten 967 Unternehmen haben im Jahre 1965 an Zugängen bei Sach- und Finanzanlagen sowie an Mehrbeständen bei den langfristigen Forderungen zusammen 5,3 Mrd. DM nachgewiesen. Das sind 96,2% der langfristigen Mittelverwendung. Der weitaus größte Teil, nämlich 5,1 Mrd. DM, entfällt dabei auf Investitionen bei Sachanlagen.

212 Mill. DM oder 3,8% wurden von den Unternehmen dazu verwendet, langfristige Passivposten zu tilgen, und zwar im wesentlichen langfristige Verbindlichkeiten (157 Mill. DM = 2,8%).

Die verwendeten Mittel stammen im Durchschnitt aller Unternehmen mit 3,7 Mrd. DM überwiegend, nämlich zu 67,0%, aus der Innenfinanzierung. Besonders die Gesellschaften weisen mit 73,9% eine relativ hohe Finanzierung aus eigener Ertragskraft nach; bei den Eigenbetrieben liegt der Grad der Innenfinanzierung bei 53,8%.

Die Innenfinanzierung bestand zu 2,8 Mrd. DM oder drei Vierteln aus Abschreibungen und Anlagenabgängen, die damit fast genau die Hälfte (50,3%) der Gesamtfinanzierung ausmachten.

Die Außenfinanzierung erbrachte im Jahr 1965 2,0 Mrd. DM oder 35,4% der verwendeten Mittel, und zwar überwiegend durch Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten.

Insgesamt gesehen reichten die langfristig beschafften Mittel aus, um die Investitionen zu finanzieren: Im Durchschnitt aller Unternehmen betrug die Überdeckung 135 Mill. DM oder 2,4%, wobei die Eigenbetriebe eine Überdeckung von 188 Mill. DM oder 9,9% hatten, während bei den Gesellschaften eine Unterdeckung von 53 Mill. DM oder 1,5% zu verzeichnen war.

5. Erfolgsrechnungen

Bei den erfaßten Unternehmen wurde das Zahlenmaterial bis 1964 noch in der Kontoform (Aufwendungen auf der linken und Erträge auf der rechten Seite) erhoben, jedoch seit 1962 bereits in der Staffelform veröffentlicht. Allerdings handelte es sich hierbei noch um ein gegenüber dem neuen aktienrechtlichen Gliederungsmuster verkürztes Schema. Für das Berichtsjahr 1965 wurden nun die Erfolgsrechnungen

gen in der Tabelle 1 f der Zusammengefaßten Übersichten erstmals in der vollständigen aktienrechtlichen Gliederung gemäß § 157 AktG 1965 ausgewiesen und den Daten für 1964 nach der bisherigen Gliederung gegenübergestellt. Daraus wird der Zusammenhang zwischen der bisherigen und der neuen Gliederung sichtbar. Die ausführlichen Tabellen der Tabellengruppe 6 sind allerdings der direkten Vergleichbarkeit wegen nach dem verkürzten Schema gegliedert.

Aus der Tabelle 1 f ergibt sich, daß die erfaßten Unternehmen im Jahre 1965 eine Gesamtleistung von 18,8 Mrd. DM erbracht haben. Davon entfallen nur 6,0 Mrd. DM oder 31,8% auf die zahlenmäßig überwiegenden Eigenbetriebe und 12,8 Mrd. DM oder 68,2% auf die Gesellschaften. Auf die einzelnen Unternehmen bezogen, betrug die Gesamtleistung je Eigenbetrieb 8,5 Mill. DM, wohingegen die Gesellschaften eine durchschnittliche Gesamtleistung von 48,8 Mill. DM aufzuweisen hatten.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Gesamtleistung aller Unternehmen um 1,2 Mrd. DM, d. h. um 6,7% erhöht. Die Zuwachsrate betrug bei den Eigenbetrieben 7,3% und bei den Gesellschaften 6,4%.

Der Gesamtleistung steht ein Verbrauch an Material und Fremdleistungen in Höhe von 8,6 Mrd. DM (45,7% der Gesamtleistung) gegenüber. Dem verbleibenden Rohertrag in Höhe von 10,2 Mrd. DM oder 54,3% sind noch Erträge aus Beteiligungen, Zinserträge und sonstige Erträge mit zusammen 0,9 Mrd. DM hinzuzurechnen, so daß sich vor Fortsetzung der Staffelnrechnung eine Gesamtsumme aus Rohertrag und sonstigen Erträgen in Höhe von 11,1 Mrd. DM oder 59,0% der Gesamtleistung ergibt.

Die Aufwendungen (ohne Materialaufwand usw.) für die erfaßten Unternehmen beliefen sich 1965 auf 10,5 Mrd. DM oder 55,9% der Gesamtleistung. Nach Abzug der Aufwen-

dungen verblieb den Unternehmen ein Jahresüberschuß von 3,1% der Gesamtleistung, nämlich 0,6 Mrd. DM.

Betrachtet man die Erfolgsstruktur im Hinblick auf die Organisationsform der Unternehmen, so zeigt sich für 1965, daß bei den Eigenbetrieben der Anteil der gesamten Aufwendungen an der Gesamtleistung mit 59,5% wiederum merklich über dem vergleichbaren Anteil bei den Gesellschaften (54,2%) liegt, obwohl die Eigenbetriebe mit 59,6% eine relativ günstige Ertragsquote aufweisen (Gesellschaften: 58,6%). Nach diesem Strukturbild verbleibt den Eigenbetrieben ein Jahresüberschuß von nur 8,0 Mill. DM, das sind 0,1% der Gesamtleistung. Demgegenüber haben die Gesellschaften mit 575,9 Mill. DM einen Überschussaldo erwirtschaftet, der bei 4,5% der Gesamtleistung liegt.

6. Ergänzende Angaben über die „Brutto“-Unternehmen

Bei den Versorgungs- und Verkehrsunternehmen in kleinen Gemeinden handelt es sich zumeist nicht um „netto“ geführte Eigenbetriebe oder Gesellschaften. Sie werden vielmehr mit allen ihren Ausgaben und Einnahmen brutto in der gemeindlichen Haushaltsrechnung erfaßt. Von diesen „Brutto“-Unternehmen liegen keine Bilanzzahlen vor, doch stehen aus der Gemeindefinanzstatistik einige Daten aus der Ausgaben-Einnahmen-Rechnung zur Verfügung. Diese Zahlen können mit den Ergebnissen der Bilanzstatistik nur bedingt verglichen werden, da sie im Gegensatz zur Erfolgsrechnung der „Netto“-Unternehmen keine Saldierungen enthalten.

In der Tabelle 11 sind diejenigen Ausgaben und Einnahmen ausgewählt und zusammengestellt worden, die sich mit den Zahlen der Erfolgsrechnungen der „Netto“-Unternehmen annähernd vergleichen lassen. Entsprechend dem Bruttoprinzip erscheinen die gesamten Einnahmen vor der Verrechnung der Materialaufwände, die ihrerseits in voller Höhe auf der Ausgabenseite nachgewiesen werden.

1. Zusammenfassende Übersichten

a) Erfaßte Unternehmen 1964 und 1965 nach Betriebsarten und Ländern

Betriebsart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Hamburg, Bremen, Berlin (West)	Über- regionale Unter- nehmen
Unternehmen zusammen											
Versorgungsunternehmen für											
Elektrizität	55	3	4	14	2	3	6	12	2	3	6
Gas	31	—	6	7	3	1	5	3	2	2	2
Wasser	162	1	17	55	13	13	17	28	16	2	—
Kombinierte Versorgung ..	471	27	55	117	49	20	79	85	35	2	2
Zusammen	719	31	82	193	67	37	107	128	55	9	10
Schienenbahnen, Straßenverk	96	5	12	42	8	3	10	3	4	4	5
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	48	5	5	17	3	2	2	5	—	8	1
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	104	10	12	23	11	16	15	15	2	—	—
Unternehmen insgesamt	967	51	111	275	89	58	134	151	61	21	16
Eigenbetriebe											
Versorgungsbetriebe für											
Elektrizität	10	—	1	6	—	2	—	1	—	—	—
Gas	4	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—
Wasser	149	1	17	43	13	13	17	28	16	1	—
Kombinierte Versorgung ..	424	26	47	102	41	17	76	80	34	1	—
Zusammen	587	27	65	154	54	32	93	109	50	3	—
Schienenbahnen, Straßenverk	17	1	4	4	3	1	3	—	—	1	—
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	18	4	3	5	1	1	—	3	—	1	—
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	83	9	9	14	8	13	14	15	1	—	—
Eigenbetriebe insgesamt	705	41	81	177	66	47	110	127	51	5	—
Gesellschaften											
Versorgungsgesellschaften für											
Elektrizität	45	3	3	8	2	1	6	11	2	3	6
Gas	27	—	6	4	3	1	5	3	2	1	2
Wasser	13	—	—	12	—	—	—	—	—	1	—
Kombinierte Versorgung ..	47	1	8	15	8	3	3	5	1	1	2
Zusammen	132	4	17	39	13	5	14	19	5	6	10
Schienenbahnen, Straßenverk	79	4	8	38	5	2	7	3	4	3	5
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	30	1	2	12	2	1	2	2	—	7	1
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften	21	1	3	9	3	3	1	—	1	—	—
Gesellschaften insgesamt ...	262	10	30	98	23	11	24	24	10	16	16

1. Zusammenfassende Übersichten

b) Erfaste Unternehmen und ihre Bilanzsummen 1964 und 1965

Betriebsart	Jahr	Unternehmen						Bilanzsumme					
		zu-	Eigen-	Gesell-	zu-	Eigen-	Gesell-	Unter-	Eigen-	Gesell-	Unter-	Eigen-	Gesell-
		sammen	betriebe	schaften	sammen	betriebe	schaften	nehmen	betriebe	schaften	nehmen	betriebe	schaften
		Anzahl			%			Mill. DM			%		
Versorgungsunternehmen													
Elektrizität	1964	55	10	45	5,7	1,4	17,2	9 733,9	63,6	9 670,3	30,2	0,5	48,5
	1965							10 666,2	77,2	10 589,0	30,4	0,6	48,7
Gas	1964	31	4	27	3,2	0,6	10,3	1 139,6	198,3	941,3	3,5	1,6	4,7
	1965							1 235,8	207,0	1 028,9	3,5	1,6	4,7
Wasser	1964	162	149	13	16,8	21,1	5,0	893,4	588,7	304,8	2,8	4,8	1,6
	1965							963,2	637,8	325,5	2,7	4,8	1,5
Kombinierte Versorgung	1964	471	424	47	48,7	60,1	17,9	9 990,2	5 299,5	4 690,8	31,0	43,3	23,5
	1965							10 875,0	5 754,0	5 121,0	31,0	43,2	23,6
Zusammen	1964	719	587	132	74,4	83,3	50,4	21 757,2	6 150,0	15 607,2	67,6	50,2	78,3
	1965							23 740,2	6 675,9	17 064,3	67,7	50,2	78,5
Schienenbahnen, Straßenverkehr ..	1964	96	17	79	9,9	2,4	30,2	2 605,9	987,1	1 618,8	8,1	8,1	8,1
	1965							2 766,7	1 008,1	1 758,6	7,9	7,6	8,1
Schifffahrt, Häfen, Flughäfen . . .	1964	48	18	30	5,0	2,6	11,4	947,8	294,8	653,0	2,9	2,4	3,3
	1965							1 026,0	311,7	714,3	2,9	2,3	3,3
Zusammen	1964	144	35	109	14,9	5,0	41,6	3 553,8	1 281,9	2 271,8	11,0	10,5	11,4
	1965							3 792,7	1 319,9	2 472,9	10,8	9,9	11,4
Kombinierte Versorgungs- und Ver-													
kehrsunternehmen	1964	104	83	21	10,8	11,8	8,0	6 868,2	4 810,5	2 057,7	21,3	39,3	10,3
	1965							7 520,4	5 315,9	2 204,5	21,5	39,9	10,1
Insgesamt	1964	967	705	262	100	100	100	32 179,1	12 242,4	19 936,7	100	100	100
	1965							35 053,3	13 311,7	21 741,6	100	100	100

c) Ausgewählte Strukturdaten der erfaßten Unternehmen 1964 und 1965

% der Bilanzsumme

Betriebsart	967 Unternehmen				705 Eigenbetriebe				262 Gesellschaften			
	Langfristige Aktiva		Eigenkapital ¹⁾		Langfristige Aktiva		Eigenkapital ¹⁾		Langfristige Aktiva		Eigenkapital ¹⁾	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Versorgungsunternehmen												
Elektrizität	83,5	84,7	42,5	45,4	83,9	84,9	49,3	47,2	83,5	84,7	42,4	45,4
Gas	81,2	82,6	51,1	47,7	73,4	70,8	90,9	87,6	82,9	84,9	42,8	39,7
Wasser	89,8	89,9	55,7	55,6	88,9	89,4	57,5	58,4	91,6	90,8	52,2	50,2
Kombinierte Versorgung	86,0	85,5	42,2	42,4	85,1	84,9	44,0	44,2	87,0	86,2	40,1	40,4
Zusammen	84,8	85,2	43,3	44,6	85,1	84,9	46,9	47,0	84,7	85,3	41,9	43,7
Schienenbahnen, Straßenverkehr	85,8	85,1	51,3	49,8	85,2	84,1	62,0	61,0	86,2	85,6	44,8	43,4
Schifffahrt, Häfen, Flughäfen . . .	84,2	86,1	45,8	45,2	90,0	89,0	54,7	53,6	81,6	84,8	41,8	41,6
Zusammen	85,4	85,4	49,8	48,6	86,3	85,3	60,3	59,3	84,9	85,4	43,9	42,8
Kombinierte Versorgungs- und												
Verkehrsunternehmen	85,9	86,1	40,1	38,9	86,0	86,5	38,7	36,7	85,7	85,2	43,5	44,3
Insgesamt	85,1	85,4	43,4	43,8	85,6	85,6	45,1	44,1	84,8	85,3	42,3	43,6

¹⁾ Einschl. Posten mit Rücklagenanteil.

1. Zusammenfassende Übersichten

d) Entwicklung der Sachanlagen von 967 öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Mill. DM

Art der Sachanlagen — Betriebsart	Bestand Anfang 1964	Zugänge ¹⁾	Abgänge	Abschrei- bungen	Bestand Anfang 1965	Zugänge ¹⁾	Abgänge	Abschrei- bungen	Bestand Ende 1965	Anschaf- fungs- werte Ende 1965
		im Wirtschaftsjahr 1964				im Wirtschaftsjahr 1965				
nach Art der Sachanlagen										
Unbebaute Grundstücke	229,7	22,7	2,8	0,5	249,1	37,2	4,0	2,2	280,1	303,3
Bebaute Grundstücke und Baulichkeiten	4 476,7	528,2	26,0	178,3	4 800,7	596,9	19,3	215,8	5 162,5	7 611,8
Grundstücke zusammen	4 706,4	550,9	28,8	178,8	5 049,7	634,1	23,2	218,0	5 442,6	7 915,1
Maschinen, maschinelle Anlagen	4 661,0	1 225,0	18,4	757,0	5 110,6	1 543,5	18,6	839,3	5 796,1	13 509,7
Spezialanlagen	11 421,9	2 805,8	95,7	1 309,0	12 823,0	2 748,6	85,2	1 404,3	14 082,0	29 024,2
Betriebsausstattung ²⁾	301,4	144,6	3,5	117,2	325,3	196,2	2,3	124,4	394,8	1 179,9
Betriebseinrichtungen zusammen	16 384,2	4 175,5	117,7	2 183,2	18 258,8	4 488,3	106,1	2 368,0	20 273,0	43 713,8
Anlagen in Bau	1 265,5	64,8	7,0	11,8	1 311,4	85,3	2,6	24,6	1 369,5	1 407,2
Anzahlungen auf Anlagen	905,3	72,4	0,4	1,0	831,5	116,3	0,0	0,0	715,2	715,3
Unfertige Anlagen zusammen	2 170,8	7,7	7,5	12,8	2 142,8	31,0	2,6	24,6	2 084,7	2 122,5
Sonstige Sachanlagen	51,6	8,0	0,4	6,5	52,6	14,4	0,7	6,1	60,1	105,7
Anlageähnliche Rechte	89,1	30,1	0,5	7,2	111,6	19,8	1,3	6,7	123,4	200,9
Sonstige Anlagen zusammen	140,7	38,1	0,9	13,7	164,2	34,2	2,0	12,9	183,5	306,6
Sachanlagen insgesamt	23 402,1	4 756,8	154,8	2 388,5	25 615,6	5 125,7	134,0	2 623,5	27 983,8	54 058,1
nach Betriebsarten										
Versorgungsunternehmen für										
Elektrizität	6 594,1	1 505,8	44,0	915,5	7 140,5	1 880,1	33,9	1 009,1	7 977,6	17 496,6
Gas	778,2	174,7	4,3	63,3	885,3	153,5	4,8	66,3	967,8	1 831,0
Wasser	725,4	117,2	8,3	49,6	784,7	127,5	1,4	62,9	847,9	1 528,6
Kombinierte Versorgung	7 481,0	1 573,0	35,1	700,1	8 318,8	1 503,6	38,7	774,7	9 009,0	16 824,2
Zusammen	15 578,7	3 370,7	91,6	1 728,5	17 129,4	3 664,7	78,9	1 912,9	18 802,3	37 680,4
Schienenbahnen, Straßenverkehr	2 084,6	264,5	13,5	173,6	2 161,9	260,9	13,9	181,9	2 227,0	4 018,9
Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	713,7	117,2	12,4	56,7	761,8	147,6	2,9	70,2	836,3	1 423,8
Zusammen	2 798,2	381,7	25,9	230,4	2 923,7	408,5	16,8	252,1	3 063,3	5 442,6
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen	5 025,2	1 004,4	37,3	429,7	5 562,6	1 052,5	38,3	458,5	6 118,3	10 935,1
Unternehmen insgesamt	2 3402,1	4 756,8	154,8	2 388,5	25 615,6	5 125,7	134,0	2 623,5	27 983,8	54 058,1
davon: Eigenbetriebe	9 239,5	1 768,5	54,1	751,5	10 202,4	1 760,2	54,2	821,3	11 087,0	19 893,2
Gesellschaften	14 162,6	2 988,3	100,7	1 637,0	15 413,2	3 365,5	79,8	1 802,2	16 896,7	34 164,8
darunter: Eigengesellschaften (100 % komm.)	5 482,7	1 060,8	44,3	492,6	6 006,5	1 018,8	33,4	535,4	6 456,5	12 126,0
Staatliche Gesellschaften	771,7	172,6	4,0	88,6	851,6	205,4	5,1	103,5	948,5	1 759,0
nach Betriebszweigen										
Elektrizitätsversorgung	12 268,3	2 718,8	65,9	1 496,4	13 424,7	3 010,2	67,4	1 652,6	14 714,9	30 175,8
Gasversorgung	2 427,4	494,9	10,7	227,8	2 683,7	503,6	15,8	240,5	2 931,0	6 008,0
Wasserversorgung	3 583,5	597,0	11,8	228,5	3 940,2	625,2	11,2	252,6	4 301,7	7 655,4
Fernwärmeversorgung	565,7	224,2	1,4	59,0	729,4	241,1	1,5	69,6	899,5	1 268,6
Betriebszweige der Versorgung zusammen	18 844,8	4 034,8	89,8	2 011,8	20 778,1	4 380,1	95,8	2 215,3	22 847,0	45 107,8
Schienenbahnen, Straßenverkehr	2 762,2	380,9	26,4	251,5	2 865,1	375,5	19,2	263,4	2 958,1	5 544,0
Schifffahrt und Häfen	545,6	72,5	11,9	32,4	573,8	61,4	2,9	30,1	602,1	1 094,5
Flughäfen	280,7	64,3	1,2	33,1	310,7	89,0	0,4	45,3	354,0	551,4
Betriebszweige des Verkehrs zusammen	3 588,5	517,6	39,5	317,0	3 749,6	525,9	22,5	338,8	3 914,2	7 189,9
Badeanstalten	209,3	33,5	2,4	8,1	232,4	32,6	0,5	9,1	255,4	339,6
Übrige Betriebszweige	92,1	20,0	12,2	3,7	96,3	19,6	10,1	5,6	100,3	136,6
Gemeinsame Anlagen	667,4	150,8	11,0	48,0	759,3	167,5	5,2	54,8	866,8	1 284,2
Sonstige Betriebszweige und gemeinsame Anlagen zusammen	968,8	204,3	25,5	59,7	1 087,9	219,7	15,7	69,4	1 222,5	1 760,4
Betriebszweige insgesamt	23 402,1	4 756,8	154,8	2 388,5	25 615,6	5 125,7	134,0	2 623,5	27 983,8	54 058,1

¹⁾ Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen. — ²⁾ Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

1. Zusammenfassende Übersichten

e) Nettozuwachsrate des Anlagevermögens

In % vom Anfangsstand des jeweiligen Jahres

Betriebsart	Unternehmen		Eigenbetriebe		Gesellschaften	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Versorgungsunternehmen						
Elektrizität	8,3	11,7	16,0	21,7	8,2	11,6
Gas	13,8	9,3	2,8	1,0	16,2	10,9
Wasser	8,2	8,1	8,3	9,1	8,0	6,0
Kombinierte Versorgung	11,2	8,3	11,2	8,3	11,2	8,3
Zusammen ..	10,0	9,8	10,7	8,3	9,6	10,4
Verkehrsunternehmen						
Hafenunternehmen	3,7	3,0	0,5	0,8	5,8	4,4
.....	6,7	9,8	12,0	4,5	4,2	12,6
Zusammen ..	4,5	4,8	3,0	1,7	5,4	6,6
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen ..	10,7	10,0	12,3	11,1	7,0	7,3
Insgesamt ..	9,5	9,2	10,4	8,7	8,8	9,6

f) Brutto-Erfolgsrechnungen von 967 Unternehmen

Erfolgsposten	967 Unternehmen				705 Eigenbetriebe				262 Gesellschaften			
	1964		1965		1964		1965		1964		1965	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1. Umsatzerlöse	17 225,1	97,9	18 306,2	97,6	5 458,2	98,0	5 804,6	97,1	11 766,9	97,9	12 501,6	97,8
2. Vorratsveränderungen (Saldo)	÷ 4,6	÷ 0,0	+ 8,7	+ 0,0	+ 1,2	+ 0,0	+ 6,0	+ 0,1	- 5,8	- 0,0	+ 2,7	+ 0,0
3. Aktivierte Eigenleistungen	368,7	2,1	444,1	2,4	111,5	2,0	164,7	2,8	257,3	2,1	279,3	2,2
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung ..	17 589,3	100	18 759,0	100	5 570,9	100	5 975,3	100	12 018,4	100	12 783,6	100
5. Materialverbrauch usw.	8 368,0	47,6	8 564,2	45,7	2 564,4	46,0	2 571,6	43,0	5 803,6	48,3	5 992,5	46,9
6. (= 4. - 5.) Rohrertrag ..	9 221,2	52,4	10 194,8	54,3	3 006,5	54,0	3 403,7	57,0	6 214,7	51,7	6 791,1	53,1
7. a) Erträge aus Beteiligungen	133,2	0,8	38,8	0,2	1,9	0,0	0,5	0,0	131,4	1,1	38,3	0,3
7. b) Erträge aus anderen Finanzanlagen			4,8	0,0			0,8	0,0			4,0	0,0
8. Zinsertrag	69,7	0,4	72,1	0,4	16,7	0,3	16,9	0,3	53,0	0,4	55,2	0,4
9. a) Ertrag aus Anlagenabgang			129,8	0,7			20,3	0,3			109,5	0,9
9. b) Auflösung von Wertberichtigungen			15,2	0,1			1,1	0,0			14,0	0,1
9. c) Auflösung von Rückstellungen	425,7	2,4	74,9	0,4	128,4	2,3	9,6	0,2	297,3	2,5	65,3	0,5
9. d) Ertrag aus Gewinnabführungen			116,0	0,6			1,2	0,0			114,8	0,9
9. e) Ertrag aus Verlustübernahmen			105,7	0,6			6,8	0,1			98,8	0,8
9. f) Sonstige Erträge			318,4	1,7			103,0	1,7			215,5	1,7
10. Zwischensumme Erträge 7. bis 9. f) ..	628,7	3,6	875,7	4,7	147,0	2,6	160,3	2,7	481,7	4,0	715,4	5,6
11. (= 6. + 10.) Erträge zusammen ..	9 849,9	56,0	11 070,5	59,0	3 153,5	56,6	3 564,1	59,6	6 696,4	55,7	7 506,5	58,6
12. Löhne und Gehälter	3 108,8	17,7	3 387,9	18,1	1 133,8	20,4	1 241,0	20,8	1 975,0	16,4	2 146,8	16,8
13. Gesetzliche soziale Abgaben	317,3	1,8	350,0	1,9	116,5	2,1	131,1	2,2	200,8	1,7	219,0	1,7
14. Übrige soziale Aufwendungen	597,1	3,4	618,6	3,3	225,7	4,1	243,2	4,1	371,3	3,1	375,4	2,9
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	2 388,5	13,6	2 623,5	14,0	751,5	13,5	821,3	13,7	1 637,0	13,6	1 802,2	14,1
16. a) Abschreibungen auf Finanzanlagen			15,7	0,1			2,1	0,0			13,5	0,1
16. b) Abschreibungen auf andere Werte	105,2	0,6	39,4	0,2	16,3	0,3	6,4	0,1	88,8	0,7	33,1	0,3
16. c) Verluste aus Anlagenabgang			63,3	0,3			11,6	0,2			51,7	0,4
17. Zinsaufwand	666,4	3,8	746,2	4,0	276,4	5,0	320,3	5,4	390,0	3,2	425,9	3,3
18. Steuern vom Einkommen usw. ¹⁾	798,2	4,5	866,9	4,6	201,5	3,6	207,4	3,5	596,7	5,0	659,5	5,2
19. Vermögensabgabe	29,1	0,2	35,2	0,2	8,1	0,1	11,5	0,2	20,9	0,2	23,6	0,2
20. Sonstige Steuern	197,2	1,1	228,4	1,2	15,2	0,3	53,6	0,9	182,0	1,5	174,8	1,4
21. a) Abgeführte Gewinne			93,8	0,5			1,5	0,0			92,3	0,7
21. b) Übernommene Verluste	1 187,2	6,7	45,0	0,2	397,4	7,1	7,2	0,1	789,9	6,6	37,8	0,3
21. c) Sonstige Aufwendungen			1 373,0	7,3			497,9	8,2			875,1	6,8
22. (= 12. bis 21. c)) Aufwendungen zus.	9 395,0	53,4	10 486,6	55,9	3 142,7	56,4	3 556,1	59,5	6 252,4	52,0	6 930,6	54,2
23. (= 11. - 22.) Jahresüberschluß/												
-fehlbetrag (-) ..	454,9	2,6	583,9	3,1	10,8	0,2	8,0	0,1	444,1	3,7	575,9	4,5
24. Entnahme aus Rücklagen	15,9	0,1	26,7	0,1	3,5	0,1	3,9	0,1	12,4	0,1	22,7	0,2
25. Zuführung an Rücklagen	112,5	0,6	245,9	1,3	23,6	0,4	25,0	0,4	88,8	0,7	220,9	1,7
26. (= 23. + 24. - 25.) Jahresgewinn/												
-verlust (+) ..	358,3	2,0	364,7	1,9	9,4	0,2	13,1	0,2	367,7	3,1	377,8	2,9

¹⁾ Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.

1. Zusammenfassende Übersichten

g) Auszug aus den Jahresabschlüssen 100% kommunaler Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften*)

Mill. DM

Bilanzposten — Erfolgsposten	145 Gesellschaften zusammen		71 Versorgungs- gesellschaften		46 Verkehrs- gesellschaften		11 Schifffahrt-, Hafen- und Fluggesellschaften		17 kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Aktiva										
Grundstücke und Gebäude	1 180,5	1 301,9	639,0	728,2	228,1	238,1	19,2	18,7	294,2	316,9
Betriebseinrichtungen	4 306,5	4 726,9	2 503,8	2 836,8	636,6	645,1	74,2	86,4	1 091,7	1 158,6
Unfertige Anlagen	476,9	386,7	369,0	261,1	45,8	47,6	0,6	0,5	61,6	77,5
Sonstige Anlagen	42,6	41,1	23,8	23,1	6,2	6,1	3,7	3,1	8,8	8,8
Sachanlagen netto zusammen	6 006,5	6 456,5	3 535,7	3 849,3	916,7	936,8	97,7	108,7	1 456,3	1 561,7
Finanzanlagen	268,4	285,3	146,1	161,2	13,3	13,3	0,4	0,6	108,4	110,1
Summe Anlagevermögen	6 274,9	6 741,8	3 681,8	4 010,5	930,1	950,2	98,2	109,3	1 564,8	1 671,8
Vorräte	236,2	232,9	157,8	155,0	31,4	30,5	1,8	1,9	45,1	45,5
Langfristige Forderungen	129,6	164,1	37,6	39,5	26,7	63,0	3,2	3,4	62,1	58,1
Kurzfristige Forderungen	542,1	617,0	316,2	357,2	68,6	84,2	5,1	4,9	152,2	170,7
Flüssige Mittel	153,7	192,2	72,6	113,5	22,2	26,0	10,4	5,1	48,5	47,6
Summe Umlaufvermögen	1 061,5	1 206,2	584,1	665,3	149,0	203,7	20,5	15,2	307,9	321,9
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	63,7	67,5	35,0	38,4	10,8	10,5	0,5	0,5	17,3	18,0
Jahresverluste	21,9	37,4	7,8	9,0	9,9	13,9	0,1	0,9	4,0	13,6
Passiva										
Grund- bzw. Stammkapital	2 268,2	2 425,4	1 311,0	1 411,9	362,8	382,6	57,4	57,4	537,0	573,6
Rücklagen ¹⁾	508,8	543,7	265,5	288,7	82,3	79,3	11,4	14,2	149,6	161,5
Summe Eigenkapital	2 776,9	2 969,1	1 576,5	1 700,6	445,1	461,9	68,7	71,5	686,6	735,1
Posten mit Rücklagenanteil ²⁾	486,8	559,6	329,7	368,6	15,4	25,9	0,4	0,4	141,3	164,8
Langfristige Rückstellungen ³⁾	648,3	677,1	325,3	342,1	173,4	179,4	11,1	12,7	138,5	143,0
Langfristige Verbindlichkeiten	2 624,7	2 892,1	1 539,2	1 724,9	354,9	400,0	25,2	21,3	705,4	746,0
Kurzfristige Rückstellungen	114,8	138,6	58,9	78,1	17,6	16,1	5,1	4,9	33,1	39,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	700,4	753,7	441,7	473,9	84,4	87,7	5,9	13,9	168,4	178,2
Summe Fremdkapital	4 088,2	4 461,5	2 365,1	2 618,9	630,4	683,1	47,2	52,7	1 045,5	1 106,7
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	12,7	10,5	7,2	6,6	3,6	2,0	0,2	0,0	1,7	1,9
Jahresgewinne	57,4	52,2	30,3	28,5	5,3	5,5	2,8	1,3	19,0	16,9
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme)	7 422,0	8 052,8	4 308,8	4 723,2	1 099,8	1 178,3	119,4	125,9	1 894,0	2 025,4
Posten aus den Erfolgsrechnungen										
Gesamtleistung	3 789,2	4 059,5	2 198,5	2 400,3	603,0	624,7	40,4	38,9	947,2	995,6
Löhne und Gehälter	871,3	941,4	292,5	318,6	326,2	351,1	18,6	19,0	234,0	252,8
Gesetzliche soziale Abgaben	90,7	97,6	29,4	31,8	35,0	37,8	2,0	2,2	24,3	25,9
Übrige soziale Aufwendungen	143,2	145,4	64,9	63,3	43,7	44,0	2,3	2,7	32,3	35,4
Abschreibungen auf Sachanlagen	492,6	535,4	292,2	319,6	78,8	88,2	8,1	8,2	113,5	119,3
Zinsaufwand (unsaldiert)	161,0	177,5	96,0	105,1	20,1	23,7	1,2	1,0	43,7	47,7
Steuern vom Einkommen usw. ⁴⁾	115,7	125,7	75,9	84,9	7,5	7,9	1,7	1,2	30,6	31,7
Jahresüberschuß/-fehlbetrag (—)	66,0	15,5	103,0	104,6	÷ 60,5	— 89,7	— 2,6	— 4,5	26,2	5,1
Posten aus den Anlagenachweisen										
Zugang ⁵⁾ bei										
Grundstücken und Gebäuden	131,4	173,8	55,0	118,6	34,4	20,0	1,8	0,4	40,2	34,9
Betriebseinrichtungen	922,2	930,8	591,1	632,5	135,7	94,8	6,7	20,1	188,7	183,5
Übrigen Sachanlagen ⁶⁾	7,2	÷ 85,9	48,9	— 104,8	÷ 26,1	2,9	÷ 2,2	— 0,6	— 13,5	16,6
Abgang zusammen	44,3	33,4	14,3	13,1	7,1	9,4	10,1	0,7	12,8	10,2
Abschreibungen auf										
Grundstücke und Gebäude	45,6	46,8	28,7	27,2	7,2	8,4	0,8	0,8	8,9	10,3
Betriebseinrichtungen	440,9	484,4	259,4	289,6	70,7	79,1	6,7	7,3	104,1	108,5
Übrige Sachanlagen ⁶⁾	6,1	4,2	4,1	2,8	0,9	0,7	0,6	0,1	0,5	0,5
Anschaffungswerte von										
Grundstücken und Gebäuden	1 731,0	1 897,5	954,2	1 068,9	323,9	340,8	28,5	29,0	424,4	458,9
Betriebseinrichtungen	8 974,0	9 760,7	5 323,9	5 894,2	1 273,0	1 323,0	133,8	149,5	2 243,2	2 394,0
Übrigen Sachanlagen ⁶⁾	559,2	467,8	422,1	314,1	56,2	57,8	5,6	4,2	75,3	91,7

*) Gesellschaften, die sich völlig im Besitz kommunaler Körperschaften befinden.

¹⁾ Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe sowie Gewinnvortrag ./ Verlustvortrag. — ²⁾ Bauzuschüsse, Sonderwertberichtigungen, Erneuerungsstock. — ³⁾ Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sowie Heimfallstock. — ⁴⁾ Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen einschl. Lastenausgleichsvermögensabgabe. — ⁵⁾ Einschl. Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen. — ⁶⁾ Unfertige Anlagen und sonstige Anlagen.

1. Zusammenfassende Übersichten

h) Auszug aus den Jahresabschlüssen staatlicher Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften*)

Mill. DM

Bilanzposten — Erfolgsposten	1964	1965			
	zusammen	21 Gesellschaften			
		5 Versorgungs-	6 Verkehrs-	10 Hafen- und	
			gesellschaften	Flughafen-	
Aktiva					
Grundstücke und Gebäude	287,7	347,1	140,6	5,1	201,5
Betriebseinrichtungen	436,3	458,2	371,9	14,9	71,5
Unfertige Anlagen	124,8	140,3	30,2	1,2	109,0
Sonstige Anlagen	2,9	2,8	0,1	0,1	2,6
Sachanlagen netto zusammen	851,6	948,5	542,7	21,2	384,5
Finanzanlagen	13,8	15,3	15,2	0,1	0,0
Summe Anlagevermögen	865,4	963,8	557,9	21,3	384,5
Vorräte	15,7	15,4	11,1	0,5	3,7
Langfristige Forderungen	33,5	41,8	9,8	0,0	32,0
Kurzfristige Forderungen	93,7	92,0	45,9	2,6	43,5
Flüssige Mittel	52,6	52,2	9,0	3,4	39,8
Summe Umlaufvermögen	195,5	201,4	75,8	6,5	119,0
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	3,7	3,3	1,9	0,2	1,2
Jahresverluste	0,6	1,3	1,0	0,3	0,1
Passiva					
Grund- bzw. Stammkapital	187,0	208,7	109,2	11,1	88,4
Rücklagen ¹⁾	63,5	53,1	33,1	0,3	19,8
Summe Eigenkapital	250,6	261,8	142,2	11,4	108,2
Posten mit Rücklagenanteil ²⁾	159,0	187,2	92,7	4,3	90,2
Langfristige Rückstellungen ³⁾	115,4	126,5	55,0	1,0	70,5
Langfristige Verbindlichkeiten	401,3	462,7	275,6	5,6	181,6
Kurzfristige Rückstellungen	41,3	43,7	20,7	0,7	22,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	87,2	78,6	42,4	5,2	31,0
Summe Fremdkapital	645,2	711,5	393,7	12,5	305,3
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	1,9	1,2	0,6	0,0	0,6
Jahresgewinne	8,6	8,1	7,5	0,1	0,5
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme)...	1 065,3	1 169,8	636,7	28,3	504,8
Posten aus den Erfolgsrechnungen					
Gesamtleistung	643,6	720,6	433,4	12,6	274,5
Löhne und Gehälter	151,5	169,7	52,8	5,6	111,3
Gesetzliche soziale Abgaben	16,6	17,8	5,5	0,6	11,7
Übrige soziale Aufwendungen	21,8	25,4	7,3	0,8	17,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	88,6	103,5	56,7	1,7	45,0
Zinsaufwand (unsaldiert)	20,1	23,0	16,2	0,2	6,7
Steuern von Einkommen usw. ⁴⁾	33,3	28,4	17,5	0,3	10,6
Jahresüberschüsse ⁵⁾	16,1	21,4	10,0	0,3	11,2
Jahresfehlbeträge ⁶⁾	2,9	3,9	1,6	0,3	2,0
Posten aus den Anlagennachweisen					
Zugang ⁶⁾ bei					
Grundstücken und Gebäuden	35,8	89,6	22,0	0,1	67,4
Betriebseinrichtungen	118,5	90,7	102,8	1,6	÷ 13,7
Übrigen Sachanlagen ⁷⁾	18,2	25,2	÷ 12,2	1,0	36,4
Abgang zusammen	4,0	5,1	3,4	0,1	1,6
Abschreibungen auf					
Grundstücke und Gebäude	18,2	29,2	8,6	0,2	20,4
Betriebseinrichtungen	67,0	64,9	48,1	1,5	15,3
Übrige Sachanlagen ⁷⁾	3,4	9,4	0,0	—	9,4
Anschaffungswerte von					
Grundstücken und Gebäuden	462,1	579,1	229,9	11,8	337,5
Betriebseinrichtungen	955,5	995,7	782,6	32,5	180,6
Übrigen Sachanlagen ⁷⁾	159,5	184,2	30,3	1,2	152,7

*) Gesellschaften, deren öffentlicher Kapitalanteil zu mehr als 50% in staatlichem Besitz ist.

¹⁾ Einschl. Rücklage für Vermögensabgabe sowie Gewinnvortrag — Verlustvortrag. — ²⁾ Bauzuschüsse, Sonderwertberichtigungen, Erneuerungsstock. — ³⁾ Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sowie Heimfallstock. — ⁴⁾ Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen einschl. Lastenausgleichsvermögensabgabe. — ⁵⁾ Unsaldierte Ergebnisse der Betriebszweige vor der Auflösung von bzw. Zuführung an Rücklagen. — ⁶⁾ Einschl. Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen. — ⁷⁾ Unfertige Anlagen und sonstige Anlagen.

1. Zusammenfassende Übersichten

i) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn

Mill. DM

Bilanzposten Erfolgsposten	Geschäftsjahr			
	1962	1963	1964	1965
Aktiva				
Grundstücke und Gebäude ¹⁾	9 012,6	9 408,3	9 714,3	8 182,5
Betriebseinrichtungen ²⁾	14 896,7	18 868,4	18 860,1	19 830,3
Unfertige Anlagen ³⁾	1 422,6	1 360,9	1 433,9	1 104,1
Sachanlagen netto zusammen	25 331,9	29 637,6	30 008,3	29 116,9
Finanzanlagen ⁴⁾	723,0	868,9	974,8	1 050,3
Summe Anlagevermögen	26 054,9	30 506,5	30 983,1	30 167,2
Vorräte ⁵⁾	48,9	70,1	62,3	42,2
Kurzfristige Forderungen ⁶⁾	531,1	526,2	522,3	551,3
Flüssige Mittel	219,1	208,6	226,5	211,0
Summe Umlaufvermögen	799,2	804,9	811,0	804,6
Rechnungsabgrenzung ⁷⁾	310,3	363,0	407,3	475,4
Jahresverluste	110,2	409,4	970,4	1 278,0
Summe der Aktiva (Nettowerte)	27 274,6	32 083,9	33 171,7	32 725,1
Passiva				
Grundkapital	14 300,0	14 300,0	14 300,0	14 300,0
In Sondervermögen gebundenes Eigenkapital	25,2	28,0	28,3	29,2
Rücklagen	63,1	91,5	54,7	55,0
Verlustvortrag aus Vorjahren	— 29,8	÷ 140,0	÷ 549,4	÷ 970,4
Summe Eigenkapital	14 358,4	14 279,5	13 833,5	13 413,8
Posten mit Rücklagenanteil ⁸⁾	824,0	4 236,4	3 047,6	1 416,4
Langfristige Rückstellungen ⁹⁾	850,1	—	—	—
Langfristige Verbindlichkeiten ¹⁰⁾	8 056,2	10 196,8	12 255,5	13 997,9
Kurzfristige Rückstellungen	138,0	132,5	125,8	127,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3 010,6	3 202,3	3 853,2	3 700,3
Summe Fremdkapital	12 054,9	13 531,6	16 234,6	17 826,6
Rechnungsabgrenzung	37,2	36,2	55,9	69,3
Summe der Passiva (Nettowerte)	27 274,6	32 083,9	33 171,7	32 725,1
Posten aus den Erfolgsrechnungen				
Gesamtleistung ¹¹⁾	9 089,1	9 694,8	9 785,5	9 606,2
Bezüge des aktiven Personals ¹²⁾	5 276,6	5 666,9	5 995,0	6 471,7
Gesetzliche soziale Abgaben	242,8	256,8	275,0	288,6
Übrige soziale Aufwendungen	257,1	285,2	316,2	363,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 082,5	1 149,6	1 199,3	1 136,7
Zinsaufwand (unsaldiert)	504,8	577,4	697,6	794,0
Jahresfehlbeträge	110,2	409,4	970,4	1 278,0
Posten aus den Anlagennachweisen				
Nettoinvestitionen ¹³⁾ für				
Grundstücke und Gebäude ¹⁴⁾	330,2	329,6	343,2	190,5
Betriebseinrichtungen ¹⁴⁾	1 418,9	1 391,4	1 392,3	731,0
Abschreibungen auf				
Grundstücke und Gebäude	205,6	215,4	221,7	206,2
Betriebseinrichtungen	876,9	934,2	977,6	930,5
Anschaffungswerte von				
Grundstücken und Gebäuden	15 275,9	15 681,6	15 961,9	15 026,7
Betriebseinrichtungen	26 290,7	32 309,1	32 969,9	33 736,6
Unfertigen Sachanlagen ¹⁵⁾	812,6	754,7	844,8	584,7

1) Grundeigentum, Unterbau, Hochbauten, sonst. baul. Anlagen. — 2) Übrige Sachanlagen einschl. Fahrzeuge. — 3) Einschl. Vorräte der Sachanlagenverhaltung. — 4) Beteiligungen, Geschäftsanteile, langfristige Forderungen. — 5) Ohne Vorräte der Sachanlagenverhaltung. — 6) Einschl. Sonstiger Aktiva. — 7) Einschl. Sondervermögen. — 8) Baukostenzuschüsse, Neubewertungsrücklage. — 9) Soweit erkennbar. — 10) Einschl. Verbindlichkeiten gegenüber Bund, Anleihen zur Kapitalaufstockung. — 11) Betriebserträge, Eigenleistungen, Erträge aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse, Differenz aus den Bilanzwerten der Vorräte. — 12) Einschl. Versorgungsbezüge. — 13) Nicht vergleichbar mit Zu- und Abgängen. — 14) Einschl. unfertiger Anlagen. — 15) Ohne Vorräte der Sachanlagenverhaltung.

1. Zusammenfassende Übersichten

j) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Lufthansa AG.

Mill. DM

Bilanzposten Erfolgsposten	Geschäftsjahr			
	1962	1963	1964	1965
Aktiva				
Grundstücke und Gebäude	14,0	13,9	15,4	17,8
Betriebseinrichtungen	403,0	389,9	449,9	677,0
Unfertige Anlagen	60,3	79,8	56,3	15,0
Sachanlagen netto zusammen	477,3	483,5	521,6	709,8
Finanzanlagen	6,8	6,5	10,4	10,4
Summe Anlagevermögen	484,1	490,0	532,0	720,2
Vorräte	9,5	10,9	9,5	12,9
Langfristige Forderungen	0,0	0,0	0,0	5,6
Kurzfristige Forderungen	102,7	82,9	91,9	105,8
Flüssige Mittel	18,4	14,7	19,0	33,3
Summe Umlaufvermögen	130,6	108,5	120,4	157,6
Sonstige Aktiva (Abgrenzung) ...	5,5	3,5	3,4	3,8
Jahresverluste	—	—	—	—
Passiva				
Grundkapital	250,0	250,0	250,0	361,1
Rücklagen ¹⁾	—	—	35,7	75,1
Summe Eigenkapital	250,0	250,0	285,7	436,2
Posten mit Rücklagenanteil ²⁾	—	—	—	1,6
Langfristige Rückstellungen ³⁾	8,2	10,9	14,5	19,5
Langfristige Verbindlichkeiten	253,0	214,5	195,5	120,2
Kurzfristige Rückstellungen	63,0	73,6	97,5	139,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	46,0	53,1	61,8	164,2
Summe Fremdkapital	370,2	352,1	369,3	443,1
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	—	0,0	0,6	0,0
Jahresgewinne	—	—	0,1	0,7
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme) ...	620,2	602,1	655,8	881,6
Posten aus den Erfolgsrechnungen				
Gesamtleistung	507,9	598,1	728,2	900,2
Löhne und Gehälter	141,8	156,9	171,1	207,7
Gesetzliche soziale Abgaben	10,5	10,8	12,0	16,0
Übrige soziale Aufwendungen	10,0	11,4	14,0	13,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	63,1	64,1	91,6	95,9
Zinsaufwand (unsaldiert)	12,3	9,7	7,4	13,8
Steuern vom Einkommen usw. ⁴⁾	2,3	4,8	2,0	2,8
Jahresüberschüsse	—	—	35,8 ⁵⁾	38,5 ⁶⁾
Jahresfehlbeträge	46,5	1,8	—	—
Posten aus den Anlagennachweisen				
Zugang ⁷⁾ bei				
Grundstücken und Gebäuden	4,7	1,7	4,0	5,0
Betriebseinrichtungen	128,2	54,3	196,9	346,9
Unfertigen Anlagen	20,2	19,5 ⁸⁾	÷ 23,5 ⁹⁾	÷ 41,3 ¹⁰⁾
Abgang (netto) zusammen	17,7 ¹¹⁾	5,1	47,8	26,6
Abschreibungen auf				
Grundstücke und Gebäude	1,8	1,8	2,4	2,5
Betriebseinrichtungen	61,3	62,4	89,1	93,4

¹⁾ Einschl. Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag. — ²⁾ Sonderwertberichtigungen. — ³⁾ Soweit erkennbar. — ⁴⁾ Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen. — ⁵⁾ Gewinn des Geschäftsjahres 1964: 36,9 Mill. DM — Verlust der Fliegerschule Bremen: 1,1 Mill. DM. — ⁶⁾ Zuführungen an Rücklagen: 42,3 Mill. DM + Gewinn lt. Bilanz: 0,7 Mill. DM ÷ Erträge aus Gewinnabführungen: 4,5 Mill. DM. — ⁷⁾ Einschl. Zuschreibungen sowie Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen. — ⁸⁾ Einschl. 5,6 Mill. DM Bestandsminderung der Anlagen in Bau. — ⁹⁾ Einschl. 24,2 Mill. DM Bestandsminderung der Anzahlungen auf Anlagen. — ¹⁰⁾ Einschl. 42,3 Mill. DM Abgänge bei Anlagen in Bau und 55,5 Mill. DM Abgänge bei Anzahlungen auf Anlagen. — ¹¹⁾ Einschl. 10,8 Mill. DM Abgänge bei Anlagen in Bau.

1. Zusammenfassende Übersichten

k) Einnahmen der Gemeinden aus Wirtschaftsunternehmen (Nettounternehmen)*)

Mill. DM

Betriebsart	Zusammen		Konzessionsabgaben		Übrige Abgaben ¹⁾		Gewinnanteile		Übrige Zahlungen	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Versorgungsunternehmen										
Elektrizität	261,1	285,5	159,8	172,7	1,1	0,9	83,1	90,7	17,1	21,3
Gas	17,0	16,7	8,5	6,7	0,1	0,1	2,6	1,6	5,7	8,3
Wasser	32,2	38,4	8,0	9,2	0,3	0,2	5,2	6,9	18,8	22,1
Kombinierte Versorgung	378,9	377,4	210,8	215,0	0,6	0,6	61,4	49,1	106,1	112,6
Verkehrsunternehmen	26,7	28,6	12,4	11,3	0,8	1,2	1,8	1,3	11,7	14,9
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	328,2	299,7	185,5	177,9	2,9	3,1	24,1	16,2	115,7	102,4
Insgesamt...	1 044,1	1 046,3	584,9	592,8	5,8	6,0	178,3	165,8	275,1	281,6

*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West).

¹⁾ Wegunterhaltungs-, Betriebs- und sonstige Abgaben.

l) Daten aus der Ausgaben- und Einnahmenrechnung der Bruttounternehmen der Gemeinden*)

Mill. DM

Art der Ausgaben/Einnahmen	Zusammen		Versorgungsunternehmen								Verkehrsunternehmen		Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	
			Elektrizität		Gas		Wasser		Kombinierte					
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Neu- und Wiederaufbau ¹⁾	479,4	538,0	5,1	8,5	0,6	1,8	398,8	389,8	34,4	88,0	28,5	35,6	11,9	14,3
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	12,7	16,6	1,0	0,9	0,0	0,0	10,4	10,4	0,3	0,3	1,1	5,0	—	—
Erwerb von Grundvermögen	4,7	3,0	0,2	0,0	—	—	2,3	3,0	0,0	0,0	2,3	0,0	—	—
Investitionen zusammen ²⁾	496,8	557,7	6,2	9,5	0,6	1,9	411,4	403,1	34,7	88,2	31,9	40,6	11,9	14,3
Ausgaben														
Persönliche Ausgaben.	31,7	35,3	2,4	2,9	0,3	0,4	26,2	29,0	1,2	1,3	1,6	1,7	—	—
Tilgung (ord. Rechnung)	36,8	43,9	0,8	0,8	0,1	0,1	32,9	38,5	0,4	0,4	2,6	4,1	—	—
Investitionen (ord. Rechnung)	79,4	76,2	3,7	4,1	0,3	0,4	73,0	69,6	1,6	1,4	0,9	0,7	—	—
Anteilbeträge	51,8	54,5	0,4	0,4	0,0	0,0	50,8	53,7	0,5	0,3	0,2	0,2	—	—
Zinsen	29,6	36,2	0,6	0,7	0,1	0,1	26,1	31,2	0,4	0,4	2,4	3,8	—	—
Übrige ³⁾	160,4	167,8	21,4	24,3	1,6	1,9	127,6	131,6	5,9	6,3	3,9	3,7	—	—
Zusammen	389,7	413,9	29,3	33,1	2,4	2,8	336,5	353,7	10,0	10,1	11,5	14,3	—	—
Einnahmen ⁴⁾	326,9	355,2	31,8	35,5	2,4	2,8	277,7	301,0	9,9	10,2	5,0	5,7	—	—
Differenz	÷ 62,8	÷ 58,8	+ 2,6	+ 2,3	+ 0,0	÷ 0,0	÷ 58,8	- 52,7	- 0,1	+ 0,2	÷ 6,5	÷ 8,6	—	—

*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West).

¹⁾ Einschl. Erweiterungs- und Umbauten. — ²⁾ Ordentliche und außerordentliche Rechnung. — ³⁾ Restliche Ausgaben der ordentlichen Rechnung ohne Gewährung von Darlehen und Zuführungen an Rücklagen usw. — ⁴⁾ Ordentliche Einnahmen ohne Rückflüsse von Darlehen und Entnahmen aus Rücklagen.

2. Bilanzen

a) Vergleichbare Bilanzen 1964 von 967 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 705 Eigenbetrieben und 262 Gesellschaften)

1000 DM

Bilanzposten	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenunternehmen			Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen
		zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Bilanzen	967	719	55	31	162	471	144	96	48	104
Vermögensseite										
I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)										
Grundstücke und Gebäude	5 049 754	2 743 592	1 165 212	124 588	164 463	1 289 329	1 191 989	867 581	324 409	1 114 172
Betriebseinrichtungen	18 258 811	12 734 599	5 128 926	672 564	575 385	6 357 724	1 502 563	1 204 500	298 063	4 021 648
Unfertige Anlagen	2 142 847	1 535 005	796 171	82 751	42 821	613 262	210 714	81 281	129 433	397 128
Sonstige Anlagen	164 182	116 158	50 222	5 394	2 017	58 525	18 612	8 559	9 857	29 608
Sachanlagen zusammen	25 615 593	17 129 354	7 140 532	885 298	784 686	8 318 839	2 923 682	2 161 921	761 761	5 562 557
Finanzanlagen¹⁾	1 333 169	1 085 445	873 252	33 742	8 498	169 952	20 374	19 529	845	227 351
Summe Anlagevermögen	26 948 762	18 214 799	8 013 784	919 040	793 184	8 488 791	2 944 056	2 181 450	762 606	5 789 908
II. Umlaufvermögen										
Rohstoffe, Verbrauchsstoffe	880 047	604 964	247 314	64 134	17 417	276 100	80 931	72 335	8 596	194 152
Halb- und Fertigerzeugnisse, Handelswaren	53 262	40 547	10 136	13 149	1 490	15 772	730	278	452	11 985
Vorräte zusammen	933 310	645 511	257 450	77 282	18 908	291 872	81 662	72 613	9 048	206 137
Grundpfandforderungen	81 478	55 187	27 506	614	1 010	26 057	14 316	12 616	1 700	11 975
Forderungen an Gebietskörperschaften	96 345	49 324	12 509	250	4 694	31 871	32 188	5 274	26 914	14 833
Sonstige langfristige Forderungen	261 337	131 598	77 700	5 709	3 701	44 488	43 559	36 670	6 890	86 180
Langfristige Forderungen zusammen	439 160	236 109	117 715	6 573	9 404	102 416	90 063	54 560	35 503	112 988
Geleistete Anzahlungen (außer auf Anl.)	23 605	15 674	7 452	99	435	7 687	556	382	174	7 374
Liefer- und Leistungsfordernungen	1 856 548	1 365 668	603 920	64 333	30 943	666 473	88 946	56 209	32 737	401 933
Forderungen an Beteiligungsunternehmen	154 911	101 405	69 558	5 771	1 898	24 178	31 678	19 759	11 918	21 829
Forderungen an Gebietskörperschaften	180 080	84 305	4 069	13 592	10 118	56 526	51 405	30 120	21 286	44 369
Sonstige kurzfristige Forderungen	280 303	158 267	67 778	12 672	5 279	72 538	44 913	38 234	6 679	77 123
Kurzfristige Forderungen zusammen	2 495 446	1 725 319	752 777	96 468	48 672	827 402	217 498	144 705	72 794	552 629
Wechsel, Schecks	13 480	8 975	5 107	2 708	1	1 159	1 073	131	942	3 432
Kasse, Postscheck, Zentralbank	45 573	30 950	5 427	1 559	4 108	19 855	6 747	5 589	1 158	7 876
Sparkassen- und Bankguthaben	692 588	496 447	301 580	21 406	12 059	161 403	112 579	58 319	54 260	83 563
Wertpapiere des Umlaufvermögens	259 348	241 916	235 677	52	1	6 187	9 494	5 356	4 137	7 938
Flüssige Mittel zusammen	1 010 988	778 288	547 791	25 725	16 169	188 604	129 893	69 395	60 497	102 808
Summe Umlaufvermögen	4 878 904	3 385 227	1 675 732	206 048	93 153	1 410 294	519 116	341 274	177 842	974 561
III. Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	232 508	137 957	44 374	7 451	5 418	80 714	21 396	17 300	4 096	73 155
IV. Jahresverluste	118 949	19 196	46	7 040	1 695	10 415	69 188	65 903	3 286	30 566
Bilanzsumme	32 179 124	21 757 178	9 733 936	1 139 578	893 450	9 990 214	3 553 756	2 605 925	947 830	6 868 190
Schuldenseite										
I. Eigenkapital										
Grund- bzw. Stammkapital ²⁾	8 782 219	5 728 791	2 422 160	498 485	323 449	2 484 696	1 394 244	1 105 345	288 900	1 659 184
Offene Rücklagen	2 760 424	1 815 069	1 036 838	37 107	93 502	647 622	309 225	239 237	69 988	636 129
Rücklagen für Vermögensabgabe ³⁾	106 595	96 095	40 921	8 242	42	46 889	1 532	1 503	29	8 967
Gewinnvortrag	15 367	8 143	2 710	93	795	4 545	1 659	508	1 151	5 565
Verlustvortrag	- 96 985	- 23 521	- 438	- 4 618	- 4 188	- 14 277	- 42 731	- 40 598	- 2 133	- 30 734
Summe Eigenkapital	11 567 619	7 624 577	3 502 192	539 309	413 601	3 169 476	1 663 930	1 305 995	357 935	2 279 111
II. Posten mit Rücklagenanteil										
Bauzuschüsse	2 209 105	1 748 574	609 033	39 473	82 280	1 017 788	2 405	2 061	344	458 126
Sonderwertberichtigungen ⁴⁾	176 792	53 475	21 611	3 976	2 000	25 888	104 821	28 890	75 931	18 497
Summe Posten mit Rücklagenanteil	2 385 897	1 802 049	630 644	43 449	84 280	1 043 676	107 226	30 951	76 275	476 622
III. Fremdkapital										
Versorgungsrückstellungen	2 377 144	1 535 380	866 502	72 561	33 531	562 787	385 754	305 340	80 414	456 009
Heimfallstock	31 668	21 320	19 822	—	356	1 142	7 362	234	7 129	2 985
Sonstige Rückstellungen	1 020 099	864 778	681 191	20 301	9 474	153 812	71 580	42 067	29 513	83 741
Rückstellungen zusammen	3 428 910	2 421 479	1 567 515	92 862	43 361	717 741	464 696	347 641	117 055	542 735
Anleihen, Darlehen	7 960 365	4 881 634	1 685 834	187 650	202 739	2 805 410	685 531	456 087	229 444	2 393 200
Grundpfandschulden	900 945	675 307	93 230	9 361	848	571 868	37 291	36 106	1 185	188 348
Langfristige Bankschulden	1 175 129	1 006 169	598 166	111 974	16 084	279 945	135 672	92 517	43 154	33 288
Schulden bei Gebietskörperschaften	663 359	381 608	66 802	2 297	68 593	243 916	126 254	65 976	60 278	155 498
Sonstige langfristige Schulden	718 683	510 199	373 773	4 673	4 583	127 170	43 679	41 878	1 801	164 806
Langfristige Schulden zusammen	11 418 481	7 454 916	2 817 806	315 955	292 846	4 028 309	1 028 426	692 565	335 862	2 935 139
Liefer- und Leistungsschulden	1 155 312	847 129	385 675	44 798	16 835	399 821	89 420	67 508	21 913	218 762
Wechselschulden	82 529	61 235	13 604	30 010	—	17 621	5 225	5 041	184	16 069
Kurzfristige Bankschulden	99 466	82 759	32 878	32 829	612	16 440	6 244	5 473	771	10 463
Erhaltene Anzahlungen	164 050	123 757	56 703	10 474	4 059	52 520	6 417	4 715	1 701	33 876
Schulden bei Beteiligungsunternehmen	302 121	262 351	179 719	3 358	297	78 976	3 943	3 841	102	35 827
Schulden bei Gebietskörperschaften	511 049	266 489	45 458	3 196	25 461	192 373	59 268	46 791	12 477	185 292
Sonstige kurzfristige Schulden	538 367	355 368	194 330	18 469	6 898	135 670	97 617	80 439	17 178	85 383
Kurzfristige Schulden zusammen	2 852 894	1 999 086	908 369	143 135	54 161	893 421	268 135	213 809	54 326	585 673
Summe Fremdkapital	17 700 286	11 875 481	5 293 690	551 952	390 368	5 639 471	1 761 257	1 254 015	507 243	4 063 547
IV. Sonstige Passiva (Abgrenzung)	53 316	33 865	13 128	2 176	788	17 773	8 621	7 271	1 350	10 830
V. Jahresgewinne	472 007	421 206	294 283	2 693	4 413	119 817	12 722	7 694	5 028	38 080
Langfristige Aktiva	27 387 922	18 450 908	8 131 499	925 613	802 588	8 591 207	3 034 119	2 236 010	798 109	5 902 895
Kurzfristige Aktiva	4 439 744	3 149 118	1 558 016	199 475	83 749	1 307 878	429 053	286 713	142 339	861 574
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	13 953 516	9 426 626	4 132 836	582 758	497 881	4 213 152	1 771 156	1 336 946	434 210	2 755 734
Langfristiges Fremdkapital	13 827 292	9 011 617	3 704 129	388 516	326 733	4 592 238	1 421 543	998 138	423 404	3 394 133
Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva	3 872 993	2 863 865	1 589 561	163 436	63 635	1 047 233	339 715	255 876	83 839	669 414
Langfristige Passiva	27 780 808	18 438 243	7 836 965	971 274	824 614	8 805 390	3 192 698	2 335 084	857 614	6 149 867

¹⁾ Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens. — ²⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — ³⁾ Soweit erkennbar. — ⁴⁾ Einschl. Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7c EStG sowie Erneuerungsstock.

2. Bilanzen

b) Vergleichbare Bilanzen 1965 von 967 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 705 Eigenbetrieben und 262 Gesellschaften)

1 000 DM

Bilanzposten	Unter- nehmen ins- gesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenunternehmen			Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- unter- nehmen
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schiene- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flug- häfen	
Zahl der Bilanzen	967	719	55	31	162	471	144	96	48	104
Vermögensseite										
I. Anlagevermögen (Buchrestwerte)										
Grundstücke und Gebäude	5 442 620	2 996 198	1 263 985	129 292	173 776	1 429 145	1 261 535	873 168	388 368	1 184 886
Betriebseinrichtungen	20 272 995	14 345 035	6 004 043	780 871	622 299	6 987 822	1 547 511	1 244 336	303 175	4 380 449
Unfertige Anlagen	2 084 676	1 336 046	656 066	51 130	49 309	579 540	239 552	100 984	138 568	509 079
Sonstige Anlagen	183 496	124 976	53 487	6 457	2 546	62 486	14 660	8 507	6 153	43 860
Sachanlagen zusammen	27 983 786	18 802 255	7 977 581	967 750	847 931	9 008 993	3 063 258	2 226 994	836 263	6 118 274
Finanzanlagen¹⁾	1 419 054	1 158 194	921 921	40 874	8 741	186 657	21 228	19 872	1 356	239 632
Summe Anlagevermögen	29 402 840	19 960 448	8 899 502	1 008 625	856 671	9 195 650	3 084 486	2 246 866	837 620	6 357 905
II. Umlaufvermögen										
Rohstoffe, Verbrauchsstoffe	892 022	608 834	257 237	59 541	17 968	274 088	82 194	73 096	9 098	200 994
Halb- und Fertigerzeugnisse, Handelswaren	64 620	48 876	8 870	15 116	2 326	22 564	921	282	639	14 823
Vorräte zusammen	956 642	657 710	266 107	74 657	20 294	296 652	83 116	73 378	9 737	215 816
Grundpfandforderungen	92 302	61 230	29 968	940	996	29 327	15 382	13 306	2 076	15 690
Forderungen an Gebietskörperschaften	104 213	22 862	12 279	—	4 497	6 086	62 194	27 498	34 695	19 157
Sonstige langfristige Forderungen	334 474	174 981	95 822	10 890	3 339	64 930	75 239	66 719	8 519	84 255
Langfristige Forderungen zusammen	530 990	259 073	138 068	11 830	8 832	100 343	152 814	107 524	45 290	119 103
Geleistete Anzahlungen (außer auf Anl.)	22 014	14 127	7 176	140	375	6 436	250	209	41	7 636
Liefer- und Leistungsforderungen	2 018 047	1 474 197	630 087	72 355	34 031	737 724	102 475	63 190	39 285	441 375
Forderungen an Beteiligungsunternehmen	161 665	98 195	72 583	9 659	1 186	14 767	33 629	25 865	7 763	29 841
Forderungen an Gebietskörperschaften	181 923	120 674	13 191	9 360	9 629	88 495	21 870	11 507	10 363	39 379
Sonstige kurzfristige Forderungen	332 436	191 974	83 092	12 989	4 919	90 974	59 499	49 804	9 695	80 964
Kurzfristige Forderungen zusammen	2 716 085	1 899 168	806 129	104 503	50 140	938 396	217 723	150 576	67 147	599 194
Wechsel, Schecks	8 760	7 466	5 145	1 129	1	1 192	121	89	32	1 173
Kasse, Postscheck, Zentralbank	48 802	33 063	7 778	1 128	3 412	20 744	8 013	5 259	2 754	7 726
Sparkassen- und Bankguthaben	852 250	623 293	375 134	16 753	14 714	216 692	138 267	86 449	51 818	90 690
Wertpapiere des Umlaufvermögens	145 879	131 898	126 094	54	1	5 750	7 302	5 224	2 077	6 679
Flüssige Mittel zusammen	1 055 691	795 720	514 151	19 064	18 127	244 378	153 703	97 021	56 681	106 268
Summe Umlaufvermögen	5 259 408	3 611 670	1 724 455	210 055	97 393	1 579 769	607 355	428 499	178 856	1 040 382
III. Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	252 876	145 345	42 192	7 716	6 272	89 165	23 014	18 347	4 668	84 517
IV. Jahresverluste	138 214	22 723	29	9 442	2 887	10 366	77 852	72 996	4 857	37 638
Bilanzsumme	35 053 337	23 740 187	10 666 177	1 235 838	963 223	10 874 950	3 792 708	2 766 707	1 026 000	7 520 443
Schuldenseite										
I. Eigenkapital										
Grund- bzw. Stammkapital ²⁾	9 153 186	6 004 958	2 485 955	508 885	341 813	2 668 304	1 436 543	1 126 158	310 385	1 711 685
Offene Rücklagen	3 457 840	2 446 361	1 570 975	43 972	101 555	729 859	316 678	254 753	61 925	694 801
Rücklagen für Vermögensabgabe ³⁾	97 446	84 998	38 886	1 968	566	43 578	1 860	1 838	23	10 588
Gewinnvortrag	16 429	9 603	3 292	232	641	5 438	2 528	562	1 965	4 299
Verlustvortrag	- 112 887	- 25 060	- 443	- 11 542	- 3 974	- 9 101	- 48 961	- 46 866	- 2 095	- 38 866
Summe Eigenkapital	12 612 015	8 520 860	4 098 666	543 514	440 602	3 438 078	1 708 648	1 336 445	372 204	2 382 506
II. Posten mit Rücklagenanteil										
Bauschüsse	2 531 973	2 006 492	726 170	43 393	93 230	1 143 700	2 296	2 191	104	523 184
Sonderwertberichtigungen ⁴⁾	209 988	58 465	22 127	3 173	1 944	31 221	130 763	38 919	91 844	20 760
Summe Posten mit Rücklagenanteil	2 741 960	2 064 958	748 297	46 566	95 174	1 174 921	133 059	41 110	91 948	543 944
III. Fremdkapital										
Versorgungsrückstellungen	2 536 388	1 649 322	949 808	74 029	33 893	591 593	399 282	314 799	84 483	487 784
Heimfallstock	37 761	25 191	21 009	—	540	3 042	9 955	278	9 677	2 615
Sonstige Rückstellungen	932 360	769 997	557 846	39 423	7 804	164 924	71 379	39 765	31 614	90 983
Rückstellungen zusammen	3 506 509	2 444 510	1 529 263	113 452	42 237	759 559	480 616	354 842	125 774	581 382
Anleihen, Darlehen	8 598 908	5 093 597	1 700 868	188 179	216 279	2 988 271	699 504	485 128	214 376	2 805 808
Grundpfandschulden	996 125	748 147	165 656	28 454	1 996	552 041	36 475	35 300	1 174	211 503
Langfristige Bankschulden	1 439 282	1 154 131	601 214	116 846	29 926	406 145	184 401	125 371	59 031	100 749
Schulden bei Gebietskörperschaften	647 448	393 940	49 006	7 704	73 339	263 892	151 272	59 366	91 906	102 237
Sonstige langfristige Schulden	851 638	616 829	434 393	14 282	3 498	164 655	54 091	53 093	1 898	179 818
Langfristige Schulden zusammen	12 533 402	8 006 644	2 951 136	355 465	325 039	4 375 004	1 126 642	758 258	368 384	3 400 115
Liefer- und Leistungsschulden	1 166 242	857 999	407 739	43 840	15 794	390 626	83 711	61 079	22 632	224 532
Wechselschulden	74 212	51 010	19 147	14 481	—	17 382	4 440	3 930	510	18 762
Kurzfristige Bankschulden	253 613	192 341	74 319	66 623	1 048	50 351	48 252	40 949	7 303	13 020
Erhaltene Anzahlungen	178 824	135 737	64 146	8 814	4 444	58 333	5 300	4 976	325	37 786
Schulden bei Beteiligungsunternehmen	295 709	268 743	219 155	6 309	1 010	42 269	3 906	3 654	252	23 060
Schulden bei Gebietskörperschaften	528 221	310 549	60 546	4 970	21 442	223 591	61 791	46 523	15 268	155 881
Sonstige kurzfristige Schulden	612 124	399 795	155 670	26 665	11 058	206 402	112 364	95 494	16 870	99 965
Kurzfristige Schulden zusammen	3 108 945	2 216 173	1 000 720	171 702	54 795	988 955	319 765	256 604	63 161	573 007
Summe Fremdkapital	19 148 855	12 667 327	5 481 119	640 618	422 071	6 123 518	1 927 024	1 369 704	557 319	4 554 505
IV. Sonstige Passiva (Abgrenzung)	47 605	33 693	12 769	976	1 003	18 946	8 219	6 928	1 292	5 693
V. Jahresgewinne	502 902	453 349	325 326	4 164	4 373	119 487	15 758	12 520	3 237	33 795
Langfristige Aktiva	29 933 830	20 219 522	9 037 570	1 020 455	865 503	9 295 993	3 237 300	2 354 390	882 910	6 477 008
Kurzfristige Aktiva	4 728 418	3 352 597	1 586 387	198 225	88 561	1 479 425	454 541	320 975	133 566	921 279
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	15 353 975	10 585 818	4 846 963	590 080	335 776	4 612 999	1 841 707	1 377 555	464 152	2 926 450
Langfristiges Fremdkapital	15 107 551	9 681 157	3 922 553	429 494	359 471	4 969 639	1 535 879	1 073 335	462 544	3 890 515
Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva	4 041 304	2 986 170	1 558 566	211 125	62 600	1 153 880	391 144	296 369	94 775	663 990
Langfristige Passiva	30 461 526	20 266 975	8 769 516	1 019 574	895 247	9 582 638	3 377 586	2 450 890	926 697	6 816 965

¹⁾ Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens. — ²⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — ³⁾ Soweit erkennbar. — ⁴⁾ Einschl. Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7c EStG sowie Erneuerungsstock.

2. Bilanzen

c) Vergleichbare Bilanzen von 705 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1000 DM

Bilanzposten	Jahr	Eigenbetriebe insgesamt	Versorgungsbetriebe					Verkehrs- und Hafenbetriebe			Kombinierte Versorgungsbetriebe und Verkehrsbetriebe
			zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienenbahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Bilanzen	×	705	587	10	4	149	424	35	17	18	83
Grundstücke und Gebäude	1964	2 213 571	756 781	6 255	19 518	75 056	655 951	662 834	539 216	123 617	793 956
	1965	2 333 349	821 554	7 459	19 165	79 705	715 225	674 026	532 186	141 840	837 769
Betriebseinrichtungen	1964	7 285 887	4 090 536	44 792	123 568	410 077	3 512 099	364 844	267 714	97 130	2 830 507
	1965	7 873 839	4 375 472	54 933	125 738	441 984	3 752 818	387 110	274 532	112 578	3 111 258
Unfertige Anlagen	1964	645 004	252 289	1 715	1 248	24 996	224 329	64 444	21 231	43 213	328 271
	1965	804 341	325 667	1 821	915	34 686	288 245	49 347	27 998	21 349	429 328
Sonstige Anlagen	1964	57 949	37 304	237	63	1 166	35 838	684	460	224	19 960
	1965	75 619	40 911	263	54	1 670	38 925	667	481	186	33 941
Sachanlagen zusammen	1964	10 202 411	5 136 911	53 000	144 398	511 296	4 428 217	1 092 806	828 621	264 185	3 972 694
	1965	11 087 049	5 363 604	64 476	145 872	558 045	4 795 212	1 111 149	835 197	275 952	4 412 296
Finanzanlagen ¹⁾	1964	178 398	57 450	4	238	8 172	49 036	3 202	3 112	90	117 746
	1965	192 391	60 295	1	238	8 328	51 729	3 758	3 023	735	128 338
Summe Anlagevermögen	1964	10 380 809	5 194 361	53 004	144 636	519 468	4 477 253	1 096 008	831 733	264 275	4 090 439
	1965	11 279 440	5 623 899	64 477	146 110	566 372	4 846 941	1 114 907	838 220	276 688	4 540 634
Vorräte	1964	392 067	205 562	1 704	28 288	14 904	160 666	31 022	27 487	3 536	155 482
	1965	411 013	213 889	1 981	30 080	15 876	165 952	32 214	28 526	3 688	164 910
Langfristige Forderungen	1964	99 354	40 254	362	866	3 924	35 102	10 314	9 346	968	48 785
	1965	109 476	40 787	1 009	458	3 651	35 669	10 829	10 025	805	57 860
Kurzfristige Forderungen	1964	979 157	545 805	7 017	21 267	32 976	484 545	50 282	35 033	15 249	383 070
	1965	1 060 292	616 618	8 119	26 162	34 616	547 720	35 744	20 480	15 264	407 930
Flüssige Mittel	1964	192 083	107 249	1 128	3 168	12 656	90 297	33 149	27 242	5 906	51 686
	1965	232 111	115 133	1 012	4 115	11 102	98 903	61 947	53 241	8 707	55 031
Summe Umlaufvermögen	1964	1 662 661	898 870	10 211	53 590	64 460	770 610	124 768	99 109	25 659	639 023
	1965	1 812 892	986 427	12 121	60 815	65 245	848 244	140 735	112 272	28 463	685 730
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	1964	108 990	49 818	394	24	3 129	46 270	4 660	2 770	1 890	54 512
	1965	127 518	56 486	577	27	3 430	52 453	5 484	2 767	2 717	65 548
Jahresverluste	1964	89 957	6 952	28	9	1 596	5 319	56 485	53 506	2 979	26 520
	1965	91 843	9 083	—	34	2 716	6 333	58 726	54 862	3 864	24 034
Bilanzsumme	1964	12 242 416	6 150 001	63 637	198 259	588 653	5 299 452	1 281 921	987 118	294 803	4 810 495
	1965	13 311 694	6 675 895	77 175	206 986	637 764	5 753 971	1 319 852	1 008 120	311 732	5 315 947
Stammkapital ²⁾	1964	3 449 036	1 675 104	13 362	171 080	225 611	1 265 051	685 303	562 714	122 588	1 088 629
	1965	3 591 697	1 784 701	14 171	171 080	243 448	1 356 002	703 743	563 566	140 177	1 103 253
Rücklagen ³⁾	1964	1 081 410	522 812	5 200	7 017	56 702	453 893	90 253	50 456	39 797	468 343
	1965	1 180 820	583 056	6 219	8 244	63 471	505 123	81 194	53 210	27 983	516 570
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	1964	÷ 21 632	÷ 3 530	82	8	÷ 3 298	÷ 142	÷ 4 417	÷ 2 607	÷ 1 910	÷ 13 585
	1965	÷ 36 255	÷ 4 856	86	2	÷ 3 342	÷ 1 426	÷ 4 510	÷ 2 538	÷ 1 902	÷ 26 960
Summe Eigenkapital	1964	4 508 814	2 194 386	18 480	178 089	279 015	1 718 803	771 039	610 563	160 476	1 543 389
	1965	4 736 261	2 362 902	20 304	179 322	303 577	1 859 699	780 497	614 238	166 258	1 592 863
Summe Posten mit Rücklagenanteil ⁴⁾	1964	1 008 557	688 844	12 898	2 046	59 685	614 215	1 921	1 269	653	317 792
	1965	1 132 023	772 681	16 117	2 044	68 841	685 679	1 639	809	831	357 703
Langfristige Rückstellungen ⁵⁾	1964	573 269	170 272	421	—	6 399	163 452	95 690	85 687	10 003	307 307
	1965	604 965	173 956	498	—	6 851	166 607	97 495	87 160	10 335	333 514
Kurzfristige Rückstellungen	1964	140 843	82 699	806	1 184	8 038	72 671	12 170	10 423	1 747	45 974
	1965	148 891	89 420	729	1 537	5 949	81 206	13 290	10 254	3 035	46 181
Langfristige Schulden	1964	4 929 767	2 451 440	20 865	6 762	195 310	2 228 504	301 906	198 021	103 885	2 176 421
	1965	5 643 824	2 714 082	29 205	12 499	212 062	2 460 315	328 672	212 618	116 055	2 601 070
Kurzfristige Schulden	1964	983 129	493 057	8 911	9 956	35 550	438 641	95 894	79 369	16 525	394 179
	1965	953 084	492 185	8 989	11 374	35 626	436 195	93 843	80 293	13 550	367 056
Summe Fremdkapital	1964	6 627 008	3 197 468	31 002	17 901	245 298	2 903 267	505 660	373 500	132 160	2 923 880
	1965	7 350 764	3 469 643	39 421	25 410	260 488	3 144 324	533 301	390 325	142 975	3 347 821
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	1964	16 582	5 894	172	181	632	4 909	1 848	1 483	365	8 840
	1965	13 871	7 548	208	175	889	6 276	2 884	2 275	608	3 438
Jahresgewinne	1964	81 455	63 408	1 085	41	4 023	58 259	1 452	303	1 149	16 595
	1965	78 774	63 121	1 125	34	3 969	57 993	1 532	472	1 060	14 122
Langfristige Aktiva	1964	10 480 163	5 234 616	53 366	145 503	523 392	4 512 355	1 106 323	841 080	265 243	4 139 225
	1965	11 388 917	5 664 686	65 485	146 568	570 024	4 882 610	1 125 737	848 244	277 492	4 598 494
Kurzfristige Aktiva	1964	1 563 307	858 616	9 848	52 723	60 536	735 508	114 453	89 762	24 691	590 238
	1965	1 703 415	945 640	11 113	60 357	61 594	812 576	129 905	102 247	27 659	627 870
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	1964	5 517 371	2 883 230	31 378	180 134	338 700	2 333 018	772 961	611 832	161 129	1 861 181
	1965	5 868 285	3 135 583	36 421	181 366	372 418	2 545 378	782 136	615 047	167 089	1 950 566
Langfristiges Fremdkapital	1964	5 503 036	2 621 713	21 286	6 762	201 709	2 391 956	397 597	283 708	113 889	2 483 727
	1965	6 248 789	2 888 038	29 703	12 499	218 913	2 626 923	426 168	299 778	126 390	2 934 584
Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva	1964	1 123 971	575 755	9 717	11 140	43 588	511 311	108 064	89 792	18 272	440 153
	1965	1 101 975	581 605	9 718	12 911	41 575	517 401	107 133	90 547	16 585	413 237
Langfristige Passiva	1964	11 020 408	5 504 943	52 663	186 896	540 410	4 724 974	1 170 557	895 540	275 017	4 344 908
	1965	12 117 073	6 023 621	66 124	193 866	591 331	5 172 300	1 208 304	914 825	293 479	4 885 149

¹⁾ Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens. — ²⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen. — ³⁾ Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe. — ⁴⁾ Bauzuschüsse Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7c EStG sowie Erneuerungsstock. — ⁵⁾ Einschl. Heimfallstock.

2. Bilanzen

d) Vergleichbare Bilanzen von 262 Gesellschaften nach Betriebsarten

1000 DM

Bilanzposten	Jahr	Gesell- schaften ins- gesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs- u. Hafengesellschaften			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Ver- kehrsgesellsch.
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- mierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Bilanzen		262	132	45	27	13	47	109	79	30	21
Grundstücke und Gebäude	1964	2 836 183	1 986 811	1 158 957	105 070	89 407	633 378	529 155	328 364	200 791	320 216
	1965	3 109 271	2 174 644	1 256 525	110 127	94 071	713 920	587 510	340 982	246 528	347 117
Betriebseinrichtungen	1964	10 972 923	8 644 063	5 084 134	548 996	165 308	2 845 625	1 137 719	936 786	200 932	1 191 142
	1965	12 399 155	9 969 563	5 949 111	655 133	180 315	3 185 004	1 160 401	969 804	190 598	1 269 191
Unfertige Anlagen	1964	1 497 843	1 282 716	794 456	81 503	17 824	388 933	146 270	60 050	86 220	68 858
	1965	1 280 337	1 010 379	654 245	50 215	14 623	291 296	190 204	72 986	117 219	79 751
Sonstige Anlagen	1964	106 233	78 854	49 985	5 331	851	22 687	17 732	8 099	9 633	9 648
	1965	107 976	84 065	53 224	6 403	876	23 561	13 993	8 026	5 967	9 918
Sachanlagen zusammen	1964	15 413 182	11 992 443	7 087 532	740 900	273 390	3 890 622	1 830 876	1 333 300	497 576	1 589 863
	1965	16 896 737	13 238 651	7 913 105	821 879	289 886	4 213 780	1 952 109	1 391 798	560 311	1 705 978
Finanzanlagen ¹⁾	1964	1 154 771	1 027 995	873 248	33 504	326	120 916	17 172	16 417	755	109 605
	1965	1 226 663	1 097 898	921 920	40 636	413	134 929	17 470	16 849	621	111 294
Summe Anlagevermögen	1964	16 567 954	13 020 438	1 960 780	774 404	273 716	4 011 538	1 848 048	1 349 717	498 331	1 699 468
	1965	18 123 399	14 336 549	8 833 026	862 515	290 299	4 348 709	1 969 579	1 408 646	560 932	1 817 272
Vorräte	1964	541 243	439 949	255 746	48 994	4 004	131 206	50 639	45 127	5 513	50 655
	1965	545 629	443 821	264 126	44 578	4 418	130 699	50 902	44 852	6 049	50 906
Langfristige Forderungen	1964	339 806	195 854	117 353	5 707	5 481	67 314	79 749	45 214	3 535	64 203
	1965	421 514	218 287	137 059	11 372	5 181	64 674	141 984	97 499	44 485	61 243
Kurzfristige Forderungen	1964	1 516 289	1 179 514	745 760	75 201	15 696	342 857	167 216	109 672	57 544	169 559
	1965	1 655 793	1 282 549	798 009	78 341	15 523	390 675	181 979	130 096	51 883	191 265
Flüssige Mittel	1964	818 905	671 039	546 663	22 557	3 513	98 307	96 744	42 153	54 591	51 122
	1965	823 580	680 587	513 139	14 949	7 025	145 475	91 755	43 780	47 975	51 238
Summe Umlaufvermögen	1964	3 216 243	2 486 356	1 665 521	152 458	28 693	639 684	394 348	242 165	152 183	335 539
	1965	3 446 516	2 625 244	1 712 333	149 239	32 147	731 524	466 620	316 227	150 393	354 652
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	1964	123 518	88 139	43 980	7 427	2 288	34 444	16 736	14 529	2 206	18 643
	1965	125 358	88 859	41 615	7 689	2 842	36 713	17 531	15 580	1 951	18 969
Jahresverluste	1964	28 993	12 244	18	7 031	99	5 096	12 704	12 397	307	4 045
	1965	46 370	13 640	29	9 408	171	4 033	19 126	18 134	992	13 664
Bilanzsumme	1964	19 936 707	15 607 177	9 670 300	941 320	304 796	4 690 762	2 271 835	1 618 808	653 028	2 057 695
	1965	21 741 644	17 064 292	10 589 002	1 028 852	325 459	5 120 979	2 472 856	1 758 587	714 268	2 204 496
Grund- bzw. Stammkapital ²⁾	1964	5 333 183	4 053 686	2 408 798	327 405	97 838	1 219 645	708 942	542 630	166 312	570 554
	1965	5 561 489	4 220 256	2 471 784	337 805	98 366	1 312 302	732 801	562 592	170 208	608 432
Rücklagen ³⁾	1964	1 785 608	1 388 353	1 072 560	38 332	36 843	240 618	220 504	190 284	30 220	176 751
	1965	2 374 466	1 948 303	1 603 642	37 695	38 650	268 315	237 344	203 380	33 964	188 819
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	1964	- 59 986	- 11 848	2 354	- 4 517	95	- 9 590	- 36 555	- 37 482	927	- 11 583
	1965	- 60 202	- 10 601	2 935	- 11 309	9	- 2 237	- 41 993	- 43 766	1 773	- 7 608
Summe Eigenkapital	1964	7 058 805	5 430 191	3 483 712	361 220	134 586	1 450 673	892 891	695 432	197 459	735 723
	1965	7 875 753	6 157 958	4 078 361	364 192	131 625	1 578 380	928 152	722 206	205 946	789 643
Summe Posten mit Rücklagenanteil ⁴⁾	1964	1 377 340	1 111 039	617 746	41 403	24 595	429 460	105 305	29 682	35 622	158 831
	1965	1 609 937	1 292 277	732 180	44 522	26 333	489 241	131 419	40 301	91 118	186 241
Langfristige Rückstellungen ⁵⁾	1964	1 835 542	1 386 428	885 903	72 561	27 488	400 477	297 426	219 887	77 539	151 688
	1965	1 969 184	1 500 557	970 919	74 029	27 582	428 027	311 741	227 917	83 825	156 885
Kurzfristige Rückstellungen	1964	879 256	782 080	680 385	19 117	1 436	81 141	59 410	31 644	27 760	37 767
	1965	783 468	680 577	557 117	37 886	1 856	83 718	58 090	29 511	28 579	44 802
Langfristige Schulden	1964	6 488 714	5 003 476	2 796 941	309 193	97 536	1 799 806	726 520	494 543	231 977	758 719
	1965	6 880 578	5 292 562	2 921 931	342 966	112 976	1 914 689	797 970	545 640	252 330	799 045
Kurzfristige Schulden	1964	1 869 765	1 506 030	899 459	133 170	18 611	454 781	172 241	134 440	37 801	191 494
	1965	2 155 861	1 723 988	991 731	160 328	19 169	552 760	225 922	176 311	49 610	205 951
Summe Fremdkapital	1964	11 073 277	8 678 013	5 262 687	534 050	145 070	2 736 205	1 255 597	880 515	375 083	1 139 667
	1965	11 798 091	9 197 684	5 441 699	615 208	161 583	2 979 194	1 393 723	979 379	414 344	1 206 684
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	1964	36 734	21 971	12 956	1 995	156	12 865	6 773	5 788	985	1 990
	1965	33 734	26 145	12 561	801	114	12 670	5 335	4 652	683	2 254
Jahresgewinne	1964	390 552	357 797	293 198	2 651	389	61 559	11 270	7 391	3 879	21 485
	1965	424 128	390 228	324 201	4 129	404	61 494	14 226	12 048	2 178	19 674
Langfristige Aktiva	1964	16 907 760	13 216 292	8 078 133	780 110	279 196	4 078 852	1 927 796	1 394 930	532 866	1 763 671
	1965	18 544 913	14 554 836	8 972 085	873 887	295 480	4 413 384	2 111 563	1 506 145	605 417	1 878 515
Kurzfristige Aktiva	1964	2 876 437	2 290 502	1 548 168	146 732	23 213	572 370	314 599	196 951	117 648	271 336
	1965	3 025 002	2 406 957	1 575 274	137 867	26 966	666 850	324 636	218 728	105 907	293 409
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	1964	8 436 144	6 543 396	4 101 458	402 623	159 181	1 880 133	998 195	725 114	273 081	894 553
	1965	9 485 690	7 450 235	4 810 542	408 714	163 358	2 067 621	1 059 571	762 508	297 063	975 885
Langfristiges Fremdkapital	1964	8 324 256	6 389 904	3 682 843	381 754	125 024	2 200 283	1 023 946	714 430	309 516	910 406
	1965	8 858 762	6 793 119	3 892 851	416 995	140 558	2 342 716	1 109 712	773 557	336 155	955 931
Kurzfristiges Fremdkapital = Kurzfristige Passiva	1964	2 749 021	2 288 109	1 579 844	152 296	20 047	535 922	231 651	166 084	65 567	229 261
	1965	2 939 329	2 404 565	1 548 848	198 213	21 025	636 478	284 012	203 822	78 190	250 753
Langfristige Passiva	1964	16 760 400	12 933 300	7 784 302	784 377	284 204	4 080 416	2 022 141	1 439 544	582 597	1 804 959
	1965	18 344 452	14 243 354	8 703 392	825 708	303 916	4 410 337	2 169 283	1 536 065	633 218	1 931 816

¹⁾ Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens. — ²⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — ³⁾ Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe. — ⁴⁾ Bauzuschüsse, Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7c EStG sowie Erneuerungsstock. — ⁵⁾ Einschl. Heimfallstock.

3. Bilanzstruktur

a) Vermögens- und Kapitalaufbau 1965 von 967 Unternehmen

(Summe von 705 Eigenbetrieben und 262 Gesellschaften)

% der Bilanzsumme

Bilanzposten (zusammengefaßt)	Zum Vergleich Unternehmen insgesamt 1964	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenunternehmen			Kombinierte Versorgungs- u. Verkehrsunternehmen
			zu-sammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zu-sammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Bilanzen	967	967	719	55	31	162	471	144	96	48	104
Bilanzsumme in Mill. DM	32 179,1	35 053,3	23 740,2	10 666,2	1 235,8	963,2	10 874,9	3 792,7	2 766,7	1 026,0	7 520,4
Vermögensaufbau											
Sachanlagen (Buchrestwerte)	79,6	79,8	79,2	74,8	78,3	88,0	82,8	80,8	80,5	81,5	81,4
Finanzanlagen	4,1	4,0	4,9	5,6	3,3	0,9	1,7	0,6	0,7	0,1	3,2
Anlagevermögen zusammen	83,7	83,9	84,1	83,4	81,6	88,9	84,6	81,3	81,2	81,6	84,5
Vorräte	2,9	2,7	2,8	2,5	6,0	2,1	2,7	2,2	2,7	0,9	2,9
Langfristige Forderungen	1,4	1,5	1,1	1,3	1,0	0,9	0,9	4,0	3,9	4,4	1,6
Kurzfristige Forderungen	7,8	7,7	8,0	7,6	8,5	5,2	8,6	5,7	5,4	6,5	8,0
Flüssige Mittel	3,1	3,0	3,4	4,8	1,5	1,9	2,2	4,1	3,5	5,5	1,4
Umlaufvermögen zusammen	15,2	15,0	15,2	16,2	17,0	10,1	14,5	16,0	15,5	17,4	13,8
Aktive Abgrenzung	0,7	0,7	0,6	0,4	0,6	0,7	0,8	0,6	0,7	0,5	1,1
Jahresverluste	0,4	0,4	0,1	0,0	0,8	0,3	0,1	2,1	2,6	0,5	0,5
Bilanzsumme	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kapitalaufbau											
Grund- bzw. Stammkapital ¹⁾	27,3	26,1	25,3	23,3	41,2	35,5	24,5	37,9	40,7	30,3	22,8
Rücklagen einschl. LAG	8,9	10,1	10,7	15,1	3,7	10,6	7,1	8,4	9,3	6,0	9,4
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	0,3	0,3	0,1	0,0	0,9	0,3	0,0	1,2	1,7	0,0	0,5
Eigenkapital zusammen	35,9	36,0	35,9	38,4	44,0	45,7	31,6	45,1	48,3	36,3	31,7
Posten mit Rücklagenanteil ²⁾	7,4	7,8	8,7	7,0	3,8	9,9	10,8	3,5	1,5	9,0	7,2
Langfristige Rückstellungen ³⁾	7,5	7,3	7,1	9,1	6,0	3,6	5,5	10,8	11,4	9,2	6,5
Langfristige Verbindlichkeiten	35,5	35,8	33,7	27,7	28,8	33,7	40,2	29,7	27,4	33,9	45,2
Kurzfristige Rückstellungen	3,2	2,7	3,2	5,2	3,2	0,8	1,5	1,9	1,4	3,1	1,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8,9	8,9	9,3	9,4	13,9	5,7	9,1	8,4	9,3	6,2	7,6
Fremdkapital zusammen	55,0	54,6	53,4	51,4	51,8	43,8	56,3	50,8	49,5	54,3	60,6
Passive Abgrenzung	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1
Jahresgewinne	1,5	1,4	1,9	3,1	0,3	0,5	1,1	0,4	0,5	0,3	0,4
Langfristige Aktiva	85,1	85,4	85,2	84,7	82,6	89,9	85,5	85,4	85,1	86,1	86,1
Kurzfristige Aktiva	13,8	13,5	14,1	14,9	16,0	9,2	13,6	12,0	11,6	13,0	12,3
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	43,4	43,8	44,6	45,4	47,7	55,6	42,4	48,6	49,8	45,2	38,9
Langfristiges Fremdkapital	43,0	43,1	40,8	36,8	34,8	37,3	45,7	40,5	38,8	45,1	51,7
Kurzfristiges Fremdkapital	12,0	11,5	12,6	14,6	17,1	6,5	10,6	10,3	10,7	9,2	8,8
Langfristige Passiva	86,3	86,9	85,4	82,2	82,5	92,9	88,1	89,1	88,6	90,3	90,6

¹⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — ²⁾ Überwiegend Bauzuschüsse. — ³⁾ Überwiegend Versorgungsrückstellungen.

b) Vermögens- und Kapitalaufbau 1965 von 705 Eigenbetrieben

% der Bilanzsumme

Bilanzposten (zusammengefaßt)	Zum Vergleich Eigenbetriebe insgesamt 1964	Eigenbetriebe insgesamt	Versorgungsbetriebe					Verkehrs- und Hafenbetriebe			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
			zu-sammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zu-sammen	Schienebahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Zahl der Bilanzen	705	705	587	10	4	149	424	35	17	18	83
Bilanzsumme in Mill. DM	12 242,4	13 311,7	6 675,9	77,2	201,0	637,8	5 754,0	1 319,9	1 008,1	311,7	5 315,9
Vermögensaufbau											
Sachanlagen (Buchrestwerte)	83,3	83,3	83,3	83,5	70,5	87,5	83,3	84,2	82,8	84,5	83,0
Finanzanlagen	1,5	1,4	0,9	0,0	0,1	1,3	0,9	0,3	0,3	0,2	2,4
Anlagevermögen zusammen	84,8	84,7	84,2	83,5	70,6	88,8	84,2	84,5	83,1	88,8	85,4
Vorräte	3,2	3,1	3,2	2,6	14,5	2,5	2,9	2,4	2,8	1,2	3,1
Langfristige Forderungen	0,8	0,8	0,6	1,3	0,2	0,6	0,6	0,8	1,0	0,3	1,1
Kurzfristige Forderungen	8,0	8,0	9,2	10,5	12,6	5,4	9,5	2,7	2,0	4,9	7,7
Flüssige Mittel	1,6	1,7	1,7	1,3	2,0	1,7	1,7	4,7	5,3	2,8	1,0
Umlaufvermögen zusammen	13,6	13,6	14,8	15,7	29,4	10,2	14,7	10,7	11,1	9,1	12,9
Aktive Abgrenzung	0,9	1,0	0,8	0,7	0,0	0,5	0,9	0,4	0,3	0,9	1,2
Jahresverluste	0,7	0,7	0,1	—	0,0	0,4	0,1	4,4	5,4	1,2	0,5
Bilanzsumme	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kapitalaufbau											
Stammkapital	28,2	27,0	26,7	18,4	82,7	38,2	23,6	53,3	55,9	45,0	20,8
Rücklagen einschl. LAG	8,8	8,9	8,7	8,1	4,0	10,0	8,8	6,2	5,3	9,0	9,7
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,5	0,0	0,3	0,3	0,6	0,5
Eigenkapital zusammen	36,8	35,6	35,4	26,3	86,6	47,6	32,3	59,1	60,9	53,3	30,0
Posten mit Rücklagenanteil ¹⁾	8,2	8,5	11,6	20,9	1,0	10,8	11,9	0,1	0,1	0,3	6,7
Langfristige Rückstellungen ²⁾	4,7	4,5	2,6	0,6	—	1,1	2,9	7,4	8,6	3,3	6,3
Langfristige Verbindlichkeiten	40,3	42,4	40,7	37,8	6,0	33,3	42,8	24,9	21,1	37,2	48,9
Kurzfristige Rückstellungen	1,2	1,1	1,3	0,9	0,7	0,9	1,4	1,0	1,0	1,0	0,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8,0	7,2	7,4	11,6	5,5	5,6	7,6	7,1	8,0	4,3	6,9
Fremdkapital zusammen	54,1	55,2	52,0	51,1	12,3	40,8	54,6	40,4	38,7	45,9	63,0
Passive Abgrenzung	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Jahresgewinne	0,7	0,6	0,9	1,5	0,0	0,6	1,0	0,1	0,0	0,3	0,3
Langfristige Aktiva	85,6	85,6	84,9	84,9	70,8	89,4	84,9	85,3	84,1	89,0	86,5
Kurzfristige Aktiva	12,8	12,8	14,2	14,4	29,2	9,7	14,1	9,8	10,1	8,9	11,8
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	45,1	44,1	47,0	47,2	87,6	58,4	44,2	59,3	61,0	53,6	36,7
Langfristiges Fremdkapital	45,0	46,9	43,3	38,5	6,0	34,3	45,7	32,3	29,7	40,5	55,2
Kurzfristiges Fremdkapital	9,2	8,3	8,7	12,6	6,2	6,5	9,0	8,1	9,0	5,3	7,8
Langfristige Passiva	90,0	91,0	90,2	85,7	93,7	92,7	89,9	91,5	90,7	94,1	91,9

¹⁾ Überwiegend Bauzuschüsse. — ²⁾ Überwiegend Versorgungsrückstellungen.

3. Bilanzstruktur

c) Vermögens- und Kapitalaufbau 1965 von 262 Gesellschaften

% der Bilanzsumme

Bilanzposten (zusammengefaßt)	Zum Vergleich Gesell- schaften ins- gesamt 1964	Gesell- schaften ins- gesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs- und Hafengesellschaften			Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- gesell- schaften
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flug- häfen	
Zahl der Bilanzen	262	262	132	45	27	13	47	109	79	30	21
Bilanzsumme in Mill. DM	19 936,7	21 741,6	17 064,3	10 589,0	1 028,9	325,5	5 121,0	2 472,9	1 758,6	714,3	2 204,5
Vermögensaufbau											
Sachanlagen (Buchrestwerte)	77,3	77,7	77,6	74,7	79,9	89,1	82,3	78,9	79,1	78,4	77,4
Finanzanlagen	5,8	5,6	6,4	8,7	3,9	0,1	2,6	0,7	1,0	0,1	5,0
Anlagevermögen zusammen	83,1	83,4	84,0	83,4	83,8	89,2	84,9	79,6	80,1	78,5	82,4
Vorräte	2,7	2,5	2,6	2,5	4,3	1,4	2,6	2,1	2,6	0,8	2,3
Langfristige Forderungen	1,7	1,9	1,3	1,3	1,1	1,6	1,3	5,7	5,5	6,2	2,8
Kurzfristige Forderungen	7,6	7,6	7,5	7,5	7,6	4,8	7,6	7,4	7,4	7,3	8,7
Flüssige Mittel	4,1	3,8	4,0	4,8	1,5	2,2	2,8	3,7	2,5	6,7	2,3
Umlaufvermögen zusammen	16,1	15,9	15,4	16,2	14,5	9,9	14,3	18,9	18,0	21,1	16,1
Aktive Abgrenzung	0,6	0,6	0,5	0,4	0,7	0,9	0,7	0,7	0,9	0,3	0,9
Jahresverluste	0,1	0,2	0,1	0,0	0,9	0,1	0,1	0,8	1,0	0,1	0,6
Bilanzsumme	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kapitalaufbau											
Grund- bzw. Stammkapital ¹⁾	26,8	25,6	24,7	23,3	32,8	30,2	25,6	29,6	32,0	23,8	27,6
Rücklagen einschl. LAG	9,0	10,9	11,4	15,1	3,7	11,9	5,2	9,6	11,6	4,8	8,6
Gewinnvortrag ÷ Verlustvortrag	— 0,3	— 0,3	— 0,1	0,0	— 1,1	0,0	— 0,0	— 1,7	— 2,5	0,2	— 0,3
Eigenkapital zusammen	35,4	36,2	36,1	38,5	35,4	42,1	30,8	37,5	41,1	28,8	35,8
Posten mit Rücklagenanteil ²⁾	6,9	7,4	7,6	6,9	4,3	8,1	9,6	5,3	2,3	12,8	8,4
Langfristige Rückstellungen ³⁾	9,2	9,1	8,8	9,2	7,2	8,5	8,4	12,6	13,0	11,7	7,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	32,5	31,7	31,0	27,6	33,3	34,7	37,4	32,3	31,0	35,3	36,2
Langfristige Rückstellungen	4,4	3,6	4,0	5,3	3,7	0,6	1,6	2,3	1,7	4,0	2,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9,4	9,9	10,1	9,4	15,6	5,9	10,8	9,1	10,0	6,9	9,3
Fremdkapital zusammen	55,5	54,3	53,9	51,4	59,8	49,6	58,2	56,4	55,7	58,0	54,7
Passive Abgrenzung	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1
Jahresgewinne	2,0	2,0	2,3	3,1	0,4	0,1	1,2	0,6	0,7	0,3	0,9
Langfristige Aktiva	84,8	85,3	85,3	84,7	84,9	90,8	86,2	85,4	85,6	84,8	85,2
Kurzfristige Aktiva	14,4	13,9	14,1	14,9	13,4	8,3	13,0	13,1	12,4	14,8	13,3
Eigenkapital einschl. Posten mit Rücklagenanteil	42,3	43,6	43,7	45,4	39,7	50,2	40,4	42,8	43,4	41,6	44,3
Langfristiges Fremdkapital	41,8	40,7	39,8	36,8	40,5	43,2	45,7	44,9	44,0	47,1	43,4
Kurzfristiges Fremdkapital	13,8	13,5	14,1	14,6	19,3	6,5	12,4	11,5	11,7	10,9	11,4
Langfristige Passiva	84,1	84,4	83,5	82,2	80,3	93,4	86,1	87,7	87,3	88,7	87,6

¹⁾ Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. — ²⁾ Überwiegend Bauzuschüsse. — ³⁾ Überwiegend Versorgungsrückstellungen.

d) Relationen der Goldenen Bilanzregel für 967 Unternehmen

Relation	Unter- nehmen ins- gesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenunternehmen			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flug- häfen	
Unternehmen										
Zahl der Unternehmen	967	719	55	31	162	471	144	96	48	104
Anlagendeckung ¹⁾ in %										
1964	101,4	99,9	96,4	104,9	102,7	102,5	105,2	104,4	107,5	104,2
1965	101,8	100,2	97,0	99,9	103,4	103,1	104,3	104,1	105,0	105,2
Zahlungsbereitschaft ²⁾ in %										
1964	114,6	110,0	98,0	122,1	131,6	124,9	126,3	112,1	169,8	128,7
1965	117,0	112,3	101,8	93,9	141,5	128,2	116,2	108,3	140,9	138,7
Eigenbetriebe										
Zahl der Eigenbetriebe	705	587	10	4	149	424	35	17	18	83
Anlagendeckung ¹⁾ in %										
1964	105,2	105,2	98,7	128,4	103,3	104,7	105,8	106,5	103,7	105,0
1965	106,4	106,3	101,0	132,3	103,7	105,9	107,3	107,8	105,8	106,2
Zahlungsbereitschaft ²⁾ in %										
1964	139,1	149,1	101,4	473,3	138,9	143,8	105,9	100,0	135,1	134,1
1965	154,6	162,6	114,4	467,5	148,2	157,0	121,3	112,9	166,8	151,9
Gesellschaften										
Zahl der Gesellschaften	262	132	45	27	13	47	109	79	30	21
Anlagendeckung ¹⁾ in %										
1964	99,1	97,9	96,4	100,5	101,8	100,0	104,9	103,2	109,3	102,3
1965	98,9	97,9	97,0	94,5	102,9	99,9	102,7	102,0	104,6	102,8
Zahlungsbereitschaft ²⁾ in %										
1964	104,6	100,1	98,0	96,4	115,8	106,8	135,8	118,6	179,4	118,4
1965	102,9	100,1	101,7	69,6	128,3	104,8	114,3	106,3	135,4	117,0

¹⁾ Langfristige Passiva in % der langfristigen Aktiva. — ²⁾ Kurzfristige Aktiva in % des kurzfristigen Fremdkapitals.

4. Sachanlagen

a) Entwicklung der Sachanlagen von 967 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 705 Eigenbetrieben und 262 Gesellschaften)

1000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1964 zum Buchrestwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen	Endstand 1964 zum Buchrestwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen	Endstand 1965 zum Buchrestwert	Anschaffungswerte	
		im Wirtschaftsjahr 1964					im Wirtschaftsjahr 1965					Ende 1964	Ende 1965

967 Unternehmen insgesamt

Unbebaute Grundstücke.....	229 659	25 721	2 763	÷	3 018	522	249 078	30 707	3 980	+	6 540	2 229	280 116	272 869	303 288
Bebaute Grundstücke.....	4 476 719	315 353	26 001	+	212 847	178 257	4 800 661	317 532	19 264	+	279 355	215 781	5 162 503	7 034 057	7 611 834
Maschinen, masch. Anlagen	4 660 995	887 416	18 381	+	337 568	757 015	5 110 584	944 545	18 635	+	598 942	839 324	5 796 112	12 375 364	13 509 742
Spezialanlagen.....	11 421 853	2 252 716	95 738	+	553 126	1 308 996	12 822 962	2 161 147	85 200	+	587 454	1 404 325	14 082 038	26 874 755	29 024 194
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	301 389	134 537	3 535	+	10 108	117 219	325 279	183 563	2 274	+	12 667	124 390	394 845	985 778	1 179 890
Anlagen in Bau.....	1 265 474	824 603	7 049	÷	759 853	11 813	1 311 362	833 579	2 575	÷	748 286	24 589	1 369 491	1 333 230	1 407 215
Anzahlungen auf Anlagen.....	905 331	273 556	447	÷	345 957	997	831 485	322 856	39	÷	439 109	8	715 185	832 783	715 307
Sonstige Sachanlagen.....	51 560	8 670	429	÷	706	6 464	52 631	17 655	723	÷	3 294	6 131	60 138	98 127	105 674
Anlageähnliche Rechte.....	89 137	29 945	450	÷	164	7 244	111 551	16 789	1 321	+	3 060	6 722	123 357	184 551	200 911
Zusammen.....	23 402 118	4 752 516	154 794	+	4 280	2 388 527	25 615 593	4 828 371	134 010	+	297 330	2 623 498	27 983 786	49 991 514	54 058 054

719 Versorgungsunternehmen zusammen

Unbebaute Grundstücke.....	128 136	17 812	1 029	÷	2 556	115	142 249	25 130	2 805	+	1 414	1 758	164 230	150 797	172 492
Bebaute Grundstücke.....	2 401 230	204 534	11 562	+	111 959	104 831	2 601 328	224 209	8 547	+	140 295	125 318	2 831 968	3 812 127	4 151 730
Maschinen, masch. Anlagen	3 759 782	754 109	15 464	+	274 909	639 659	4 133 677	821 568	12 463	+	535 971	718 597	4 760 156	10 308 390	11 303 301
Spezialanlagen.....	7 403 517	1 613 013	56 474	+	336 239	883 951	8 412 345	1 524 857	50 440	+	407 232	958 029	9 335 964	18 170 157	19 738 450
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	173 985	93 075	2 310	+	4 880	81 036	188 593	138 565	1 449	+	8 628	85 422	248 914	599 900	760 116
Anlagen in Bau.....	875 767	504 416	3 678	÷	491 709	7 902	876 894	441 276	2 240	÷	474 099	13 984	827 847	884 490	842 911
Anzahlungen auf Anlagen.....	739 638	146 604	359	÷	226 777	995	658 111	179 965	8	÷	329 864	6	508 198	659 100	508 309
Sonstige Sachanlagen.....	29 345	6 948	294	÷	1 477	4 730	29 793	7 095	631	+	70	4 542	31 784	60 167	62 139
Anlageähnliche Rechte.....	67 306	25 214	450	÷	466	5 238	86 365	11 115	343	+	1 274	5 219	93 192	129 629	140 907
Zusammen.....	15 578 705	3 365 724	91 621	+	5 003	1 728 457	17 129 354	3 373 781	78 927	+	290 920	1 912 873	18 802 255	34 774 757	37 680 355

55 Elektrizitätswerke

Unbebaute Grundstücke.....	35 399	7 937	325	÷	2 419	22	40 570	13 950	935	÷	1 033	1 291	51 260	40 720	51 433
Bebaute Grundstücke.....	1 047 558	85 519	5 349	+	42 754	45 853	1 124 628	109 356	3 910	+	37 541	54 889	1 212 725	1 656 885	1 791 932
Maschinen, masch. Anlagen	1 593 396	452 170	9 677	+	31 491	346 379	1 721 001	465 521	4 906	+	385 426	405 006	2 162 036	5 147 863	5 748 952
Spezialanlagen.....	2 999 011	731 336	27 015	+	126 390	471 288	3 358 435	690 976	23 024	+	215 806	496 340	3 745 853	8 177 546	8 844 653
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	43 903	51 047	947	+	1 188	45 686	49 505	92 865	434	+	1 586	47 368	96 154	212 499	329 545
Anlagen in Bau.....	369 711	101 548	402	÷	122 134	1 477	347 246	125 676	471	÷	157 348	1 230	313 873	347 274	315 088
Anzahlungen auf Anlagen.....	466 636	58 125	20	÷	75 137	680	448 925	95 947	5	÷	202 674	—	342 193	449 605	342 193
Sonstige Sachanlagen.....	7 572	3 302	10	÷	40	2 146	8 678	355	56	÷	2	618	8 357	17 064	13 822
Anlageähnliche Rechte.....	30 950	12 689	231	+	65	1 930	41 544	6 060	205	+	58	2 327	45 130	53 003	58 965
Zusammen.....	6 594 137	1 503 674	43 974	+	2 157	915 461	7 140 532	1 600 706	33 947	+	279 360	1 009 069	7 977 581	16 102 460	17 496 584

31 Gaswerke

Unbebaute Grundstücke.....	733	17	3	—	490	2	255	505	—	+	1 324	2	2 082	273	2 102
Bebaute Grundstücke.....	123 808	3 008	522	+	2 878	4 839	124 333	5 377	959	+	2 995	4 536	127 210	189 958	195 470
Maschinen, masch. Anlagen	207 407	11 462	181	+	11 347	25 924	204 112	23 907	858	+	16 861	24 245	219 778	483 837	514 553
Spezialanlagen.....	376 753	97 915	2 782	+	11 282	28 046	455 121	78 024	2 778	+	50 367	32 782	547 952	891 465	1 008 768
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	15 524	3 241	90	—	1 779	3 565	13 331	3 815	100	÷	163	3 742	13 141	46 378	48 560
Anlagen in Bau.....	15 168	42 242	599	÷	20 316	—	36 494	26 988	18	÷	35 494	185	27 784	36 494	27 970
Anzahlungen auf Anlagen.....	34 117	15 349	5	÷	2 895	309	46 257	13 987	1	÷	36 897	—	23 346	46 566	23 346
Sonstige Sachanlagen.....	667	223	2	+	33	261	661	1 274	104	+	1 087	665	2 252	3 371	4 613
Anlageähnliche Rechte.....	3 977	1 446	75	÷	282	332	4 734	192	2	÷	611	108	4 205	6 252	5 623
Zusammen.....	778 154	174 903	4 258	÷	223	63 277	885 298	154 069	4 820	÷	531	66 266	967 750	1 704 593	1 831 003

162 Wasserwerke

Unbebaute Grundstücke.....	13 102	1 063	108	—	57	11	13 990	994	57	÷	191	3	14 733	14 232	14 941
Bebaute Grundstücke.....	128 181	6 984	791	+	24 386	8 288	150 472	6 692	311	+	10 896	8 707	159 043	246 996	261 536
Maschinen, masch. Anlagen	89 618	10 591	499	+	9 530	7 620	101 620	3 726	269	+	6 862	8 089	103 851	191 772	200 749
Spezialanlagen.....	435 680	38 532	4 897	+	27 728	28 340	468 703	42 265	549	+	34 669	32 375	512 713	897 628	969 761
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	4 555	2 193	388	+	201	1 499	5 062	2 538	111	+	317	2 072	5 735	14 997	16 648
Anlagen in Bau.....	51 814	54 652	1 603	÷	59 463	3 714	41 686	66 151	101	÷	48 173	11 385	48 179	45 463	59 613
Anzahlungen auf Anlagen.....	674	925	—	÷	465	—	1 134	463	—	÷	466	—	1 131	1 134	1 131
Sonstige Sachanlagen.....	323	399	6	÷	73	57	586	81	9	÷	90	66	502	843	791
Anlageähnliche Rechte.....	1 423	103	0	+	0	95	1 431	85	14	+	716	174	2 043	1 980	3 446
Zusammen.....	725 371	115 442	8 292	+	1 787	49 623	784 686	122 994	1 419	+	4 540	62 870	847 931	1 415 045	1 528 616

¹⁾ Saldiert.

4. Sachanlagen

a) Entwicklung der Sachanlagen von 967 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 705 Eigenbetrieben und 262 Gesellschaften)

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangs- stand 1964 zum Buch- restwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umbu- chungen, Berichti- gungen ¹⁾	Abschrei- bungen	End- stand 1964 zum Buch- restwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umbu- chungen, Berichti- gungen ¹⁾	Abschrei- bungen	End- stand 1965 zum Buch- restwert	Anschaffungswerte	
		im Wirtschaftsjahr 1964					im Wirtschaftsjahr 1965					Ende 1964	Ende 1965

471 Kombinierte Versorgungsunternehmen

Unbebaute Grundstücke	78 901	8 795	593 +	411	80	87 434	9 681	1 813 +	1 314	462	96 155	95 572	104 016
Bebaute Grundstücke	1 101 682	109 022	4 900 +	41 941	45 850	1 201 895	102 785	3 367 +	88 863	57 186	1 332 989	1 718 288	1 902 792
Maschinen, masch. Anlagen	1 869 361	279 886	5 108 +	222 541	259 737	2 106 943	328 413	6 430 +	126 822	281 257	2 274 491	4 484 918	4 839 047
Spezialanlagen	3 592 072	745 230	21 780 +	170 839	356 277	4 130 086	713 592	24 089 +	106 389	396 532	4 529 446	8 203 518	8 915 267
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	110 004	36 594	885 +	5 270	30 287	120 695	39 346	804 +	6 888	32 240	133 885	326 026	365 363
Anlagen in Bau	439 074	305 975	1 075 +	289 796	2 711	451 467	222 461	1 650 +	233 084	1 183	438 012	455 259	440 241
Anzahlungen auf Anlagen	238 211	72 204	334 +	148 280	6	161 794	69 569	2 +	89 827	6	141 528	161 794	141 639
Sonstige Sachanlagen	20 784	3 023	276 +	1 396	2 266	19 869	5 384	463 +	926	3 192	20 672	38 888	42 914
Anlageähnliche Rechte	30 956	10 975	144 +	249	2 881	38 656	4 779	123 +	1 111	2 609	41 815	68 395	72 873
Zusammen	7 481 044	1 571 705	35 096 +	1 282	700 095	8 318 839	1 496 012	38 741 +	7 550	774 667	9 008 993	15 552 659	16 824 133

144 Verkehrs-, Hafen- und Flughafenunternehmen zusammen

Unbebaute Grundstücke	49 505	1 528	753 +	338	42	49 900	1 327	347 +	4 005	437	54 447	61 070	66 098
Bebaute Grundstücke	1 107 430	30 990	4 378 +	42 577	34 530	1 142 089	30 558	3 696 +	86 061	47 924	1 207 088	1 650 677	1 786 736
Maschinen, masch. Anlagen	80 423	11 469	507 +	17 724	13 473	95 636	11 152	255 +	13 621	14 579	105 575	201 147	223 815
Spezialanlagen	1 268 445	173 357	17 140 +	93 620	161 397	1 356 886	170 563	11 484 +	33 076	161 937	1 387 103	2 842 644	2 909 764
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47 153	15 524	498 +	2 898	15 036	50 041	17 775	384 +	3 864	16 463	54 832	136 417	153 874
Anlagen in Bau	163 016	133 253	2 582 +	117 781	3 836	172 070	142 072	86 +	114 357	9 648	190 052	186 289	211 354
Anzahlungen auf Anlagen	63 159	13 530	9 +	38 036	—	38 644	31 390	31 +	20 503	—	49 500	38 644	49 500
Sonstige Sachanlagen	10 292	1 055	4 +	1 015	878	9 450	243	55 +	3 260	560	5 817	13 946	9 718
Anlageähnliche Rechte	8 818	889	— +	422	1 162	8 966	1 460	453 +	571	559	8 843	32 354	31 769
Zusammen	2 798 242	381 596	25 871 +	71	230 356	2 923 682	406 540	16 791 +	1 936	252 109	3 063 258	5 163 187	5 442 629

96 Verkehrsunternehmen (Schienenbahnen, Straßenverkehr)

Unbebaute Grundstücke	14 963	1 008	680 +	73	6	15 212	826	217 +	222	292	15 751	16 656	17 573
Bebaute Grundstücke	831 763	19 633	3 373 +	22 495	18 150	852 368	20 770	2 803 +	7 998	20 917	857 417	1 162 476	1 183 233
Maschinen, masch. Anlagen	33 295	5 969	117 +	1 677	4 650	36 174	5 875	160 +	2 625	4 940	39 574	99 476	106 599
Spezialanlagen	1 060 830	157 471	7 055 +	68 376	141 878	1 137 744	156 604	9 935 +	34 301	146 346	1 172 367	2 407 621	2 501 706
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29 907	7 515	289 +	1 063	7 613	30 582	9 490	253 +	950	8 376	32 394	87 281	94 609
Anlagen in Bau	59 500	59 501	1 985 +	62 899	215	53 902	49 239	1 +	26 888	135	76 117	54 127	76 319
Anzahlungen auf Anlagen	42 818	11 667	— +	27 106	—	27 379	15 520	— +	18 032	—	24 867	27 379	24 867
Sonstige Sachanlagen	6 371	270	4 +	3 358	440	2 839	135	46 +	147	426	2 649	5 352	5 751
Anlageähnliche Rechte	5 121	862	— +	422	685	5 720	1 460	453 +	355	514	5 858	8 474	8 207
Zusammen	2 084 568	263 897	13 501 +	596	173 638	2 161 921	259 919	13 867 +	967	181 945	2 226 994	3 868 842	4 018 864

48 Schiffs-, Hafen- und Flughafenunternehmen

Unbebaute Grundstücke	34 542	520	74 +	265	36	34 688	501	130 +	3 783	145	38 696	44 414	48 525
Bebaute Grundstücke	275 667	11 357	1 005 +	20 082	16 380	289 721	9 788	893 +	78 063	27 008	349 672	488 201	603 503
Maschinen, masch. Anlagen	47 128	5 500	390 +	16 047	8 823	59 462	5 277	95 +	10 996	9 640	66 001	101 671	117 216
Spezialanlagen	207 615	15 886	10 085 +	25 244	19 519	219 142	13 959	1 549 +	1 225	15 591	214 736	435 023	408 058
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17 245	8 009	209 +	1 836	7 423	19 459	8 284	131 +	2 914	8 088	22 438	49 136	59 265
Anlagen in Bau	103 516	73 752	597 +	54 882	3 621	118 168	92 833	86 +	87 468	9 513	113 934	132 162	135 035
Anzahlungen auf Anlagen	20 342	1 863	9 +	10 930	—	11 265	15 870	31 +	2 471	—	24 633	11 265	24 633
Sonstige Sachanlagen	3 921	785	— +	2 343	438	6 610	108	9 +	3 407	135	3 167	8 594	3 967
Anlageähnliche Rechte	3 697	27	— +	—	477	3 246	—	— +	216	45	2 985	23 880	23 563
Zusammen	713 674	117 699	12 370 +	525	56 717	761 761	146 621	2 924 +	969	70 164	836 263	1 294 345	1 423 765

104 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

Unbebaute Grundstücke	52 018	6 381	981 +	124	366	56 928	4 250	827 +	1 121	33	61 439	61 002	64 698
Bebaute Grundstücke	968 060	79 829	10 061 +	58 312	38 895	1 057 244	62 764	7 020 +	52 999	42 539	1 123 447	1 571 253	1 673 368
Maschinen, masch. Anlagen	820 791	121 838	2 409 +	44 934	103 883	881 271	111 825	5 918 +	49 350	106 148	930 380	1 865 827	1 982 626
Spezialanlagen	2 749 892	466 346	22 124 +	123 267	263 648	3 053 732	465 726	23 275 +	147 146	284 359	3 358 970	5 861 955	6 375 980
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80 251	25 938	728 +	2 330	21 146	86 645	27 223	441 +	176	22 505	91 099	249 461	265 899
Anlagen in Bau	226 691	186 933	789 +	150 362	75	262 398	250 230	249 +	159 830	957	351 592	262 451	352 950
Anzahlungen auf Anlagen	102 534	113 421	79 +	81 144	2	134 730	111 501	— +	88 742	2	157 486	135 038	157 497
Sonstige Sachanlagen	11 923	667	131 +	1 786	856	13 388	10 317	36 +	103	1 028	22 538	24 015	33 816
Anlageähnliche Rechte	13 013	3 842	0 +	207	843	16 220	4 214	525 +	2 358	944	21 322	22 568	28 235
Zusammen	5 025 171	1 005 195	37 301 +	794	429 714	5 562 557	1 048 050	38 292 +	4 475	458 516	6 118 274	10 053 570	10 935 069

¹⁾ Saldiert.

4. Sachanlagen

b) Entwicklung der Sachanlagen von 705 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1964 zum Buchrestwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen	Endstand 1964 zum Buchrestwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen	Endstand 1965 zum Buchrestwert	Anschaffungswerte	
												Ende 1964	Ende 1965

705 Versorgungs- und Verkehrsbetriebe insgesamt

Unbebaute Grundstücke.....	95 863	12 401	919 +	208	451	107 102	6 286	1 331 +	3 651	209	115 499	117 595	124 796
Bebaute Grundstücke.....	1 959 703	120 018	8 801 +	101 054	65 506	2 106 469	111 123	8 792 +	80 942	71 892	2 217 850	3 069 262	3 233 627
Maschinen, masch. Anlagen ..	1 643 400	259 109	4 056 +	228 140	217 492	1 909 101	195 568	7 825 +	105 170	230 838	1 971 176	3 971 725	4 176 427
Spezialanlagen	4 673 460	793 029	35 484 +	215 527	424 287	5 222 245	775 129	33 263 +	231 299	461 531	5 733 879	10 156 345	10 957 365
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	144 419	43 066	1 188 +	3 703	35 459	154 542	46 650	868 +	7 751	39 291	168 784	425 638	465 216
Anlagen in Bau	508 764	380 803	3 073 -	406 998	4 283	475 213	436 241	1 175 -	324 230	13 024	573 025	481 906	587 006
Anzahlungen auf Anlagen ..	162 302	145 202	33 -	137 673	7	169 791	162 843	33 -	101 277	8	231 317	170 099	231 438
Sonstige Sachanlagen	29 901	3 767	411 +	961	2 802	31 415	14 719	506 -	1 389	3 107	41 131	57 645	68 835
Anlageähnliche Rechte	21 694	6 283	139 -	76	1 229	26 533	6 324	441 +	3 400	1 429	34 388	38 907	48 524
Zusammen	9 239 507	1 763 678	54 103 +	4 847	751 517	10 202 411	1 754 884	54 233 +	5 317	821 329	11 087 049	18 489 121	19 893 234

587 Versorgungsbetriebe zusammen

Unbebaute Grundstücke ..	47 249	6 568	495 +	199	71	53 450	4 037	1 016 -	371	53	56 047	57 044	58 899
Bebaute Grundstücke	611 826	61 221	2 403 +	58 673	25 986	703 331	62 840	1 961 +	31 346	30 049	765 508	1 029 796	1 113 948
Maschinen, masch. Anlagen ..	979 555	164 277	2 472 +	187 074	133 804	1 194 629	109 244	3 751 +	55 096	143 776	1 211 442	2 489 642	2 595 142
Spezialanlagen	2 518 413	444 509	17 762 +	87 803	213 040	2 819 923	440 208	16 378 +	72 696	238 250	3 078 200	5 562 291	5 977 338
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	71 854	21 777	552 +	952	18 046	75 984	24 487	551 +	6 147	20 237	85 830	208 317	232 688
Anlagen in Bau	296 290	171 996	1 670 -	266 840	3 857	165 919	186 004	935 -	126 437	11 766	242 785	199 822	254 660
Anzahlungen auf Anlagen ..	79 720	40 731	-	64 074	6	56 370	58 362	2 -	31 843	6	82 882	56 370	82 992
Sonstige Sachanlagen	19 326	3 184	280 -	639	1 982	19 609	4 397	461 -	1 314	2 095	20 137	36 036	37 457
Anlageähnliche Rechte	15 449	3 494	139 -	188	921	17 695	3 357	29 +	808	1 056	20 775	28 014	32 764
Zusammen	4 639 681	917 756	25 774 +	2 960	397 712	5 136 911	892 937	25 083 +	6 129	447 289	5 563 604	9 667 332	10 385 888

10 Elektrizitätswerke

Unbebaute Grundstücke....	205	34	0	—	0	238	7	—	÷	222	—	23	238	23
Bebaute Grundstücke.....	5 524	799	3 ÷	71	232	6 017	1 250	0 +	489	320	7 436	7 896	9 756	
Maschinen, masch. Anlagen..	6 136	807	43 ÷	126	615	6 158	2 537	24 ÷	177	680	7 814	11 922	13 796	
Spezialanlagen.....	32 028	8 549	270 +	495	3 456	37 346	11 076	129 +	1 789	4 067	46 015	65 032	77 441	
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	1 121	498	7	—	323	1 289	361	3 -	223	320	1 103	3 407	3 137	
Anlagen in Bau.....	367	891	— ÷	183	—	1 076	451	— ÷	1 037	—	489	1 076	489	
Anzahlungen auf Anlagen...	102	639	— ÷	101	—	640	1 319	— ÷	626	—	332	640	1 332	
Sonstige Sachanlagen.....	0	2	—	—	0	2	31	—	2	4	27	17	61	
Anlageähnliche Rechte.....	189	61	—	—	14	235	15	—	—	15	235	313	328	
Zusammen.....	45 671	12 280	324 +	14	4 641	53 000	17 048	156 ÷	11	5 406	64 476	90 540	106 362	

4 Gaswerke

Unbebaute Grundstücke.....	38	—	—	—	2	36	—	—	—	2	34	54	54
Bebaute Grundstücke...	19 190	1 242	331 +	21	639	19 482	614	271 +	36	730	19 131	38 929	39 161
Maschinen, masch. Anlagen	36 047	7 216	5 +	4 851	6 302	41 807	6 654	0 +	231	7 956	40 735	150 470	155 790
Spezialanlagen	75 992	9 258	1 ÷	56	6 541	78 652	10 510	0 +	72	7 312	81 922	240 806	248 467
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	5 062	673	2 ÷	1 901	723	3 109	620	10 ÷	0	639	3 081	10 096	10 300
Anlagen in Bau	1 190	77	— ÷	308	—	960	17	— ÷	108	12	856	960	868
Anzahlungen auf Anlagen...	2 896	—	—	2 607	—	288	—	— ÷	230	—	59	288	59
Sonstige Sachanlagen	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	0	11	11
Anlageähnliche Rechte	72	—	—	—	9	63	—	—	—	9	54	124	124
Zusammen	140 487	18 467	339 +	0	14 217	144 398	18 414	281 +	0	16 660	145 872	441 738	454 834

149 Wasserwerke

Unbebaute Grundstücke	6 434	573	56 +	48	1	6 997	369	56 ÷	170	1	7 139	7 151	7 256
Bebaute Grundstücke	52 881	6 013	557 +	13 274	3 553	68 059	5 176	87 +	2 941	3 522	72 566	116 917	122 779
Maschinen, masch. Anlagen . .	70 943	9 858	220 +	8 252	5 643	83 191	3 156	226 +	2 175	5 921	82 375	150 271	154 001
Spezialanlagen	301 895	31 313	3 584 +	9 461	15 647	323 438	37 010	277 +	12 812	17 218	355 765	634 783	680 751
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 015	1 428	32 +	144	1 107	3 449	1 519	19 +	125	1 230	3 844	9 671	10 574
Anlagen in Bau	36 020	23 779	1 597 -	29 712	3 696	24 793	34 864	11 ÷	13 807	11 385	34 454	28 492	45 888
Anzahlungen auf Anlagen . .	120	90	—	—	8	—	203	189	— ÷	161	—	232	232
Sonstige Sachanlagen	323	355	6 ÷	73	57	542	48	9 —	229	39	313	799	509
Anlageähnliche Rechte	607	40	0 +	0	23	624	82	14 +	754	89	1 356	790	2 296
Zusammen	472 238	73 451	6 052 +	1 387	29 728	511 296	82 412	699 +	4 440	39 405	558 045	949 077	1 024 287

¹⁾ Saldiert.

4. Sachanlagen

b) Entwicklung der Sachanlagen von 705 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfang- stand 1964 zum Buch- restwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umb- chungen, Berichti- gungen ¹⁾	Abschrei- bungen	End- stand 1964 zum Buch- restwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umb- chungen, Berichti- gungen ¹⁾	Abschrei- bungen	End- stand 1965 zum Buch- restwert	Anschaffungswerte											
												im Wirtschaftsjahr 1964					im Wirtschaftsjahr 1965					Ende 1964	Ende 1965
424 Kombinierte Versorgungsbetriebe																							
Unbebaute Grundstücke...	40 573	5 962	440 +	150	68	46 178	3 661	960 +	21	50	48 851	49 601	51 565										
Bebaute Grundstücke	534 231	53 166	1 512 +	45 449	21 561	609 773	55 800	1 603 +	27 881	25 476	666 374	866 054	942 251										
Maschinen, masch. Anlagen ..	866 429	146 395	2 204 +	174 098	121 244	1 063 474	96 897	3 501 +	52 867	129 219	1 080 518	2 176 979	2 271 555										
Spezialanlagen	2 108 498	395 389	13 907 +	77 903	187 396	2 380 487	381 612	15 972 +	58 024	209 653	2 594 498	4 621 670	4 970 679										
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	62 655	19 177	512 +	2 709	15 892	68 137	21 987	520 +	6 246	18 049	77 802	185 143	208 678										
Anlagen in Bau	258 713	147 248	73 +	236 637	161	169 090	150 672	923 +	111 484	370	206 985	169 295	207 414										
Anzahlungen auf Anlagen	76 602	40 001	—	61 358	6	55 239	56 854	2 +	30 826	6	81 259	55 239	81 370										
Sonstige Sachanlagen	19 002	2 827	274 +	566	1 924	19 065	4 318	452 +	1 083	2 052	19 796	35 208	36 876										
Anlageähnliche Rechte	14 581	3 393	139 +	188	874	16 773	3 260	15 +	54	944	19 129	26 787	30 016										
Zusammen	3 981 284	813 558	19 059 +	1 560	349 125	4 428 217	775 062	23 948 +	1 700	385 819	4 795 212	8 185 977	8 800 404										
35 Verkehrs-, Hafen- und Flughafenbetriebe zusammen																							
Unbebaute Grundstücke...	15 485	375	130 +	4	15	15 710	22	35 +	3 433	125	19 005	19 205	22 993										
Bebaute Grundstücke	655 571	10 126	2 600 +	5 472	10 500	647 124	5 286	1 167 +	14 553	10 775	655 020	910 802	926 570										
Maschinen, masch. Anlagen ..	24 205	1 623	3 +	2 960	2 016	26 769	987	6 +	3 678	2 287	29 141	55 494	59 683										
Spezialanlagen	303 739	34 114	1 536 +	25 263	37 680	323 901	28 272	828 +	27 056	35 151	343 249	702 300	722 126										
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14 224	1 847	124 +	601	2 372	14 175	2 408	53 +	980	2 789	14 720	34 714	36 230										
Anlagen in Bau	39 651	35 978	703 +	16 596	355	57 975	28 884	53 +	43 407	306	43 092	60 716	43 847										
Anzahlungen auf Anlagen	7 096	5 286	7 +	5 905	—	6 469	6 139	31 +	6 323	—	6 255	6 469	6 255										
Sonstige Sachanlagen	581	65	—	81	59	506	42	15 +	16	65	485	896	881										
Anlageähnliche Rechte	180	27	—	1	28	178	30	—	0	26	182	246	242										
Zusammen	1 060 731	89 439	5 103 +	764	53 024	1 092 806	72 070	2 188 +	15	51 525	1 111 149	1 790 842	1 818 827										
17 Verkehrsbetriebe (Schienenbahnen, Straßenverkehr)																							
Unbebaute Grundstücke...	451	0	79 +	4	0	367	1	—	—	1	366	378	374										
Bebaute Grundstücke	546 975	3 456	2 212 +	2 663	6 708	538 849	3 144	921 +	2 581	6 672	531 819	700 293	697 531										
Maschinen, masch. Anlagen ..	8 326	943	1 +	32	743	8 558	750	2 +	1 729	841	10 194	22 413	24 531										
Spezialanlagen	239 101	26 570	1 414 +	15 376	32 903	246 729	23 339	727 +	12 351	29 743	251 950	563 691	562 951										
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12 850	1 485	115 +	137	1 930	12 427	2 034	36 +	297	2 334	12 388	29 517	30 225										
Anlagen in Bau	12 467	12 436	316 +	7 991	76	16 519	13 892	1 +	7 146	123	23 142	16 605	23 332										
Anzahlungen auf Anlagen	4 129	4 711	—	4 129	—	4 711	4 856	—	4 711	—	4 856	4 711	4 856										
Sonstige Sachanlagen	380	14	—	3	33	364	38	15 +	16	27	375	555	537										
Anlageähnliche Rechte	119	—	—	1	22	96	30	—	0	20	106	154	151										
Zusammen	824 799	49 615	4 138 +	760	42 415	828 621	48 084	1 701 +	46	39 761	833 197	1 338 316	1 344 487										
18 Schiffahrts-, Hafen- und Flughafenbetriebe																							
Unbebaute Grundstücke...	15 034	374	51 +	0	15	15 343	21	35 +	3 434	124	18 639	18 827	22 619										
Bebaute Grundstücke	108 596	6 670	389 +	2 810	3 792	108 275	2 142	246 +	17 134	4 103	123 201	210 509	229 038										
Maschinen, masch. Anlagen ..	15 879	680	2 +	2 927	1 273	18 211	238	4 +	1 949	1 446	18 947	33 082	35 153										
Spezialanlagen	64 638	7 545	122 +	9 887	4 777	77 171	4 932	102 +	14 705	5 409	91 298	138 609	159 175										
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 374	362	9 +	464	442	1 748	374	17 +	682	456	2 332	5 197	6 005										
Anlagen in Bau	27 184	23 543	387 +	8 605	280	41 455	14 991	52 +	36 261	183	19 950	44 111	20 515										
Anzahlungen auf Anlagen	2 967	574	7 +	1 775	—	1 758	1 283	31 +	1 611	—	1 399	1 758	1 399										
Sonstige Sachanlagen	201	51	—	84	26	142	5	—	—	38	110	340	344										
Anlageähnliche Rechte	61	26	—	—	5	82	—	—	—	5	76	91	91										
Zusammen	235 931	39 824	966 +	4	10 609	264 185	23 986	487 +	32	11 764	275 952	452 526	474 340										
83 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe																							
Unbebaute Grundstücke...	33 129	5 458	293 +	14	366	37 942	2 227	279 +	589	31	40 447	41 345	42 904										
Bebaute Grundstücke	692 306	48 672	3 797 +	47 853	29 020	756 014	42 997	5 664 +	35 043	31 068	797 322	1 128 664	1 193 110										
Maschinen, masch. Anlagen ..	639 640	93 209	1 581 +	38 107	81 673	687 702	85 337	4 068 +	46 397	84 775	730 593	1 426 589	1 521 603										
Spezialanlagen	1 851 308	314 407	16 187 +	102 460	173 567	2 078 421	306 649	16 057 +	131 547	188 130	2 312 430	3 891 754	4 257 901										
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	58 341	19 443	511 +	2 151	15 041	64 383	19 755	264 +	624	16 264	68 234	182 606	196 298										
Anlagen in Bau	172 823	172 830	700 +	123 563	71	221 319	221 354	188 +	154 386	952	287 148	221 368	288 499										
Anzahlungen auf Anlagen	75 487	99 186	26 +	67 694	2	106 951	98 342	—	63 111	2	142 180	107 259	142 191										
Sonstige Sachanlagen	9 995	517	131 +	1 680	762	11 300	10 279	31 +	92	947	20 510	20 714	30 496										
Anlageähnliche Rechte	6 066	2 762	—	113	280	8 661	2 938	412 +	2 592	347	13 432	10 648	15 518										
Zusammen	3 539 095	756 483	23 226 +	1 122	300 781	3 972 694	789 877	26 962 +	797	322 515	4 412 296	7 030 947	7 688 519										

¹⁾ Saldiert.

4. Sachanlagen

c) Entwicklung der Sachanlagen von 262 Gesellschaften nach Betriebsarten

1000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangs- stand 1964 zum Buch- restwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umb- chungen, Berichti- gungen ¹⁾	Abschrei- bungen	End- stand 1964 zum Buch- restwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umb- chungen, Berichti- gungen ¹⁾	Abschrei- bungen	End- stand 1965 zum Buch- restwert	Anschaffungswerte	
		im Wirtschaftsjahr 1964					im Wirtschaftsjahr 1965					Ende 1964	Ende 1965

262 Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften insgesamt

Unbebaute Grundstücke	133 797	13 321	1 845	—	3 226	71	141 976	24 421	2 649	+	2 889	2 020	164 617	155 275	178 493
Bebaute Grundstücke	2 517 016	195 334	17 200	+	111 794	112 751	2 694 192	206 409	10 471	+	198 413	143 890	2 944 653	3 964 795	4 378 207
Maschinen, masch. Anlagen . .	3 017 595	628 308	14 325	+	109 428	539 522	3 201 483	748 977	10 811	+	493 772	608 486	3 824 935	8 403 640	9 333 314
Spezialanlagen	6 748 394	1 459 687	60 253	+	337 600	884 709	7 600 718	1 386 018	51 937	+	356 155	942 794	8 348 159	16 718 410	18 066 829
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	156 969	91 470	2 348	+	6 405	81 760	170 737	136 913	1 406	+	4 916	85 099	226 061	560 140	714 674
Anlagen in Bau	756 710	443 799	3 976	—	352 855	7 529	836 149	397 337	1 400	—	424 056	11 564	796 467	851 324	820 209
Anzahlungen auf Anlagen . .	743 029	128 354	414	—	208 285	989	661 694	160 012	6	—	337 832	—	483 868	662 683	483 868
Sonstige Sachanlagen	21 658	4 903	18	—	1 666	3 662	21 215	2 936	216	—	1 905	3 023	19 007	40 482	36 839
Anlageähnliche Rechte	67 443	23 662	311	+	239	6 015	85 018	10 464	880	—	340	5 293	88 969	145 644	152 388
Zusammen	14 162 611	2 988 838	100 690	÷	567	1 637 010	15 413 182	3 073 487	79 777	+	292 013	1 802 169	16 896 737	31 502 393	34 164 820

132 Versorgungsgesellschaften zusammen

Unbebaute Grundstücke	80 887	11 244	533	÷	2 754	44	88 799	21 093	1 789	+	1 786	1 705	108 184	93 753	113 593
Bebaute Grundstücke	1 789 404	143 313	9 159	+	53 286	78 846	1 897 997	161 369	6 586	+	108 949	95 269	2 066 460	2 782 331	3 037 782
Maschinen, masch. Anlagen . .	2 780 227	589 832	12 992	+	87 835	505 855	2 939 047	712 324	8 712	+	480 875	574 821	3 548 714	7 818 748	8 708 159
Spezialanlagen	4 885 104	1 168 504	38 712	+	248 436	670 911	5 592 422	1 084 649	34 062	+	334 536	719 779	6 257 765	12 607 866	13 761 112
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	102 131	71 298	1 758	+	3 928	62 990	112 609	114 077	897	+	2 480	65 185	163 084	391 582	527 428
Anlagen in Bau	579 477	332 421	2 008	—	224 870	4 044	680 975	255 272	1 305	—	347 663	2 217	585 063	684 668	588 252
Anzahlungen auf Anlagen . .	659 918	105 873	359	÷	162 703	989	601 741	121 603	6	—	298 021	—	425 316	602 730	425 317
Sonstige Sachanlagen	10 019	3 764	14	÷	838	2 748	10 183	2 698	171	+	1 383	2 446	11 647	24 131	24 682
Anlageähnliche Rechte	51 857	21 719	311	—	278	4 317	68 670	7 759	315	+	465	4 162	72 418	101 615	108 143
Zusammen	10 939 024	2 447 969	65 847	+	2 042	1 330 745	11 992 443	2 480 845	53 844	+	284 791	1 465 584	13 238 651	25 107 424	27 294 467

45 Elektrizitätswerke

Unbebaute Grundstücke	35 195	7 903	325	÷	2 419	22	40 331	13 942	935	—	811	1 291	51 236	40 482	51 410
Bebaute Grundstücke	1 042 033	84 719	5 346	+	42 825	45 621	1 118 610	108 105	3 910	+	37 052	54 569	1 205 289	1 648 990	1 782 176
Maschinen, masch. Anlagen . .	1 587 260	451 363	9 633	+	31 617	345 764	1 714 843	462 984	4 882	+	385 603	404 326	2 154 222	5 135 942	5 735 156
Spezialanlagen	2 966 983	722 788	26 744	+	125 895	467 831	3 321 089	679 900	22 895	+	214 018	492 273	3 699 838	8 112 514	8 767 213
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42 782	50 549	940	+	1 188	45 363	48 216	92 504	431	+	1 809	47 048	95 051	209 091	326 409
Anlagen in Bau	369 344	100 656	402	÷	121 952	1 477	346 171	125 225	471	—	156 310	1 230	313 384	346 198	314 599
Anzahlungen auf Anlagen . .	466 535	57 486	20	÷	75 035	680	448 285	94 628	5	÷	202 048	—	340 861	448 965	340 861
Sonstige Sachanlagen	7 572	3 301	10	÷	40	2 146	8 676	324	56	÷	0	614	8 330	17 047	13 761
Anlageähnliche Rechte	30 761	12 628	231	+	65	1 915	41 309	6 045	205	+	58	2 312	44 894	52 690	58 637
Zusammen	6 548 466	1 491 394	43 651	+	2 143	910 820	7 087 532	1 583 658	33 791	÷	279 371	1 003 664	7 913 105	16 011 920	17 390 222

27 Gaswerke

Unbebaute Grundstücke	695	17	3	÷	490	—	219	505	—	+	1 324	—	2 048	219	2 048
Bebaute Grundstücke	104 618	1 766	190	+	2 857	4 200	104 851	4 763	688	+	2 959	3 806	108 079	151 029	156 309
Maschinen, masch. Anlagen . .	171 360	4 246	175	+	6 496	19 622	162 305	17 253	858	+	16 630	16 289	179 043	333 366	358 762
Spezialanlagen	300 761	88 657	2 781	+	11 337	21 505	376 469	67 515	2 778	+	50 295	25 471	466 031	650 659	760 301
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 462	2 568	89	+	122	2 841	10 222	3 195	90	÷	163	3 103	10 060	36 282	38 260
Anlagen in Bau	13 978	42 164	599	÷	20 009	—	35 534	26 972	18	÷	35 386	173	26 928	35 534	27 101
Anzahlungen auf Anlagen . .	31 221	15 349	5	—	288	309	45 969	13 987	1	—	36 667	—	23 287	46 278	23 287
Sonstige Sachanlagen	666	223	2	+	33	260	660	1 274	104	+	1 087	664	2 252	3 360	4 601
Anlageähnliche Rechte	3 905	1 446	75	÷	282	323	4 671	192	2	÷	611	100	4 151	6 128	5 499
Zusammen	637 666	156 436	3 919	÷	223	49 060	740 900	135 655	4 539	÷	531	49 606	821 879	1 262 855	1 376 169

13 Wasserwerke

Unbebaute Grundstücke	6 669	491	52	÷	106	9	6 993	626	1	÷	21	2	7 595	7 081	7 684
Bebaute Grundstücke	75 300	971	234	+	11 112	4 735	82 414	1 516	224	+	7 955	5 184	86 477	130 079	138 757
Maschinen, masch. Anlagen . .	18 675	732	280	÷	1 278	1 976	18 430	571	43	+	4 687	2 168	21 476	41 501	46 748
Spezialanlagen	133 785	7 220	1 313	+	18 268	12 693	145 265	5 255	272	+	21 857	15 157	156 948	262 845	289 010
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 540	764	356	+	56	391	1 613	1 019	92	+	192	842	1 891	5 326	6 074
Anlagen in Bau	15 794	30 873	5	÷	29 751	18	16 893	31 286	90	÷	34 366	0	13 724	16 971	13 724
Anzahlungen auf Anlagen . .	554	835	—	÷	458	—	931	273	—	—	306	—	899	931	899
Sonstige Sachanlagen	1	43	—	÷	0	—	43	34	—	÷	139	27	189	43	282
Anlageähnliche Rechte	816	63	—	÷	0	72	808	3	—	÷	39	85	687	1 190	1 149
Zusammen	253 133	41 992	2 240	+	400	19 895	273 390	40 582	721	+	100	23 465	289 886	465 968	504 328

¹⁾ Saldiert.

4. Sachanlagen

c) Entwicklung der Sachanlagen von 262 Gesellschaften nach Betriebsarten

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1964 zum Buchrestwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen	Endstand 1964 zum Buchrestwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen ¹⁾	Abschreibungen	Endstand 1965 zum Buchrestwert	Anschaffungswerte			
												im Wirtschaftsjahr 1964	im Wirtschaftsjahr 1965	Ende 1964	Ende 1965
47 Kombinierte Versorgungsgesellschaften															
Unbebaute Grundstücke . . .	38 328	2 833	154 +	261	13	41 256	6 020	853 +	1 294	412	47 305	45 971	52 451		
Bebaute Grundstücke . . .	567 452	55 856	3 389 -	3 508	24 289	592 122	46 985	1 764 +	60 983	31 710	666 615	852 234	960 541		
Maschinen, masch. Anlagen .	1 002 932	133 491	2 904 +	48 444	138 493	1 043 469	231 516	2 929 +	73 955	152 038	1 193 974	2 307 939	2 567 492		
Spezialanlagen . . .	1 483 575	349 841	7 873 +	92 936	168 881	1 749 598	331 980	8 117 +	48 365	186 879	1 934 947	3 581 848	3 944 588		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . .	47 347	17 417	373 +	2 561	14 395	52 557	17 359	285 +	642	14 191	56 083	140 883	156 685		
Anlagen in Bau . . .	180 361	158 727	1 003 -	53 159	2 550	282 377	71 789	726 -	121 601	814	231 027	285 964	232 827		
Anzahlungen auf Anlagen . .	161 609	32 203	334 -	86 922	—	106 555	12 715	—	59 001	—	60 269	106 555	60 269		
Sonstige Sachanlagen . . .	1 782	196	2 -	831	342	804	1 066	11 +	157	1 140	875	3 680	6 038		
Anlageähnliche Rechte . . .	16 374	7 582	5 -	61	2 007	21 883	1 519	108 +	1 057	1 665	22 686	41 608	42 857		
Zusammen . . .	3 499 759	758 147	16 037 -	278	350 969	3 890 622	720 950	14 793 +	5 850	388 849	4 213 780	7 366 682	8 023 749		
109 Verkehrs-, Hafen- und Flughafengesellschaften zusammen															
Unbebaute Grundstücke . . .	34 020	1 154	623 -	333	27	34 190	1 305	312 +	571	313	35 442	41 864	43 105		
Bebaute Grundstücke . . .	451 859	20 865	1 777 +	48 049	24 030	494 965	25 272	2 529 +	71 508	37 149	552 068	739 876	860 167		
Maschinen, masch. Anlagen .	56 218	9 847	504 +	14 765	11 457	68 867	10 165	249 +	9 943	12 292	76 434	145 653	164 132		
Spezialanlagen . . .	964 706	139 243	15 604 +	68 357	123 717	1 032 985	142 292	10 656 +	6 020	126 786	1 043 855	2 140 344	2 187 638		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . .	32 929	13 677	373 +	2 298	12 664	35 866	15 367	331 +	2 884	13 674	40 112	101 703	117 645		
Anlagen in Bau . . .	123 366	97 275	1 879 -	101 185	3 481	114 095	113 189	34 -	70 949	9 341	146 959	125 573	167 507		
Anzahlungen auf Anlagen . .	56 064	8 245	2 -	32 132	—	32 175	25 251	0 -	14 180	—	43 245	32 175	43 245		
Sonstige Sachanlagen . . .	9 711	990	4 -	934	819	8 943	200	40 -	3 276	495	5 332	13 050	8 837		
Anlageähnliche Rechte . . .	8 638	862	—	423	1 135	8 788	1 430	453 -	571	533	8 661	32 108	31 527		
Zusammen . . .	1 737 511	292 157	20 768 -	693	177 331	1 830 876	334 470	14 603 +	1 950	200 584	1 952 109	3 372 345	3 623 802		
79 Verkehrsgesellschaften (Schienenbahnen, Straßenverkehr)															
Unbebaute Grundstücke . . .	14 512	1 007	600 -	68	5	14 845	825	217 +	223	291	15 385	16 278	17 200		
Bebaute Grundstücke . . .	284 788	16 177	1 161 +	25 157	11 442	313 519	17 626	1 882 +	10 579	14 245	325 597	462 183	485 702		
Maschinen, masch. Anlagen .	24 968	5 026	116 +	1 645	3 907	27 616	5 125	159 +	896	4 099	29 380	77 063	82 069		
Spezialanlagen . . .	821 728	130 902	5 641 +	53 001	108 975	891 015	133 265	9 209 +	21 950	116 604	920 417	1 843 930	1 938 755		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . .	17 057	6 030	174 +	925	5 683	18 156	7 457	216 +	652	6 042	20 006	57 764	64 384		
Anlagen in Bau . . .	47 033	47 065	1 669 -	54 908	140	37 383	35 346	0 -	19 742	12	52 975	37 522	52 987		
Anzahlungen auf Anlagen . .	38 689	6 956	—	22 977	—	22 667	10 664	—	13 320	—	20 011	22 667	20 011		
Sonstige Sachanlagen . . .	5 991	257	4 -	3 361	407	2 475	97	31 +	131	398	2 274	4 797	5 214		
Anlageähnliche Rechte . . .	5 002	862	—	423	663	5 624	1 430	453 -	355	494	5 752	8 320	8 056		
Zusammen . . .	1 259 768	214 282	9 364 -	164	131 223	1 333 300	211 834	12 166 +	1 013	142 184	1 391 798	2 530 526	2 674 377		
30 Schifffahrts-, Hafen- und Flughafengesellschaften															
Unbebaute Grundstücke . . .	19 509	146	23 -	265	22	19 345	480	95 -	349	22	20 057	25 587	25 906		
Bebaute Grundstücke . . .	167 071	4 688	616 +	22 892	12 588	181 446	7 647	647 +	60 930	22 905	226 471	277 692	374 465		
Maschinen, masch. Anlagen .	31 249	4 821	389 +	13 120	7 550	41 252	5 039	91 +	9 047	8 193	47 054	68 589	82 063		
Spezialanlagen . . .	142 978	8 341	9 963 +	15 357	14 742	141 970	9 027	1 447 -	15 930	10 182	123 438	296 413	248 883		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . .	15 872	7 647	199 +	1 372	6 981	17 711	7 910	115 +	2 232	7 632	20 106	43 939	53 261		
Anlagen in Bau . . .	76 332	50 210	211 -	46 277	3 341	76 712	77 842	34 -	51 207	9 330	93 984	88 051	114 520		
Anzahlungen auf Anlagen . .	17 375	1 289	2 -	9 155	—	9 507	14 587	0 -	860	—	23 235	9 507	23 235		
Sonstige Sachanlagen . . .	3 721	733	—	2 426	412	6 468	103	9 -	3 407	97	3 058	8 253	3 623		
Anlageähnliche Rechte . . .	3 636	0	—	—	472	3 165	—	—	216	39	2 909	23 788	23 471		
Zusammen . . .	477 742	77 875	11 404 -	529	46 108	497 576	122 635	2 437 +	937	58 400	560 311	841 819	949 425		
21 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften															
Unbebaute Grundstücke . . .	18 890	923	688 -	138	—	18 986	2 024	548 +	532	3	20 992	19 657	21 795		
Bebaute Grundstücke . . .	275 753	31 157	6 264 +	10 459	9 875	301 230	19 767	1 356 +	17 956	11 471	326 126	442 589	480 258		
Maschinen, masch. Anlagen .	181 151	28 629	828 +	6 827	22 210	193 569	26 488	1 850 +	2 953	21 373	199 787	439 239	461 023		
Spezialanlagen . . .	898 584	151 939	5 937 +	20 806	90 081	975 311	159 077	7 219 +	15 599	96 229	1 046 540	1 970 201	2 118 079		
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung . . .	21 909	6 495	216 +	179	6 106	22 262	7 468	177 -	448	6 240	22 865	66 855	69 601		
Anlagen in Bau . . .	53 867	14 104	89 -	26 800	4	41 079	28 877	61 -	5 444	6	64 444	41 083	64 450		
Anzahlungen auf Anlagen . .	27 047	14 236	53 -	13 451	—	27 779	13 158	—	25 631	—	15 306	27 779	15 306		
Sonstige Sachanlagen . . .	1 928	150	0 +	106	94	2 089	38	6 -	12	81	2 028	3 301	3 320		
Anlageähnliche Rechte . . .	6 947	1 081	0 +	94	563	7 559	1 276	113 -	234	597	7 890	11 921	12 717		
Zusammen . . .	1 486 076	248 712	14 076 -	1 916	128 933	1 589 863	258 173	11 330 -	5 272	136 001	1 705 978	3 022 623	3 246 555		

¹⁾ Saldiert.

4. Sachanlagen

d) Bestand an Sachanlagen am Ende der Wirtschaftsjahre 1964 und 1965 von 967 Unternehmen

% der Summe

Art der Sachanlagen	Unternehmen zusammen					Eigenbetriebe					Gesellschaften				
	zu- sam- men	Versor- gungs- unter- nehmen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flughäfen	Kombi- nierte Versor- gungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen	zu- sam- men	Versor- gungs- betriebe	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flughäfen	Kombi- nierte Versor- gungs- und Ver- kehrs- betriebe	zu- sam- men	Versor- gungs- gesell- schaften	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flughäfen	Kombi- nierte Versor- gungs- und Ver- kehrs- gesell- schaften
Zahl der Bilanzen	967	719	96	48	104	705	587	17	18	83	262	132	79	30	21
1964															
Unbebaute Grundstücke	1,0	0,8	0,7	4,6	1,0	1,1	1,0	0,0	5,8	1,0	0,9	0,7	1,1	3,9	1,2
Bebaute Grundstücke	18,7	15,2	39,4	38,0	19,0	20,6	13,7	65,0	41,0	19,0	17,5	15,8	23,5	36,5	18,9
Grundstücke zusammen	19,7	16,0	40,1	42,6	20,0	21,7	14,7	65,1	46,8	20,0	18,4	16,6	24,6	40,4	20,1
Maschinen, masch. Anlagen	20,0	24,1	1,7	7,8	15,8	18,7	23,3	1,0	6,9	17,3	20,8	24,5	2,1	8,3	12,2
Spezialanlagen	50,1	49,1	52,6	28,8	54,9	51,2	54,9	29,8	29,2	49,3	46,6	46,6	66,8	28,5	61,3
Betriebsausstattung ¹⁾	1,3	1,1	1,4	2,6	1,6	1,5	1,5	1,5	0,7	1,6	1,1	0,9	1,4	3,6	1,4
Betriebseinrichtungen zus.	71,3	74,3	55,7	39,1	72,3	71,4	79,6	32,3	36,8	71,2	71,2	72,1	70,3	40,4	74,9
Anlagen in Bau	5,1	5,1	2,5	15,5	4,7	4,7	3,8	2,0	15,7	5,6	5,4	5,7	2,8	15,4	2,6
Anzahlungen auf Anlagen	3,2	3,8	1,3	1,5	2,4	1,7	1,1	0,6	0,7	2,7	4,3	5,0	1,7	1,9	1,7
Unfertige Anlagen zus.	8,4	9,0	3,8	17,0	7,1	6,3	4,9	2,6	16,4	8,3	9,7	10,7	4,5	17,3	4,3
Sonstige Sachanlagen	0,2	0,2	0,1	0,9	0,2	0,3	0,4	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	1,3	0,1
Anlageähnliche Rechte	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,2	0,6	0,6	0,4	0,6	0,5
Sonstige Anlagen zus.	0,6	0,7	0,4	1,3	0,5	0,6	0,7	0,1	0,1	0,5	0,7	0,7	0,6	1,9	0,6
Sachanlagen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1965															
Unbebaute Grundstücke	1,0	0,9	0,7	4,6	1,0	1,0	1,0	0,0	6,8	0,9	1,0	0,8	1,1	3,6	1,2
Bebaute Grundstücke	18,4	15,1	38,5	41,8	18,4	20,0	13,8	63,7	44,6	18,1	17,4	15,6	23,4	40,4	19,1
Grundstücke zusammen	19,4	15,9	39,2	46,4	19,4	21,0	14,8	63,7	51,4	19,0	18,4	16,4	24,5	44,0	20,3
Maschinen, masch. Anlagen	20,7	25,3	1,8	7,9	15,2	17,8	21,8	1,2	6,9	16,6	22,6	26,8	2,1	8,4	11,7
Spezialanlagen	50,3	49,7	52,6	25,7	54,9	51,7	55,3	30,2	33,1	52,4	49,4	47,3	66,1	22,0	61,3
Betriebsausstattung ¹⁾	1,4	1,3	1,5	2,7	1,5	1,5	1,5	1,5	0,8	1,5	1,3	1,2	1,4	3,6	1,3
Betriebseinrichtungen zus.	72,4	76,3	55,9	36,3	71,6	71,0	78,6	32,9	40,8	70,5	73,4	75,3	69,7	34,0	74,4
Anlagen in Bau	4,9	4,4	3,4	13,6	5,7	5,2	4,4	2,8	7,2	6,5	4,7	4,4	3,8	16,8	3,8
Anzahlungen auf Anlagen	2,6	2,7	1,1	2,9	2,6	2,1	1,5	0,6	0,5	3,2	2,9	3,2	1,4	4,1	0,9
Unfertige Anlagen zus.	7,4	7,1	4,5	16,6	8,3	7,3	5,9	3,4	7,7	9,7	7,6	7,6	5,2	20,9	4,7
Sonstige Sachanlagen	0,2	0,2	0,1	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,5	0,1	0,1	0,2	0,5	0,1
Anlageähnliche Rechte	0,4	0,5	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,0	0,0	0,3	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5
Sonstige Anlagen zus.	0,7	0,7	0,4	0,7	0,7	0,7	0,7	0,1	0,1	0,8	0,6	0,6	0,6	1,1	0,6
Sachanlagen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

e) Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen

% des Anfangsstandes

Art der Sachanlagen — Betriebsart	967 Unternehmen				705 Eigenbetriebe				262 Gesellschaften			
	Zugänge ¹⁾		Abschreibungen		Zugänge ¹⁾		Abschreibungen		Zugänge ¹⁾		Abschreibungen	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
nach der Art der Sachanlagen												
Unbebaute Grundstücke	10,0	15,0	0,2	0,9	13,4	9,3	0,5	0,2	7,5	19,2	0,1	1,4
Bebaute Grundstücke	11,8	12,4	4,0	4,5	11,3	9,1	3,3	3,4	12,2	15,0	4,5	5,3
Grundstücke u. Gebäude zus.	11,7	12,6	3,8	4,3	11,4	9,1	3,2	3,3	12,0	15,2	4,3	5,1
Maschinen, maschinelle Anlagen	26,3	30,2	16,2	16,4	29,6	15,8	13,2	12,1	24,4	38,8	17,9	19,0
Spezialanlagen	24,6	21,4	11,5	11,0	21,6	19,3	9,1	8,8	26,6	22,9	13,1	12,4
Betriebsausstattung ²⁾	48,0	60,3	38,9	38,2	32,4	35,2	24,6	25,4	62,4	83,1	52,1	49,8
Betriebseinrichtungen zus.	25,5	24,6	13,3	13,0	23,9	18,7	10,5	10,0	26,5	28,5	15,2	14,9
Anlagen in Bau	5,1	6,5	0,9	1,9	5,1	23,6	0,8	2,7	12,0	3,2	1,0	1,4
Anzahlungen auf Anlagen	÷ 8,0	— 14,0	0,1	0,1	÷ 4,6	36,3	0,0	0,0	÷ 10,8	— 26,9	0,1	—
Unfertige Anlagen zus.	÷ 0,4	— 1,4	0,6	1,1	÷ 2,8	26,9	0,6	2,0	0,7	— 13,7	0,6	0,8
Sonstige Sachanlagen	15,4	27,3	12,5	11,6	15,8	42,4	9,4	9,9	14,9	4,9	16,9	14,2
Anlageähnliche Rechte	33,8	17,8	8,1	6,0	28,6	36,6	5,7	5,4	35,4	11,9	8,9	6,2
Sonstige Anlagen zus.	27,1	20,8	9,7	7,8	21,2	39,8	7,8	7,8	30,5	10,5	10,9	7,8
Sachanlagen insgesamt	20,3	20,0	10,2	10,2	19,1	17,3	8,1	8,1	21,1	21,8	11,6	11,7
nach Betriebsarten												
Versorgungsunternehmen für												
Elektrizität	22,8	26,3	13,9	14,1	26,9	32,1	10,2	10,2	22,8	26,3	13,9	14,2
Gas	22,4	17,3	8,1	7,5	13,1	12,8	10,1	11,5	24,5	18,2	7,7	6,7
Wasser	16,2	16,3	6,8	8,0	15,8	17,0	6,3	7,7	16,7	14,9	7,9	8,6
Kombinierte Versorgung	21,0	18,1	9,4	9,3	20,5	17,5	8,8	8,7	21,7	18,7	10,0	10,0
Versorgungsunternehmen zus.	21,6	21,4	11,1	11,2	19,8	17,5	8,6	8,7	22,4	23,1	12,2	12,2
Schienenbahnen, Straßenverkehr	12,7	12,1	8,3	8,4	6,1	5,8	5,1	4,8	17,0	16,0	10,4	10,7
Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	16,4	19,4	7,9	9,2	16,9	9,1	4,5	4,5	16,2	24,8	9,7	11,7
Verkehrs- u. Hafenuntern. zus.	13,6	14,0	8,2	8,6	8,5	6,6	5,0	4,7	16,8	18,4	10,2	11,0
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	20,0	18,9	8,6	8,2	21,4	19,9	8,5	8,1	16,6	16,6	8,7	8,6
Sachanlagen insgesamt	20,3	20,0	10,2	10,2	19,1	17,3	8,1	8,1	21,1	21,8	11,6	11,7

¹⁾ Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen, ohne Abgänge. — ²⁾ Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung.

4. Sachanlagen

f) Buchrestwerte der Sachanlagen am Ende des Wirtschaftsjahres 1965 von 967 Unternehmen nach Betriebsarten

% der Anschaffungswerte

Art der Sachanlagen	Unternehmen insgesamt		Versorgungsunternehmen					Verkehrs- u. Hafenunternehmen			Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
	zum Vergleich 1964	1965	zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Kombinierte Versorgung	zusammen	Schienenbahnen, Straßenverkehr	Schiffahrt, Häfen, Flughäfen	
Unternehmen insgesamt											
Zahl der Unternehmen	967	967	719	55	31	162	471	144	96	48	104
Unbebaute Grundstücke	91,4	92,4	95,2	99,7	99,1	98,6	92,4	82,4	89,6	79,7	95,0
Bebaute Grundstücke	68,2	67,8	68,2	67,7	65,1	60,8	70,1	67,6	72,5	57,9	67,1
Grundstücke zusammen	69,1	68,8	69,3	68,6	65,4	62,9	71,2	68,1	72,7	59,6	68,2
Maschinen, maschinelle Anlagen	41,3	42,9	42,1	37,6	42,7	51,7	47,0	47,2	37,1	56,3	46,9
Spezialanlagen	47,7	48,5	47,3	42,4	54,3	52,9	50,8	47,7	46,9	52,6	52,7
Betriebsausstattung¹)	33,0	33,5	32,7	29,2	27,1	34,4	36,6	35,6	34,2	37,9	34,3
Betriebseinrichtungen zusammen	45,4	46,4	45,1	40,2	49,7	52,4	49,1	47,1	46,0	51,9	50,8
Anlagen in Bau	98,4	97,3	98,2	99,6	99,3	80,8	99,5	89,9	99,7	84,4	99,6
Anzahlungen auf Anlagen	99,8	100,0²)	100,0²)	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0³)
Unfertige Anlagen zusammen	98,9	98,2	98,9	99,8	99,6	81,2	99,6	91,8	99,8	86,8	99,7
Sonstige Sachanlagen	53,6	56,9	51,1	60,5	48,8	63,5	48,2	59,9	46,1	79,8	66,6
Anlageähnliche Rechte	60,4	61,4	66,1	76,5	74,8	59,3	57,4	27,8	71,4	12,7	75,5
Sonstige Anlagen zusammen	58,1	59,9	61,6	73,5	63,1	60,1	54,0	35,3	60,9	22,3	70,7
Sachanlagen insgesamt	×	51,8	49,9	45,6	52,9	55,5	53,5	56,3	55,4	58,7	56,0
dagegen 1964	51,2	51,8	49,3	44,3	51,9	55,5	53,5	56,6	55,9	58,9	55,3
Eigenbetriebe											
Zahl der Eigenbetriebe	705	705	587	10	4	149	424	35	17	18	83
Unbebaute Grundstücke	91,3	92,6	95,2	99,9	63,6	98,4	94,7	82,7	98,0	82,4	94,3
Bebaute Grundstücke	68,6	68,6	68,7	76,2	48,9	59,1	70,7	70,7	76,2	53,8	66,8
Grundstücke zusammen	69,5	69,5	70,0	76,3	48,9	61,3	72,0	71,0	76,3	56,4	67,8
Maschinen, maschinelle Anlagen	48,1	47,2	46,7	56,6	26,1	53,5	47,6	48,8	41,6	53,9	48,0
Spezialanlagen	51,4	52,3	51,5	59,4	33,0	52,3	52,2	47,5	44,8	57,4	54,3
Betriebsausstattung¹)	36,3	36,3	36,9	35,2	29,9	36,4	37,3	40,6	41,0	38,8	34,8
Betriebseinrichtungen zusammen	50,1	50,5	49,7	58,2	30,3	52,3	50,4	47,3	44,4	56,2	52,1
Anlagen in Bau	98,6	97,6	95,3	100,0	98,6	75,1	99,8	98,3	99,2	97,2	99,5
Anzahlungen auf Anlagen	99,8	99,9	99,9	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0⁴)
Unfertige Anlagen zusammen	98,9	98,3	96,4	100,0	98,7	75,2	99,8	98,5	99,3	97,4	99,7
Sonstige Sachanlagen	54,5	59,8	53,8	45,1	0,0	61,5	53,7	55,0	69,8	31,9	67,3
Anlageähnliche Rechte	68,2	70,9	63,4	71,8	43,4	59,1	63,7	75,2	70,2	83,4	86,6
Sonstige Anlagen zusammen	60,0	64,3	58,3	67,6	39,8	59,5	58,2	59,4	69,9	42,7	73,8
Sachanlagen insgesamt	×	55,7	53,6	60,6	32,1	54,5	54,5	61,1	62,1	58,2	57,4
dagegen 1964	55,2	55,7	53,1	58,5	32,7	53,9	54,1	61,0	61,9	58,4	56,5
Gesellschaften											
Zahl der Gesellschaften	262	262	132	45	27	13	47	109	79	30	21
Unbebaute Grundstücke	91,4	92,2	95,2	99,7	100,0	98,8	90,2	82,2	89,4	77,4	96,3
Bebaute Grundstücke	68,0	67,3	68,0	67,6	69,1	62,3	69,4	64,2	67,0	60,5	67,9
Grundstücke zusammen	68,8	68,2	69,0	68,5	69,5	64,2	70,5	65,0	67,8	61,6	69,1
Maschinen, maschinelle Anlagen	38,1	41,0	40,8	37,6	49,9	45,9	46,5	46,6	35,8	57,3	43,3
Spezialanlagen	45,5	46,2	45,5	42,2	61,3	54,3	49,1	47,7	47,5	49,6	49,4
Betriebsausstattung¹)	30,5	31,6	30,9	29,1	26,3	31,1	35,8	34,1	31,1	37,7	32,8
Betriebseinrichtungen zusammen	42,7	44,1	43,4	40,1	56,6	52,7	47,8	47,0	46,5	49,6	47,9
Anlagen in Bau	98,2	97,1	99,5	99,6	99,4	100,0⁵)	99,2	87,7	100,0²)	82,1	100,0⁶)
Anzahlungen auf Anlagen	99,8	100,0⁵)	100,0⁵)	100,0	100,0	100,0	100,0⁵)	100,0	100,0	100,0	100,0
Unfertige Anlagen zusammen	98,9	98,2	99,7	99,8	99,7	100,0⁵)	99,4	90,2	100,0⁴)	85,1	100,0⁶)
Sonstige Sachanlagen	52,4	51,6	47,2	60,5	49,0	67,1	14,5	60,3	43,6	84,4	61,1
Anlageähnliche Rechte	58,4	58,4	67,0	76,6	75,5	59,8	52,9	27,5	71,4	12,4	62,0
Sonstige Anlagen zusammen	57,1	57,1	63,3	73,5	63,4	61,2	48,2	34,7	60,5	22,0	61,8
Sachanlagen insgesamt	×	49,5	48,5	45,5	59,7	57,5	52,5	53,9	52,0	59,0	52,5
dagegen 1964	48,9	49,5	47,8	44,3	58,7	58,7	52,8	54,3	52,7	59,1	52,6

¹⁾ Einschl. Werkzeuge und Geschäftsausstattung. — ²⁾ Genau 99,978%. — ³⁾ Genau 99,982%. — ⁴⁾ Genau 99,984%. — ⁵⁾ Genau 99,990%. — ⁶⁾ Genau 99,992%. — ⁷⁾ Genau 99,993%. — ⁸⁾ Genau 99,999%.

4. Sachanlagen

g) Entwicklung der Sachanlagen 1965 von 967 Unternehmen nach Betriebszweigen und Betriebsarten

(Summe von 705 Eigenbetrieben und 262 Gesellschaften)

1 000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenunternehmen			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- unter- nehmen
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	

2286 Betriebszweige insgesamt und 438 gemeinsame Anlagen von 967 Unternehmen

Anfangstand zum Buchrestwert ..	25 615 593	17 129 354	7 140 532	885 298	784 686	8 318 839	2 923 682	2 161 921	761 761	5 562 557
Zugänge	4 828 371	3 373 781	1 600 706	154 069	122 994	1 496 012	406 540	259 919	146 621	1 048 050
Abgänge zum Buchrestwert	134 010	78 927	33 947	4 820	1 419	38 741	16 791	13 867	2 924	38 292
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 297 330	+ 290 920	+ 279 360	— 531	+ 4 540	+ 7 550	+ 1 936	+ 967	+ 969	+ 4 475
Abschreibungen	2 623 498	1 912 873	1 009 069	66 266	62 870	774 667	252 109	181 945	70 164	458 516
Endstand zum Buchrestwert	27 983 786	18 802 255	7 977 581	967 750	847 931	9 008 993	3 063 258	2 226 994	836 263	6 118 274
Endstand Anschaffungswert	54 058 054	37 680 355	17 496 584	1 831 003	1 528 616	16 824 153	5 442 629	4 018 864	1 423 765	10 935 069
Buchrestwert in % ²⁾	51,8	49,9	45,6	52,9	55,5	53,5	56,3	55,4	58,7	56,0

491 Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 491 Unternehmen

Anfangstand zum Buchrestwert ..	13 424 667	11 223 646	6 932 941	—	—	4 290 705	—	—	—	2 201 021
Zugänge	2 765 139	2 303 631	1 556 797	—	—	746 834	—	—	—	461 508
Abgänge zum Buchrestwert	67 361	51 744	33 122	—	—	18 622	—	—	—	15 617
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	245 040	+ 287 658	+ 274 560	—	—	+ 13 098	—	—	—	+ 42 619
Abschreibungen	1 652 564	1 447 875	984 186	—	—	463 689	—	—	—	204 689
Endstand zum Buchrestwert	14 714 921	12 315 316	7 746 989	—	—	4 568 327	—	—	—	2 399 605
Endstand Anschaffungswert	30 175 809	25 828 775	17 103 094	—	—	8 725 681	—	—	—	4 347 034
Buchrestwert in % ²⁾	48,8	47,7	45,3	—	—	52,4	—	—	—	55,2

442 Betriebszweige der Gasversorgung von 442 Unternehmen

Anfangstand zum Buchrestwert ..	2 683 712	2 003 496	4 549	854 385	—	1 144 561	—	—	—	680 216
Zugänge	503 837	368 629	360	151 525	—	216 744	—	—	—	135 208
Abgänge zum Buchrestwert	15 816	11 449	5	4 619	—	6 825	—	—	—	4 367
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 264	+ 237	+ 164	— 473	—	+ 400	—	—	—	+ 27
Abschreibungen	240 509	182 328	144	64 632	—	117 552	—	—	—	58 180
Endstand zum Buchrestwert	2 930 960	2 178 111	4 597	936 186	—	1 237 328	—	—	—	752 849
Endstand Anschaffungswert	6 007 989	4 537 433	14 951	1 792 120	—	2 730 362	—	—	—	1 470 556
Buchrestwert in % ²⁾	48,8	48,0	30,7	52,2	—	45,3	—	—	—	51,2

708 Betriebszweige der Wasserversorgung von 708 Unternehmen

Anfangstand zum Buchrestwert ..	3 940 245	2 734 261	5 733	—	755 713	1 972 815	—	—	—	1 205 984
Zugänge	612 281	424 845	1 449	—	114 597	308 799	—	—	—	187 435
Abgänge zum Buchrestwert	11 186	6 581	25	—	1 290	5 216	—	—	—	4 655
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 12 919	+ 13 720	— 75	—	+ 4 536	+ 9 258	—	—	—	+ 801
Abschreibungen	252 562	185 107	1 000	—	61 261	122 845	—	—	—	67 455
Endstand zum Buchrestwert	4 301 697	2 981 189	6 083	—	812 295	2 162 810	—	—	—	1 320 508
Endstand Anschaffungswert	7 655 415	5 400 302	20 505	—	1 482 047	3 897 749	—	—	—	2 255 113
Buchrestwert in % ²⁾	56,2	55,2	29,7	—	54,8	55,5	—	—	—	58,6

71 Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 71 Unternehmen

Anfangstand zum Buchrestwert ..	729 431	530 522	174 791	29 025	904	325 802	—	—	—	198 909
Zugänge	184 770	134 626	38 564	2 141	3 599	90 322	—	—	—	50 143
Abgänge zum Buchrestwert	1 464	1 416	755	195	—	466	—	—	—	48
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 56 348	+ 172	+ 5 003	— 2	+ 0	+ 4 828	—	—	—	+ 56 176
Abschreibungen	69 621	50 478	20 946	1 282	43	28 206	—	—	—	19 143
Endstand zum Buchrestwert	899 463	613 426	196 656	29 686	4 460	382 624	—	—	—	286 037
Endstand Anschaffungswert	1 268 588	861 491	317 861	33 523	4 503	505 603	—	—	—	407 097
Buchrestwert in % ²⁾	70,9	71,2	61,9	88,6	99,0	75,7	—	—	—	70,3

1712 Betriebszweige der Versorgung zusammen von 823 Unternehmen

Anfangstand zum Buchrestwert ..	20 778 054	16 491 924	7 118 013	883 411	756 617	7 733 884	—	—	—	4 286 130
Zugänge	4 066 027	3 231 732	1 597 170	153 666	118 197	1 362 700	—	—	—	834 294
Abgänge zum Buchrestwert	95 827	71 140	33 906	4 815	1 290	31 129	—	—	—	24 687
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 314 042	+ 301 313	+ 279 325	+ 476	+ 4 536	+ 17 928	—	—	—	+ 12 729
Abschreibungen	2 215 256	1 865 788	1 006 276	65 915	61 305	732 292	—	—	—	349 467
Endstand zum Buchrestwert	22 847 041	18 088 042	7 954 325	965 872	816 755	8 351 090	—	—	—	4 758 999
Endstand Anschaffungswert	45 107 801	36 628 001	17 456 411	1 825 643	1 486 551	15 859 396	—	—	—	8 479 800
Buchrestwert in % ²⁾	50,6	49,4	45,6	52,9	54,9	52,7	—	—	—	56,1

376 Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Häfen und Flughäfen) von 248 Unternehmen

Anfangstand zum Buchrestwert ..	3 749 637	—	—	—	—	2 916 294	2 160 807	755 487	833 343
Zugänge	522 697	—	—	—	—	406 075	259 553	146 522	116 622
Abgänge zum Buchrestwert	22 490	—	—	—	—	16 721	13 805	2 915	5 769
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 3 240	—	—	—	—	+ 1 936	+ 967	+ 969	+ 1 305
Abschreibungen	338 843	—	—	—	—	251 619	181 715	69 904	87 224
Endstand zum Buchrestwert	3 914 242	—	—	—	—	3 055 965	2 225 807	830 158	858 277
Endstand Anschaffungswert	7 189 871	—	—	—	—	5 430 971	4 016 453	1 414 518	1 758 900
Buchrestwert in % ²⁾	54,4	—	—	—	—	56,3	55,4	58,7	48,8

198 Sonstige Betriebszweige und 438 gemeinsame Anlagen von 464 Unternehmen

Anfangstand zum Buchrestwert ..	1 087 902	637 430	22 519	1 887	28 069	584 955	7 388	1 114	6 274	443 084
Zugänge	239 648	142 049	3 536	403	4 798	133 312	465	365	100	97 133
Abgänge zum Buchrestwert	15 694	7 787	41	6	130	7 611	71	62	9	7 836
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 19 953	+ 10 394	+ 35	— 55	+ 4	+ 10 378	+ 0	—	+ 0	+ 9 559
Abschreibungen	69 400	47 085	2 793	352	1 566	42 375	490	230	259	21 825
Endstand zum Buchrestwert	1 222 503	714 213	23 256	1 878	31 175	657 903	7 293	1 187	6 106	500 997
Endstand Anschaffungswert	1 760 382	1 052 354	40 173	5 360	42 065	964 756	11 658	2 412	9 247	696 369
Buchrestwert in % ²⁾	69,4	67,9	57,9	35,0	74,1	68,2	62,6	49,2	66,0	71,9

¹⁾ Saldiert. — ²⁾ Vom Anschaffungswert.

4. Sachanlagen

h) Entwicklung der Sachanlagen 1965 von 705 Eigenbetrieben nach Betriebszweigen und Betriebsarten

1000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsbetriebe					Verkehrs- und Hafenbetriebe			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- betriebe
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	

1758 Betriebszweige insgesamt und 372 gemeinsame Anlagen von 705 Eigenbetrieben

Anfangsstand zum Buchrestwert	10 202 411	5 136 911	53 000	144 398	511 296	4 428 217	1 092 806	828 621	264 185	3 972 694
Zugänge	1 754 884	892 937	17 048	18 414	82 412	175 062	72 070	48 084	23 986	789 877
Abgänge zum Buchrestwert	54 233	25 083	156	281	699	23 948	2 188	1 701	487	26 962
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 5 317	+ 6 129	—	—	+ 4 440	+ 1 700	—	—	+ 32	—
Abschreibungen	821 329	447 289	5 406	16 660	39 405	385 819	51 525	39 761	11 764	322 515
Endstand zum Buchrestwert	11 087 049	5 563 604	64 476	145 872	558 045	4 795 212	1 111 149	835 197	275 952	4 412 296
Endstand Anschaffungswert	19 893 234	10 385 888	106 362	454 834	1 024 287	8 800 404	1 818 827	1 344 487	474 340	7 688 519
Buchrestwert in % ²⁾	55,7	53,6	60,6	32,1	54,5	54,5	61,1	62,1	58,2	57,4

389 Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 389 Eigenbetrieben

Anfangsstand zum Buchrestwert	3 468 000	1 886 667	44 980	—	—	1 841 687	—	—	—	1 581 333
Zugänge	666 096	335 553	14 339	—	—	321 214	—	—	—	330 543
Abgänge zum Buchrestwert	22 704	10 800	156	—	—	10 653	—	—	—	11 894
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	— 51 310	— 870	— 11	—	—	— 869	—	—	—	— 50 431
Abschreibungen	332 904	196 998	4 825	—	—	192 173	—	—	—	135 906
Endstand zum Buchrestwert	3 727 177	2 013 533	54 328	—	—	1 959 205	—	—	—	1 713 644
Endstand Anschaffungswert	6 782 065	3 821 362	93 980	—	—	3 727 382	—	—	—	2 960 702
Buchrestwert in % ²⁾	55,0	52,7	57,8	—	—	52,6	—	—	—	57,9

359 Betriebszweige der Gasversorgung von 359 Eigenbetrieben

Anfangsstand zum Buchrestwert	1 328 359	787 809	—	144 398	—	643 410	—	—	—	540 550
Zugänge	242 539	124 256	—	18 414	—	105 842	—	—	—	118 282
Abgänge zum Buchrestwert	8 130	4 080	—	281	—	3 798	—	—	—	4 050
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	— 641	— 848	—	—	—	— 848	—	—	—	— 208
Abschreibungen	130 770	82 724	—	16 660	—	66 064	—	—	—	48 046
Endstand zum Buchrestwert	1 431 357	824 413	—	145 872	—	678 541	—	—	—	606 944
Endstand Anschaffungswert	3 110 745	1 926 095	—	454 834	—	1 471 261	—	—	—	1 184 650
Buchrestwert in % ²⁾	46,0	42,8	—	32,1	—	46,1	—	—	—	51,2

647 Betriebszweige der Wasserversorgung von 647 Eigenbetrieben

Anfangsstand zum Buchrestwert	2 824 619	1 955 726	—	—	505 083	1 450 642	—	—	—	868 894
Zugänge	466 119	315 319	—	—	76 964	238 355	—	—	—	150 800
Abgänge zum Buchrestwert	6 232	4 243	—	—	699	3 544	—	—	—	1 989
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 8 046	+ 9 316	—	—	+ 4 436	+ 4 880	—	—	—	+ 1 270
Abschreibungen	179 605	129 126	—	—	39 218	89 908	—	—	—	50 479
Endstand zum Buchrestwert	3 112 947	2 446 991	—	—	546 566	1 600 425	—	—	—	965 956
Endstand Anschaffungswert	5 469 746	3 838 363	—	—	1 011 509	2 826 854	—	—	—	1 631 383
Buchrestwert in % ²⁾	56,9	55,9	—	—	54,0	56,6	—	—	—	59,2

46 Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 46 Eigenbetrieben

Anfangsstand zum Buchrestwert	315 344	185 058	5 909	—	904	178 245	—	—	—	130 286
Zugänge	95 507	56 127	2 606	—	3 599	49 922	—	—	—	39 379
Abgänge zum Buchrestwert	129	89	—	—	—	89	—	—	—	40
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 56 225	— 102	—	—	—	— 102	—	—	—	+ 56 327
Abschreibungen	31 347	16 907	457	—	43	16 407	—	—	—	14 440
Endstand zum Buchrestwert	435 600	224 088	8 058	—	4 460	211 571	—	—	—	211 511
Endstand Anschaffungswert	588 417	280 280	9 879	—	4 503	265 897	—	—	—	308 138
Buchrestwert in % ²⁾	74,0	80,0	81,6	—	99,0	79,6	—	—	—	68,6

1441 Betriebszweige der Versorgung zusammen von 670 Eigenbetrieben

Anfangsstand zum Buchrestwert	7 936 322	4 815 260	50 890	144 398	505 987	4 113 985	—	—	—	3 121 062
Zugänge	1 470 260	831 255	16 945	18 414	80 563	715 333	—	—	—	639 004
Abgänge zum Buchrestwert	37 194	19 221	156	281	699	18 085	—	—	—	17 973
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 12 321	+ 7 486	— 11	—	+ 4 436	+ 3 061	—	—	—	+ 4 834
Abschreibungen	674 626	425 755	5 282	16 660	39 262	364 552	—	—	—	248 871
Endstand zum Buchrestwert	8 707 081	5 209 026	62 386	145 872	551 026	4 449 742	—	—	—	3 498 056
Endstand Anschaffungswert	15 950 973	9 866 100	103 860	454 834	1 016 012	8 291 394	—	—	—	6 084 873
Buchrestwert in % ²⁾	54,6	52,8	60,1	32,1	54,2	53,7	—	—	—	57,5

172 Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Häfen und Flughäfen) von 118 Eigenbetrieben

Anfangsstand zum Buchrestwert	1 660 663	—	—	—	—	1 090 984	828 621	262 362	—	569 680
Zugänge	161 246	—	—	—	—	72 060	48 084	23 976	—	89 186
Abgänge zum Buchrestwert	4 516	—	—	—	—	2 188	1 701	487	—	2 328
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	— 61	—	—	—	—	— 15	— 46	— 32	—	— 46
Abschreibungen	109 976	—	—	—	—	51 457	39 761	11 696	—	58 519
Endstand zum Buchrestwert	1 707 356	—	—	—	—	1 109 384	835 197	274 187	—	597 972
Endstand Anschaffungswert	2 975 520	—	—	—	—	1 816 022	1 344 487	471 535	—	1 159 498
Buchrestwert in % ²⁾	57,4	—	—	—	—	61,1	62,1	58,1	—	51,6

145 Sonstige Betriebszweige und 372 gemeinsame Anlagen von 389 Eigenbetrieben

Anfangsstand zum Buchrestwert	605 426	321 651	2 110	—	5 309	314 232	1 823	—	1 823	281 952
Zugänge	123 378	61 681	103	—	1 849	59 729	10	—	10	61 687
Abgänge zum Buchrestwert	12 523	5 863	—	—	—	5 863	—	—	—	6 661
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 6 943	— 1 358	—	—	—	+ 1 361	—	—	—	+ 5 585
Abschreibungen	36 727	21 534	124	—	143	21 267	68	—	68	15 125
Endstand zum Buchrestwert	672 612	354 579	2 090	—	7 019	345 470	1 765	—	1 765	316 268
Endstand Anschaffungswert	966 741	519 788	2 503	—	8 275	509 010	2 805	—	2 805	444 149
Buchrestwert in % ²⁾	69,6	68,2	83,5	—	84,8	67,9	62,9	—	62,9	71,2

¹⁾ Saldiert. — ²⁾ Vom Anschaffungswert.

4. Sachanlagen

i) Entwicklung der Sachanlagen 1965 von 262 Gesellschaften nach Betriebszweigen und Betriebsarten

1 000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs- und Hafengesellschaften			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- gesell- schaften
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	

528 Betriebszweige insgesamt und 66 gemeinsame Anlagen von 262 Gesellschaften										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	15 413 182	11 992 443	7 087 532	740 900	213 390	3 890 622	1 830 876	1 333 300	497 576	1 589 863
Zugänge	3 073 487	2 480 845	1 583 658	135 655	40 582	720 950	334 470	211 834	122 635	258 173
Abgänge zum Buchrestwert	79 777	53 844	33 791	4 539	721	14 793	14 603	12 166	2 437	11 330
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 292 013	+ 284 791	+ 279 371	- 531	+ 100	- 5 850	+ 1 950	+ 1 013	+ 937	+ 5 272
Abschreibungen	1 802 169	1 465 584	1 003 664	49 606	23 465	388 849	200 584	142 184	58 400	136 001
Endstand zum Buchrestwert	16 896 737	13 238 651	7 913 105	821 879	289 886	4 213 780	1 952 109	1 391 798	560 311	1 705 978
Endstand Anschaffungswert	34 164 820	27 294 467	17 390 222	1 376 169	504 328	8 023 749	3 623 802	2 674 377	949 425	3 246 550
Buchrestwert in % ²⁾	49,5	48,5	45,5	59,7	57,5	52,5	53,9	52,0	59,0	52,5

102 Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 102 Gesellschaften										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	9 956 668	9 336 979	6 887 960	—	—	2 449 019	—	—	—	619 689
Zugänge	2 099 043	1 968 078	1 542 457	—	—	425 621	—	—	—	130 965
Abgänge zum Buchrestwert	44 657	40 935	32 966	—	—	7 968	—	—	—	3 722
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 206 349	+ 288 587	+ 274 571	—	—	+ 13 966	—	—	—	+ 7 812
Abschreibungen	1 319 659	1 250 877	979 361	—	—	271 515	—	—	—	68 782
Endstand zum Buchrestwert	10 987 744	10 301 783	7 692 661	—	—	2 609 122	—	—	—	685 961
Endstand Anschaffungswert	23 393 745	22 007 413	17 009 114	—	—	4 998 299	—	—	—	1 386 332
Buchrestwert in % ²⁾	47,0	46,8	45,2	—	—	52,2	—	—	—	49,5

83 Betriebszweige der Gasversorgung von 83 Gesellschaften										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	1 355 353	1 215 687	4 549	709 987	—	501 151	—	—	—	139 666
Zugänge	261 298	244 373	360	133 111	—	110 902	—	—	—	16 925
Abgänge zum Buchrestwert	7 686	7 370	5	4 338	—	3 027	—	—	—	317
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 376	+ 611	+ 164	+ 473	—	+ 1 248	—	—	—	+ 235
Abschreibungen	109 739	99 604	144	47 972	—	51 488	—	—	—	10 134
Endstand zum Buchrestwert	1 499 603	1 353 698	4 597	790 314	—	558 787	—	—	—	145 905
Endstand Anschaffungswert	2 897 244	2 611 338	14 951	1 337 285	—	1 259 101	—	—	—	285 906
Buchrestwert in % ²⁾	51,8	51,8	30,7	59,1	—	44,4	—	—	—	51,0

61 Betriebszweige der Wasserversorgung von 61 Gesellschaften										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	1 115 626	778 535	5 733	—	250 630	522 173	—	—	—	337 090
Zugänge	146 162	109 527	1 449	—	37 633	70 444	—	—	—	36 636
Abgänge zum Buchrestwert	4 954	2 288	25	—	591	1 672	—	—	—	2 666
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 4 873	+ 4 404	+ 75	—	+ 100	+ 4 379	—	—	—	+ 469
Abschreibungen	72 958	55 981	1 000	—	22 043	32 938	—	—	—	16 977
Endstand zum Buchrestwert	1 188 750	834 198	6 083	—	265 729	562 385	—	—	—	354 552
Endstand Anschaffungswert	2 185 669	1 561 939	20 505	—	470 538	1 070 895	—	—	—	623 730
Buchrestwert in % ²⁾	54,4	53,4	29,7	—	56,5	52,5	—	—	—	56,8

25 Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 25 Gesellschaften										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	414 086	345 463	168 881	29 025	—	147 556	—	—	—	68 623
Zugänge	89 263	78 499	35 958	2 141	—	40 400	—	—	—	10 764
Abgänge zum Buchrestwert	1 336	1 327	703	195	—	377	—	—	—	8
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 123	+ 274	+ 505	+ 2	—	+ 4 727	—	—	—	+ 151
Abschreibungen	38 274	33 571	20 489	1 282	—	11 799	—	—	—	4 703
Endstand zum Buchrestwert	463 863	389 338	188 598	29 686	—	171 053	—	—	—	74 525
Endstand Anschaffungswert	680 171	581 211	307 982	33 523	—	239 707	—	—	—	98 959
Buchrestwert in % ²⁾	68,2	67,0	61,2	88,6	—	71,4	—	—	—	75,3

271 Betriebszweige der Versorgung zusammen von 153 Gesellschaften										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	12 841 733	11 676 665	7 067 124	739 012	250 630	3 619 899	—	—	—	1 165 068
Zugänge	2 595 767	2 400 477	1 580 225	135 252	37 633	647 367	—	—	—	195 290
Abgänge zum Buchrestwert	58 633	51 920	33 750	4 533	591	13 044	—	—	—	6 714
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 301 722	+ 293 827	+ 279 336	+ 476	+ 100	+ 14 867	—	—	—	+ 7 895
Abschreibungen	1 540 629	1 440 033	1 000 994	49 255	22 043	367 741	—	—	—	100 596
Endstand zum Buchrestwert	14 139 959	12 879 016	7 891 939	820 000	265 729	3 901 348	—	—	—	1 260 943
Endstand Anschaffungswert	29 156 828	26 761 901	17 352 552	1 370 808	470 538	7 568 002	—	—	—	2 394 928
Buchrestwert in % ²⁾	48,5	48,1	45,5	59,8	56,5	51,6	—	—	—	52,7

204 Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Häfen und Flughäfen) von 130 Gesellschaften										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	2 088 974	—	—	—	—	1 825 311	1 332 186	493 125	263 663	—
Zugänge	361 451	—	—	—	—	334 015	211 469	122 546	27 437	—
Abgänge zum Buchrestwert	17 974	—	—	—	—	14 533	12 104	2 428	3 441	—
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 3 301	—	—	—	—	+ 1 950	+ 1 013	+ 937	+ 1 351	—
Abschreibungen	228 867	—	—	—	—	200 162	141 953	58 209	28 705	—
Endstand zum Buchrestwert	2 206 886	—	—	—	—	1 946 581	1 390 610	555 970	260 305	—
Endstand Anschaffungswert	4 214 351	—	—	—	—	3 614 949	2 671 965	942 984	599 402	—
Buchrestwert in % ²⁾	52,4	—	—	—	—	53,8	52,0	59,0	43,4	—

53 Sonstige Betriebszweige und 66 gemeinsame Anlagen von 75 Gesellschaften										
Anfangstand zum Buchrestwert ..	482 476	315 779	20 408	1 887	22 760	270 723	5 565	1 114	4 451	161 132
Zugänge	116 269	80 368	3 433	403	2 949	73 583	455	365	90	35 446
Abgänge zum Buchrestwert	3 170	1 924	41	6	130	1 749	71	62	9	1 175
Umbuchungen u. Berichtigungen ¹⁾	+ 13 010	+ 9 036	+ 35	+ 55	+ 0	+ 9 016	—	—	—	+ 3 974
Abschreibungen	32 673	25 551	2 669	352	1 422	21 108	422	230	192	6 699
Endstand zum Buchrestwert	549 892	359 635	21 167	1 878	24 157	312 433	5 528	1 187	4 341	184 730
Endstand Anschaffungswert	793 641	532 567	37 670	5 360	33 790	455 746	8 853	2 412	6 442	252 221
Buchrestwert in % ²⁾	69,3	67,5	56,2	35,0	71,5	68,6	62,4	49,2	67,4	73,2

¹⁾ Saldiert. — ²⁾ Vom Anschaffungswert.

5. Finanzierungsrechnungen

a) Bilanzveränderungsrechnung 1965 von 967 vergleichbaren Unternehmen

1 000 DM

Bilanzposten	967 Unternehmen				705 Eigenbetriebe				262 Gesellschaften			
	Mittelherkunft		Mittelverwendung		Mittelherkunft		Mittelverwendung		Mittelherkunft		Mittelverwendung	
	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig	lang- fristig	kurz- fristig
Sachanlagen, Anzahlungen	2 757 508		5 125 701		875 563		1 760 201		1 881 946		3 365 500	
Finanzanlagen	226		86 110		92		14 085		134		72 025	
Langfristige Forderungen	33 287		125 118		2 321		12 444		30 966		112 674	
	2 791 022		5 336 929		877 976		1 786 730		1 913 046		3 550 199	
Vorräte		13 593		36 925		89		19 035		13 504		17 890
Kurzfristige Forderungen		65 409		286 048		29 352		110 487		36 057		175 561
Flüssige Mittel		131 201		175 904		2 075		42 103		129 126		133 801
Sonst. Aktiva (Abgrenzung)		2 624		22 992		3		18 531		2 621		4 461
Grund- bzw. Stammkapital	370 967		—		142 660		—		228 307		—	
Gesetzliche und freie Rücklagen	709 230		11 814		109 669		11 814		599 561		—	
Gewinnvortrag	2 549		1 488		942		1 185		1 607		303	
Verlustvortrag	11 746		27 647		96		14 476		11 650		13 171	
Rücklagen für Vermögensabgabe	2 641		11 790		2 205		650		436		11 140	
Bauzuschüsse	323 116		248		121 297		—		201 819		248	
Sonderwertberichtigungen	34 678		1 483		2 874		705		31 804		778	
Langfristige Rückstellungen	165 994		656		31 699		3		134 295		653	
Langfristige Verbindlichkeiten	1 271 749		156 829		804 584		90 527		467 165		66 302	
Kurzfristige Rückstellungen		39 998		127 737		10 384		2 335		29 614		125 402
Kurzfristige Verbindlichkeiten		443 078		187 027		46 591		76 636		396 487		110 391
Sonst. Passiva (Abgrenzung)		2 961		8 671		2 696		5 407		265		3 264
Summe	5 683 692	698 864	5 548 884	845 304	2 094 002	91 190	1 906 090	274 534	3 589 690	607 674	3 642 794	570 770
(desgl. ohne Abschreibungen und Anlagenabgänge)	(2892670)		(2757862)		(1216026)		(1028 114)		(1676644)		(1729746)	
Mittelherkunft zusammen	6 382 556				2 185 192				4 197 364			
davon langfristig:												
Innenfinanzierung	3 717 860				1 025 461				2 692 399			
Außenfinanzierung	1 965 832				1 068 541				897 291			
Mittelverwendung zusammen			6 394 188				2 180 624				4 213 564	
Jahresgewinn		37 362		6 466		209		2 889		37 153		3 577
Jahresverlust		3 577		22 841		2 514		4 401		1 063		18 441
Summenprobe	6 423 495		6 423 495		2 187 915		2 187 915		4 235 580		4 235 580	

b) Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel 1965 von 967 vergleichbaren Unternehmen

Bilanzposten	1965						Zum Vergleich 1964		
	967 Unter- nehmen	705 Eigen- betriebe	262 Gesell- schaften	967 Unter- nehmen	705 Eigen- betriebe	262 Gesell- schaften	975 Unter- nehmen	714 Eigen- betriebe	261 Gesell- schaften
	Veränderung			Mittelverwendung/Mittelherkunft					
	Mill. DM			%					
Mittelverwendung									
Zugang bei:									
Sachanlagen	5 125,7	1 760,2	3 365,5	92,4	92,4	92,4	86,8	87,4	86,4
Finanzanlagen	86,1	14,1	72,0	1,6	0,7	2,0	2,6	2,0	3,0
Langfristigen Forderungen	125,1	12,4	112,7	2,3	0,7	3,1	1,3	0,6	1,7
	5 336,9	1 786,7	3 550,2	96,2	93,7	97,5	90,7	90,0	91,1
Entnahme oder Tilgung bei									
Grund- bzw. Stammkapital	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rücklagen einschl. Vermögensabgabe	23,6	12,5	11,1	0,4	0,6	0,3	0,6	0,2	0,9
Gewinnvortrag, Verlustvortrag	29,1	15,7	13,5	0,5	0,8	0,4	0,6	0,4	0,8
Bauzuschüssen, Sonderwertberichtigungen	1,7	0,7	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—
Langfristigen Rückstellungen	0,7	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Langfristigen Verbindlichkeiten	156,8	90,5	66,3	2,8	4,7	1,8	8,0	9,4	7,1
Entnahmen und Tilgung zusammen	212,0	119,4	92,6	3,8	6,3	2,5	9,3	10,0	8,9
Langfristige Mittelverwendung zusammen	5 548,9	1 906,1	3 642,8	100	100	100	100	100	100
Mittelherkunft									
Rücklagen	709,2	109,7	599,6	12,8	5,8	16,5	3,3	4,8	2,4
Gewinnvortrag, Verlustvortrag	14,3	1,0	13,3	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2
Rücklagen für Vermögensabgabe	2,6	2,2	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0	—	0,0
Sonderwertberichtigungen	34,7	2,9	31,8	0,6	0,2	0,9	0,3	0,1	0,4
Langfristige Rückstellungen	166,0	31,7	134,3	3,0	1,7	3,7	3,4	1,9	4,3
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	926,8	147,5	779,4	16,7	7,7	21,4	7,2	7,0	7,4
Abschreibungen und Abgang	2 791,0	878,0	1 913,0	50,3	46,1	52,5	46,7	40,1	50,5
Summe Innenfinanzierung	3 717,9	1 025,5	2 692,4	67,0	53,8	73,9	53,9	47,2	57,9
Grund- bzw. Stammkapital	371,0	142,7	228,3	6,7	7,5	6,3	11,7	11,1	12,1
Bauzuschüsse	323,1	121,3	201,8	5,8	6,4	5,5	4,9	5,7	4,4
Langfristige Verbindlichkeiten	1 271,7	804,6	467,2	22,9	42,2	28,8	28,7	31,6	27,0
Summe Außenfinanzierung	1 965,8	1 068,5	897,3	35,4	56,1	24,6	45,3	48,4	43,5
Finanzierung insgesamt	5 683,7	2 094,0	3 589,7	102,4	109,9	98,5	99,3	95,6	101,4
Über- (+) bzw. Unterdeckung (−)	+ 134,8	+ 187,9	÷ 53,1	+ 2,4	+ 9,9	÷ 1,5	÷ 0,7	− 4,4	+ 1,4

6. Erfolgsrechnungen

a) Vergleichbare Erfolgsrechnungen von 967 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 705 Eigenbetrieben und 262 Gesellschaften)

Aufwand- und Ertragposten	Jahr	Unter- nehmen ins- gesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenunternehmen			Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- unter- nehmen
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flug- häfen	
Zahl der Erfolgsrechnungen	×	967	719	55	31	162	471	144	96	48	104
1 000 DM											
1. Umsatzerlöse ¹⁾	1964	17 225 126	12 240 203	6 423 449	612 507	193 873	5 010 373	1 692 285	1 337 150	355 135	3 292 638
	1965	18 306 172	13 039 846	6 769 796	671 934	209 241	5 388 875	1 791 706	1 384 381	407 325	3 474 621
2. Vorratsveränderungen ²⁾	1964	— 4 597	— 5 483	— 420	— 3 041	— 82	— 2 944	— 3	— 3	—	— 888
	1965	+ 8 748	+ 4 945	— 627	+ 2 184	+ 384	+ 3 005	+ 113	+ 118	+ 5	+ 3 689
3. Aktivierte Eigenleistungen	1964	368 746	255 178	107 458	28 963	4 924	113 832	15 130	12 429	2 700	98 439
	1965	444 058	295 104	109 240	32 280	7 536	146 048	19 965	16 759	3 206	128 988
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1964	17 589 275	12 489 898	6 531 328	638 429	198 880	5 121 261	1 707 412	1 349 577	357 835	3 391 965
	1965	18 758 978	13 339 858	6 878 409	706 398	217 161	5 537 927	1 811 784	1 401 258	410 526	3 607 298
5. Materialverbrauch usw. ³⁾	1964	8 368 040	6 428 251	3 427 997	419 980	60 307	2 519 968	422 102	333 908	88 194	1 517 686
	1965	8 564 166	6 636 208	3 520 471	457 328	57 939	2 600 470	402 287	309 286	93 001	1 525 671
6. (= 4. ÷ 5.) Rohertrag	1964	9 221 235	6 061 647	3 103 331	218 449	138 573	2 601 293	1 285 309	1 015 669	269 641	1 874 279
	1965	10 194 811	6 703 687	3 357 939	249 070	159 222	2 937 457	1 409 497	1 091 972	317 526	2 081 627
7. Ertrag aus Beteiligungen ⁴⁾	1964	133 225	130 152	125 909	1 173	28	3 042	1 759	1 730	29	1 314
	1965	43 643	37 935	34 782	830	36	2 287	3 289	1 985	1 305	2 418
8. Zinsertrag	1964	69 709	50 732	32 473	2 199	879	15 181	6 725	3 741	2 984	12 252
	1965	72 069	52 307	35 406	2 545	928	13 428	7 723	4 992	2 731	12 040
9. Alle übrigen Erträge ⁵⁾	1964	425 716	221 419	88 454	19 752	7 203	106 010	112 455	83 460	28 996	91 842
	1965	759 996	458 944	298 358	20 418	9 430	130 739	194 336	157 979	36 357	106 715
10. Zwischensumme Erträge 7. bis 9.	1964	628 650	402 303	246 836	23 124	8 110	124 233	120 940	88 931	32 009	105 407
	1965	875 708	549 186	368 546	23 792	10 394	146 454	205 348	164 956	40 392	121 174
11. (= 6. + 10.) Erträge zusammen	1964	9 849 885	6 463 950	3 350 167	241 574	146 683	2 725 526	1 406 249	1 104 600	301 649	1 979 686
	1965	11 070 519	7 252 873	3 726 485	272 862	169 616	3 083 911	1 614 845	1 256 927	357 918	2 202 800
12. Löhne und Gehälter	1964	3 108 846	1 491 807	678 071	94 209	46 601	672 926	864 829	717 519	147 310	752 211
	1965	3 387 856	1 633 566	738 935	101 022	51 357	742 252	933 337	768 625	164 712	820 953
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1964	317 312	148 025	65 329	9 606	4 768	68 321	94 411	78 855	15 556	74 876
	1965	350 007	163 359	72 990	9 815	5 251	75 302	100 743	82 918	17 825	85 905
14. Übrige soziale Aufwendungen	1964	597 085	331 795	157 162	24 839	7 436	142 358	124 897	99 760	25 137	140 392
	1965	618 564	334 129	165 598	25 005	8 693	134 832	133 823	107 315	26 509	150 612
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1964	2 388 527	1 728 457	915 461	63 277	49 623	700 095	230 356	173 638	56 717	429 714
	1965	2 623 498	1 912 873	1 009 069	66 266	62 870	774 667	252 109	181 945	70 164	458 516
16. Sonstige Abschreibungen ⁶⁾	1964	105 176	84 127	55 393	3 554	2 284	22 895	8 041	6 098	1 942	13 008
	1965	118 413	78 876	46 261	1 889	1 247	29 479	12 812	10 680	2 133	26 725
17. Zinsaufwand	1964	666 383	443 506	169 138	19 431	14 533	240 404	49 663	34 891	14 772	173 214
	1965	746 151	485 918	182 126	23 846	16 290	263 657	55 812	39 914	15 897	204 422
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁷⁾	1964	798 173	669 024	422 899	13 636	9 451	223 038	31 481	17 020	14 462	97 667
	1965	866 917	733 798	461 858	13 608	10 282	248 049	33 915	18 234	15 681	99 206
19. Vermögensabgabe	1964	29 055	23 092	11 446	1 129	44	10 473	764	492	271	5 199
	1965	35 158	26 759	13 986	1 314	14	11 445	687	548	139	7 711
20. Sonstige Steuern	1964	197 233	164 587	149 667	1 094	340	13 486	20 554	14 435	6 120	12 092
	1965	228 351	173 234	115 241	4 904	440	52 648	21 334	14 576	6 758	33 783
21. Alle übrigen Aufwendungen ⁸⁾	1964	1 187 230	853 921	394 535	15 979	9 208	434 199	77 871	55 044	22 828	255 437
	1965	1 511 727	1 089 716	443 501	30 042	10 845	605 329	113 401	80 592	32 809	308 610
22. (= 12. bis 21.) Aufwendungen zus.	1964	9 395 019	5 938 322	3 019 102	246 756	144 288	2 528 195	1 502 866	1 197 752	305 114	1 953 811
	1965	10 486 643	6 632 247	3 249 565	277 713	167 289	2 937 660	1 657 974	1 305 347	352 626	2 196 442
23. (= 11. - 22.) Jahresüberschuß/- fehlbetrag (÷)	1964	454 865	525 607	331 065	5 183	2 395	197 331	96 617	93 152	3 465	25 875
	1965	583 877	620 647	476 920	4 851	2 327	146 251	43 129	48 420	5 292	6 359
24. Entnahme aus Rücklagen	1964	15 910	8 153	4 096	1 630	319	2 107	5 178	5 028	150	2 579
	1965	26 678	5 380	1 521	1 252	327	2 281	19 707	19 602	105	1 591
25. Zuführung an Rücklagen	1964	112 473	55 369	37 692	787	251	16 639	37 677	33 724	3 953	19 428
	1965	245 866	195 401	153 143	1 680	1 167	39 411	38 673	31 657	7 016	11 793
26. (= 23. + 24. ÷ 25.) Jahresgewinn/ -verlust (÷)	1964	358 302	478 391	297 469	4 340	2 463	182 799	129 115	121 848	7 267	9 027
	1965	364 689	430 626	325 297	5 278	1 486	109 121	62 094	60 475	1 619	3 843
27. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1964	÷ 81 618	÷ 15 378	2 272	÷ 4 525	÷ 3 393	÷ 9 732	÷ 41 072	÷ 40 089	÷ 982	÷ 25 169
	1965	÷ 96 457	÷ 15 457	2 849	÷ 11 310	÷ 3 333	÷ 3 663	÷ 46 433	÷ 46 303	÷ 129	÷ 34 568
28. zu verwendender Gewinn/zur deckender Verlust	1964	276 684	463 013	299 741	÷ 8 864	÷ 930	173 068	÷ 170 187	÷ 161 937	÷ 8 250	÷ 16 142
	1965	268 231	415 169	328 146	÷ 16 589	÷ 1 846	105 458	÷ 108 527	÷ 106 779	÷ 1 749	÷ 38 411
Ausgewählte Erfolgsposten in % der Gesamtleistung											
5. Betriebs- und Geschäftsaufwand	1964	47,6	51,5	52,5	65,8	30,3	49,2	24,7	24,7	24,6	44,7
	1965	45,7	49,7	51,2	64,7	26,7	47,0	22,2	22,1	22,7	42,3
6. Rohertrag	1964	52,4	48,5	47,5	34,2	69,7	50,8	75,3	75,3	75,4	55,3
	1965	54,3	50,3	48,8	35,3	73,3	53,0	77,8	77,9	77,3	57,7
10. Erträge 7. bis 9. zusammen	1964	3,6	3,2	3,8	3,6	4,1	2,4	7,1	6,6	8,9	3,1
	1965	4,7	4,1	5,4	3,4	4,8	2,6	11,3	11,8	9,8	3,4
12. Löhne und Gehälter	1964	17,7	11,9	10,4	14,8	23,4	13,1	50,7	53,2	41,2	22,2
	1965	18,1	12,2	10,7	14,3	23,6	13,4	51,5	54,9	40,1	22,8
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1964	1,8	1,2	1,0	1,5	2,4	1,3	5,5	5,8	4,3	2,2
	1965	1,9	1,2	1,1	1,4	2,4	1,4	5,6	5,9	4,3	2,4
14. Übrige soziale Aufwendungen	1964	3,4	2,7	2,4	3,9	3,7	2,8	7,3	7,4	7,0	4,1
	1965	3,3	2,5	2,4	3,5	4,0	2,4	7,4	7,7	6,5	4,2
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1964	13,6	13,8	14,0	9,9	25,0	13,7	13,5	12,9	15,9	12,7
	1965	14,0	14,3	14,7	9,4	29,0	14,0	13,9	13,0	17,1	12,7
17. Zinsaufwand	1964	3,8	3,6	2,6	3,0	7,3	4,7	2,9	2,6	4,1	5,1
	1965	4,0	3,6	2,6	3,4	7,5	4,8	3,1	2,8	3,9	5,7
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁷⁾	1964	4,5	5,4	6,5	2,1	4,8	4,4	1,8	1,3	4,0	2,9
	1965	4,6	5,5	6,7	1,9	4,7	4,5	1,9	1,3	3,8	2,7
20. Sonstige Steuern	1964	1,1	1,3	2,3	0,2	0,2	0,3	1,2	1,1	1,7	0,4
	1965	1,2	1,3	1,7	0,2	0,2	1,0	1,2	1,0	1,6	0,9
22. Aufwendungen 12. bis 21. zus.	1964	53,4	47,5	46,2	38,7	72,5	49,4	88,0	88,7	85,3	57,6
	1965	55,9	49,7	47,2	39,3	77,0	53,0	91,5	93,2	85,9	60,9
23. Jahresüberschuß/-fehlbetrag (÷)	1964	2,6	4,2	5,1	÷ 0,8	1,2	3,9	÷ 5,7	÷ 6,9	÷ 1,0	0,8
	1965	3,1	4,7	6,9	÷ 0,7	1,1	2,6	÷ 2,4	÷ 3,5	÷ 1,3	0,2

¹⁾ Betriebs- und Geschäftsertrag. — ²⁾ Saldo. — ³⁾ Gesamter Betriebsaufwand und Teile des Geschäftsaufwandes. — ⁴⁾ Einschl. Erträge aus anderen Finanzanlagen. — ⁵⁾ Einschl. Erträge aus Anlagenabgängen und Zuschreibungen und Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen, Erträge aus Gewinnabführungen und Verlustübernahmen. — ⁶⁾ Einschl. Verluste aus Anlagenabgang. — ⁷⁾ Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen. — ⁸⁾ Einschl. abgeführte Gewinne und übernommene Verluste.

6. Erfolgsrechnungen

b) Vergleichbare Erfolgsrechnungen von 705 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

Aufwand- und Ertragposten	Jahr	Eigen- betriebe ins- gesamt	Versorgungsbetriebe					Verkehrs- und Hafenbetriebe			Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- betriebe
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schiene- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flug- häfen	
Zahl der Erfolgsrechnungen	×	705	587	10	4	149	424	35	17	18	83
1 000 DM											
1. Umsatzerlöse ¹⁾	1964	5 458 182	2 807 469	44 863	145 818	116 576	2 500 212	406 951	345 185	61 766	2 243 763
	1965	5 804 593	3 006 194	50 544	155 966	132 046	2 667 638	424 359	356 205	68 154	2 374 040
2. Vorratsveränderungen ²⁾	1964	+ 1 241	+ 727	—	+ 515	+ 82	+ 130	—	—	—	+ 514
	1965	+ 6 015	+ 2 036	—	+ 695	+ 384	+ 957	+ 0	+ 0	—	+ 3 979
3. Aktivierte Eigenleistungen	1964	111 489	64 646	915	2 261	2 766	58 704	4 214	3 899	314	42 630
	1965	164 725	91 824	1 123	2 586	3 813	84 301	4 095	3 760	336	68 806
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1964	5 570 913	2 872 842	45 778	148 593	119 424	2 559 046	411 164	349 084	62 080	2 286 907
	1965	5 975 332	3 100 053	51 666	159 247	136 243	2 732 896	428 453	359 963	68 490	2 446 824
5. Materialverbrauch usw. ³⁾	1964	2 564 407	1 444 516	29 980	87 631	37 541	1 289 364	98 290	78 964	19 325	1 021 601
	1965	2 571 622	1 465 177	32 540	83 962	36 238	1 312 437	94 166	75 018	19 147	1 012 279
6. (= 4. - 5.) Rohertrag	1964	3 006 506	1 428 326	15 799	60 962	81 883	1 269 682	312 874	270 120	42 755	1 265 305
	1965	3 403 710	1 634 876	19 126	75 285	100 005	1 440 460	334 289	284 947	49 343	1 434 545
7. Ertrag aus Beteiligungen ⁴⁾	1964	1 851	1 331	—	43	5	1 284	116	116	—	403
	1965	1 397	1 070	18	50	9	993	136	116	20	191
8. Zinsertrag	1964	16 728	8 817	97	612	707	7 401	1 029	781	247	6 882
	1965	16 853	7 927	133	571	621	6 604	1 598	1 229	370	7 327
9. Alle übrigen Erträge ⁵⁾	1964	128 378	55 669	309	6 070	2 835	46 456	17 984	11 154	6 830	54 725
	1965	142 091	72 632	626	6 242	3 562	62 202	15 560	8 892	6 668	53 898
10. Zwischensumme Erträge 7. bis 9.	1964	146 957	65 818	406	6 725	3 547	55 140	19 129	12 051	7 077	62 010
	1965	160 340	81 630	777	6 862	4 192	69 798	17 295	10 237	7 058	61 416
11. (= 6. + 10.) Erträge zusammen	1964	3 153 462	1 494 144	16 205	67 686	85 430	1 324 823	332 003	282 171	49 832	1 327 315
	1965	3 564 051	1 716 506	19 903	82 147	104 191	1 510 258	351 584	295 184	56 400	1 495 961
12. Löhne und Gehälter	1964	1 133 835	426 111	4 145	35 178	26 220	360 567	219 694	196 075	23 619	488 029
	1965	1 241 020	471 410	4 707	38 349	29 084	399 270	234 119	207 933	26 186	535 490
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1964	116 539	45 445	414	3 667	2 743	38 622	24 052	21 309	2 743	47 042
	1965	131 057	49 401	437	3 833	2 930	42 201	25 053	21 940	3 113	56 603
14. Übrige soziale Aufwendungen	1964	225 747	76 463	311	11 753	4 468	59 930	45 432	40 192	5 240	103 853
	1965	243 200	79 394	426	13 271	5 326	60 371	51 542	45 672	5 870	112 264
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1964	751 517	397 712	4 641	14 217	29 728	349 125	53 024	42 415	10 609	300 781
	1965	821 329	417 289	5 406	16 660	39 405	385 819	51 525	39 761	11 764	322 515
16. Sonstige Abschreibungen ⁶⁾	1964	16 345	8 986	184	326	648	7 829	1 436	1 306	129	5 923
	1965	20 132	9 218	154	35	754	8 274	1 344	1 245	99	5 970
17. Zinsaufwand	1964	276 425	137 388	1 250	385	9 582	126 171	12 235	7 100	5 135	126 803
	1965	320 278	153 718	1 576	585	10 440	141 117	13 502	7 616	5 888	153 058
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁷⁾	1964	201 509	130 971	1 868	1 510	7 042	120 551	5 993	3 835	2 158	64 546
	1965	207 382	136 625	1 904	1 955	7 357	125 409	6 358	3 992	2 366	64 399
19. Vermögensabgabe	1964	8 150	4 203	104	133	39	3 927	268	34	235	3 678
	1965	11 536	5 171	105	133	9	4 924	153	34	119	6 212
20. Sonstige Steuern	1964	15 233	4 928	56	147	188	4 537	3 102	2 361	741	7 204
	1965	53 583	28 409	574	1 261	274	26 301	3 271	2 567	704	21 902
21. Alle übrigen Aufwendungen ⁸⁾	1964	397 364	197 303	2 176	338	2 485	192 304	17 136	16 155	981	182 924
	1965	506 564	264 815	3 491	5 057	6 870	249 398	18 851	15 931	2 920	222 898
22. (= 12. bis 21.) Aufwendungen zus.	1964	3 142 664	1 429 510	15 148	67 654	83 144	1 263 564	382 373	330 782	51 590	1 330 782
	1965	3 556 081	1 645 451	18 779	81 139	102 450	1 443 083	405 718	346 691	59 027	1 504 912
23. (= 11. - 22.) Jahresüberschuß/ -fehlbetrag (-)	1964	10 798	64 634	1 057	32	2 286	61 259	50 370	48 611	1 758	3 467
	1965	7 910	71 055	1 125	1 008	1 747	67 175	54 134	51 507	2 627	8 951
24. Entnahme aus Rücklagen	1964	3 461	1 716	—	—	12	1 703	2	—	2	1 743
	1965	3 936	2 187	—	—	248	1 939	661	649	12	1 088
25. Zuführung an Rücklagen	1964	23 628	10 001	—	—	111	9 890	4 665	4 592	74	8 961
	1965	24 975	19 204	—	1 008	742	17 454	3 721	3 531	190	2 050
26. (= 23. + 24. - 25.) Jahresgewinn/ -verlust (-)	1964	9 368	56 349	1 057	32	2 188	53 071	55 033	53 203	1 830	10 684
	1965	13 069	54 038	1 125	0	1 253	51 660	57 194	54 390	2 805	9 913
27. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1964	— 21 632	— 3 530	— 82	— 8	— 3 298	— 142	— 4 517	— 2 607	— 1 910	— 13 585
	1965	— 36 255	— 4 856	— 86	— 2	— 3 342	— 1 426	— 4 440	— 2 538	— 1 902	— 26 960
28. zu verwendender Gewinn/zu deckender Verlust	1964	— 31 000	— 52 819	— 975	— 24	— 1 110	— 52 930	— 59 550	— 55 810	— 3 739	— 24 269
	1965	— 49 325	— 49 182	— 1 039	— 1	— 2 089	— 50 234	— 61 634	— 56 927	— 4 707	— 36 873
Ausgewählte Erfolgsposten in % der Gesamtleistung											
5. Betriebs- und Geschäftsaufwand	1964	46,0	50,3	65,5	59,0	31,4	50,4	23,9	22,6	31,1	44,7
	1965	43,0	47,3	63,0	52,7	26,6	47,7	22,0	20,8	23,0	41,4
6. Rohertrag	1964	54,0	49,7	34,5	41,0	68,6	49,6	76,1	77,4	68,9	55,3
	1965	57,0	52,7	37,0	47,3	73,4	52,3	78,0	79,2	72,0	58,5
10. Erträge 7. bis 9. zusammen	1964	2,6	2,3	0,9	4,5	3,0	2,2	4,7	3,5	11,4	2,7
	1965	2,7	2,6	1,5	4,3	3,1	2,5	4,0	2,8	10,3	2,5
12. Löhne und Gehälter	1964	20,4	14,8	9,1	23,7	22,0	14,1	53,4	56,2	38,0	21,3
	1965	20,8	15,2	9,1	24,1	21,3	14,5	54,6	57,8	38,2	21,9
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1964	2,1	1,6	0,9	2,5	2,3	1,5	5,8	6,1	4,4	2,1
	1965	2,2	1,6	0,8	2,4	2,2	1,5	5,8	6,1	4,5	2,3
14. Übrige soziale Aufwendungen	1964	4,1	2,7	0,7	7,9	3,7	2,3	11,0	11,5	8,4	4,5
	1965	4,1	2,6	0,8	8,3	3,9	2,2	12,0	12,7	8,6	4,6
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1964	13,5	13,8	10,1	9,6	24,9	13,6	12,9	12,1	17,1	13,2
	1965	13,7	14,4	10,5	10,5	28,9	14,0	12,0	11,0	17,2	13,2
17. Zinsaufwand	1964	5,0	4,8	2,7	0,3	8,0	4,9	3,0	2,0	8,3	5,5
	1965	5,4	5,0	3,0	0,4	7,7	5,1	3,2	2,1	8,6	6,3
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁷⁾	1964	3,6	4,6	4,1	1,0	5,9	4,7	1,5	1,1	3,5	2,8
	1965	3,5	4,4	3,7	1,2	5,4	4,6	1,5	1,1	3,5	2,6
20. Sonstige Steuern	1964	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,8	0,7	1,2	0,3
	1965	0,9	0,9	1,1	0,8	0,2	1,0	0,8	0,7	1,0	0,9
22. Aufwendungen 12. bis 21. zus.	1964	56,4	49,8	33,1	45,5	69,6	49,4	93,0	94,8	83,1	58,2
	1965	59,5	53,1	36,3	51,0	75,2	52,4	94,7	96,3	86,2	61,5
23. Jahresüberschuß/-fehlbetrag (+)	1964	0,2	2,2	2,3	0,0	1,9	2,4	12,2	13,9	2,8	0,2
	1965	0,1	2,3	2,2	0,6	1,3	2,4	12,6	14,3	3,8	0,4

¹⁾ Betriebs- und Geschäftsertrag. — ²⁾ Saldo. — ³⁾ Gesamter Betriebsaufwand und Teile des Geschäftsaufwandes. — ⁴⁾ Einschl. Erträge aus anderen Finanzanlagen. — ⁵⁾ Einschl. Erträge aus Anlagenabgängen und Zuschreibungen, Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen, Erträge aus Gewinnabführungen und Verlustübernahmen. — ⁶⁾ Einschl. Verluste aus Anlagenabgang. — ⁷⁾ Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen. — ⁸⁾ Einschl. abgeführte Gewinne und übernommene Verluste.

6. Erfolgsrechnungen

c) Vergleichbare Erfolgsrechnungen von 262 Gesellschaften nach Betriebsarten

Aufwand- und Ertragposten	Jahr	Gesell- schaften ins- gesamt	Versorgungsgesellschaften					Verkehrs- und Hafengesellschaften			Kombi- nierte Versor- gungs- u. Verkehrs- gesell- schaften
			zu- sam- men	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sam- men	Schienen- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flug- häfen	
Zahl der Erfolgsrechnungen	×	262	132	45	27	13	47	109	79	30	21
1000 DM											
1. Umsatzerlöse ¹⁾	1964	11 766 943	9 432 734	6 378 586	466 690	77 297	2 510 161	1 285 334	991 966	293 369	1 048 875
	1965	12 501 580	10 033 652	6 719 253	515 968	77 195	2 721 236	1 367 346	1 028 176	339 170	1 100 581
2. Vorratsveränderungen ²⁾	1964	÷ 5 838	÷ 6 210	÷ 420	÷ 3 556	—	÷ 3 075	—	÷ 3	—	÷ 375
	1965	+ 2 733	+ 2 910	÷ 627	+ 1 488	—	+ 2 048	+ 113	+ 117	÷ 5	÷ 289
3. Aktivierte Eigenleistungen	1964	257 257	190 532	106 543	26 703	2 158	55 128	10 916	8 530	2 386	55 809
	1965	279 333	203 281	108 117	29 694	3 723	61 746	15 870	13 000	2 871	60 182
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1964	12 018 362	9 617 056	6 485 550	489 837	79 455	2 562 215	1 296 247	1 000 492	295 755	1 105 059
	1965	12 783 646	10 239 842	6 826 743	547 150	80 918	2 785 031	1 383 330	1 041 293	342 037	1 160 474
5. Materialverbrauch usw. ³⁾	1964	5 803 633	4 983 736	3 398 017	332 349	22 766	1 230 604	323 813	254 944	68 869	496 085
	1965	5 992 544	5 171 031	3 487 930	373 366	21 701	1 288 034	308 122	234 268	73 853	513 392
6. (= 4. ÷ 5.) Rohertrag	1964	6 214 729	4 633 321	3 087 532	157 488	56 690	1 331 611	972 435	745 549	226 886	608 974
	1965	6 791 101	5 068 811	3 338 813	173 785	59 217	1 496 997	1 075 208	807 025	268 183	647 082
7. Ertrag aus Beteiligungen ⁴⁾	1964	131 374	128 821	125 909	1 130	23	1 758	1 643	1 614	29	911
	1965	42 246	36 865	34 764	780	27	1 294	3 154	1 869	1 285	2 228
8. Zinsertrag	1964	52 981	41 915	32 375	1 587	172	7 780	5 697	2 960	2 737	5 370
	1965	55 217	44 379	35 273	1 975	307	6 824	6 124	3 763	2 361	4 717
9. Alle übrigen Erträge ⁵⁾	1964	297 338	165 750	88 145	13 683	4 368	59 554	94 472	72 306	22 166	37 113
	1965	617 905	386 813	297 731	14 176	5 868	68 537	178 776	149 087	29 689	52 817
10. Zwischensumme Erträge 7. bis 9.	1964	481 693	336 485	246 430	16 399	4 563	69 093	101 811	76 880	24 931	43 897
	1965	715 368	467 557	367 769	16 930	6 202	76 656	188 053	154 719	33 335	59 757
11. (= 6. + 10.) Erträge zusammen	1964	6 696 422	4 969 806	3 333 962	173 887	61 253	1 400 703	1 074 246	822 429	251 817	652 371
	1965	7 506 469	5 536 368	3 706 582	190 715	65 419	1 573 653	1 263 261	961 744	301 518	706 839
12. Löhne und Gehälter	1964	1 975 012	1 065 696	673 926	59 031	20 381	312 359	645 134	521 444	123 691	264 181
	1965	2 146 836	1 162 156	734 228	62 672	22 273	342 982	690 218	560 692	138 526	285 463
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1964	200 773	102 580	64 915	5 940	2 025	29 700	70 358	57 546	12 812	27 834
	1965	218 950	113 958	72 552	5 983	2 321	33 102	75 691	60 978	14 712	29 302
14. Übrige soziale Aufwendungen	1964	371 337	255 333	156 851	13 086	2 968	82 427	79 465	59 568	19 897	36 539
	1965	375 364	254 735	165 172	11 734	3 367	74 461	82 282	61 643	20 639	38 348
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1964	1 637 010	1 330 745	910 820	49 060	19 895	350 969	177 331	131 223	46 108	128 933
	1965	1 802 169	1 465 584	1 003 664	49 606	23 465	388 849	200 584	142 184	58 400	136 001
16. Sonstige Abschreibungen ⁶⁾	1964	88 831	75 141	55 209	3 229	1 636	15 067	6 605	4 792	1 813	7 085
	1965	98 281	69 657	46 106	1 854	492	21 205	11 468	9 435	2 034	17 155
17. Zinsaufwand	1964	389 958	306 119	167 889	19 046	4 951	114 233	37 428	27 791	9 637	46 412
	1965	425 873	332 200	180 550	23 261	5 849	122 540	42 310	32 298	10 012	51 363
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁷⁾	1964	596 664	538 053	421 031	12 126	2 410	102 487	25 489	13 185	12 304	33 122
	1965	659 535	597 173	459 954	11 653	2 925	122 640	27 557	14 242	13 315	34 806
19. Vermögensabgabe	1964	20 905	18 889	11 342	996	5	6 546	495	459	37	1 521
	1965	23 622	21 588	13 851	1 181	5	6 521	534	514	20	1 500
20. Sonstige Steuern	1964	182 000	159 659	149 611	947	152	8 949	17 452	12 074	5 379	4 888
	1965	174 769	144 824	114 668	3 644	166	26 347	18 063	12 009	6 054	11 881
21. Alle übrigen Aufwendungen ⁸⁾	1964	789 866	656 618	392 359	15 641	6 723	241 895	60 735	38 889	21 846	72 513
	1965	1 005 163	824 902	440 010	24 985	3 976	355 931	94 550	64 661	29 889	85 712
22. (= 12. bis 21.) Aufwendungen zus.	1964	6 252 355	4 508 833	3 003 953	179 102	61 145	1 264 632	1 120 493	866 970	253 523	623 029
	1965	6 930 562	4 986 776	3 230 787	196 572	64 840	1 494 577	1 252 256	958 656	239 599	691 529
23. (= 11. ÷ 22.) Jahresüberschuß/- fehlbetrag (—)	1964	444 068	460 973	330 008	5 215	108	136 072	46 247	44 541	1 706	29 342
	1965	575 907	549 592	475 795	5 859	579	79 076	11 006	3 087	7 919	15 310
24. Entnahme aus Rücklagen	1964	12 449	6 437	4 096	1 630	306	404	5 176	5 028	148	836
	1965	22 742	3 193	1 521	1 252	79	341	19 046	18 953	93	503
25. Zuführung an Rücklagen	1964	88 846	45 368	37 692	787	140	6 748	33 011	29 132	3 879	10 467
	1965	220 891	176 197	153 143	672	425	21 957	34 952	28 126	6 826	9 748
26. (= 23. + 24. ÷ 25.) Jahresgewinn/ -verlust (—)	1964	367 671	422 043	296 412	4 372	275	129 728	74 083	68 645	5 438	19 711
	1965	377 758	376 588	324 173	5 279	233	57 461	4 900	6 085	1 185	6 070
27. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	1964	÷ 59 986	÷ 11 848	2 354	÷ 4 517	÷ 95	÷ 9 590	÷ 36 555	÷ 37 482	÷ 927	÷ 11 588
	1965	÷ 60 202	÷ 10 601	2 935	÷ 11 309	÷ 9	÷ 2 237	÷ 41 993	÷ 43 766	÷ 1 773	÷ 7 608
28. zu verwendender Gewinn/zur deckender Verlust	1964	307 685	410 195	298 766	8 889	180	120 138	110 637	106 127	4 510	8 127
	1965	317 556	365 987	327 107	16 587	243	55 224	46 893	49 851	2 958	1 538
Ausgewählte Erfolgsposten in % der Gesamtleistung											
5. Betriebs- und Geschäftsaufwand	1964	48,3	51,8	52,4	67,8	28,7	48,0	25,0	25,5	23,3	44,9
	1965	46,9	50,5	51,1	68,2	26,8	46,2	22,3	22,5	21,6	44,2
6. Rohertrag	1964	51,7	48,2	47,6	32,2	71,3	52,0	75,0	74,5	76,7	55,1
	1965	53,1	49,5	48,9	31,8	73,2	53,8	77,7	77,5	78,4	55,8
10. Erträge 7. bis 9. zusammen	1964	4,0	3,5	3,8	3,3	5,7	2,7	7,9	7,7	8,4	3,9
	1965	5,6	4,6	5,4	3,1	7,7	2,8	13,6	14,9	9,7	5,1
12. Löhne und Gehälter	1964	16,4	11,1	10,4	12,1	25,7	12,2	49,8	52,1	41,8	23,9
	1965	16,8	11,3	10,8	11,5	27,5	12,3	50,5	53,8	40,5	24,6
13. Gesetzliche soziale Abgaben	1964	1,7	1,1	1,0	1,2	2,5	1,2	5,4	5,8	4,3	2,5
	1965	1,7	1,1	1,1	1,1	2,9	1,2	5,5	5,9	4,3	2,5
14. Übrige soziale Aufwendungen	1964	3,1	2,7	2,4	2,7	3,7	3,2	6,1	6,0	6,7	3,3
	1965	2,9	2,5	2,4	2,1	4,2	2,7	5,9	5,9	6,0	3,3
15. Abschreibungen auf Sachanlagen	1964	13,6	13,8	14,0	10,0	25,0	13,7	13,7	13,1	15,6	11,7
	1965	14,1	14,3	14,7	9,1	29,0	14,0	14,5	13,7	17,1	11,7
17. Zinsaufwand	1964	3,2	3,2	2,6	3,9	6,2	4,5	2,9	2,8	3,3	4,2
	1965	3,3	3,2	2,6	4,3	7,2	4,4	3,1	3,1	2,9	4,4
18. Steuern vom Einkommen usw. ⁷⁾	1964	5,0	5,6	6,5	2,5	3,0	4,0	2,0	1,3	4,2	3,0
	1965	5,2	5,8	6,7	2,1	3,6	4,4	2,0	1,4	3,9	3,0
20. Sonstige Steuern	1964	1,5	1,7	2,3	0,2	0,2	0,3	1,3	1,2	1,8	0,4
	1965	1,4	1,4	1,7	0,7	0,2	0,9	1,3	1,2	1,8	1,0
22. Aufwendungen 12. bis 21. zus.	1964	52,0	46,9	46,3	36,6	77,0	49,4	86,4	86,7	85,7	56,4
	1965	54,2	48,7	47,3	35,9	80,1	53,7	90,5	92,1	85,8	59,6
23. Jahresüberschuß/-fehlbetrag (÷)	1964	3,7	4,8	5,1	1,1	0,1	5,3	3,6	4,5	0,6	2,7
	1965	4,5	5,4	7,0	1,1	0,7	2,8	0,8	0,3	2,3	1,3

¹⁾ Betriebs- und Geschäftsertrag. — ²⁾ Saldo. — ³⁾ Gesamter Betriebsaufwand und Teile des Geschäftsaufwandes. — ⁴⁾ Einschl. Erträge aus anderen Finanzanlagen. — ⁵⁾ Einschl. Erträge aus Anlagenabgängen und Zuschreibungen von Wertberichtigungen und Rückstellungen, Erträge aus Gewinnabführungen und Verlustübernahmen. — ⁶⁾ Einschl. Verluste aus Anlagenabgang. — ⁷⁾ Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen. — ⁸⁾ Einschl. abgeführte Gewinne und übernommene Verluste.

6. Erfolgsrechnungen

d) Relationen zwischen Bilanz und Erfolgsrechnung von 967 Unternehmen nach Betriebsarten In % der Gesamtleistung

Bilanzposten	Jahr	Unter- nehmen ins- gesamt	Versorgungsunternehmen					Verkehrs- und Hafenunternehmen			Kombi- nierte Ver- sorgungs- und Verkehrs- unter- nehmen
			zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Kombi- nierte Ver- sorgung	zu- sammen	Schiene- bahnen, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen, Flug- häfen	
Unternehmen											
Zahl der Unternehmen	×	967	719	55	31	162	471	144	96	48	104
Sachanlagen	1964	145,6	137,1	109,3	138,7	394,6	162,4	171,2	160,2	212,9	164,0
	1965	149,2	140,9	116,0	137,0	390,5	162,7	169,1	158,9	203,7	169,6
Langfristige Aktiva	1964	155,7	147,7	124,5	145,0	403,6	167,8	177,7	165,7	223,0	174,0
	1965	159,6	151,6	131,4	144,5	398,6	167,9	178,7	168,0	215,1	179,6
Kurzfristige Aktiva	1964	25,2	25,2	23,9	31,2	42,1	25,5	25,1	21,2	39,8	25,4
	1965	25,2	25,1	23,1	28,1	40,8	26,7	25,1	22,9	32,5	25,5
Bilanzsumme	1964	182,9	174,2	149,0	178,5	449,2	195,1	208,1	193,1	264,9	202,5
	1965	186,9	178,0	155,1	174,9	443,6	196,4	209,3	197,4	249,9	208,6
Grund- bzw. Stammkapital	1964	49,9	45,9	37,1	78,1	162,6	48,5	81,7	81,9	80,7	48,9
	1965	48,8	45,0	36,1	72,0	157,4	48,2	79,3	80,4	75,6	47,5
Eigenkapital	1964	65,8	61,0	53,6	84,5	208,0	61,9	97,5	96,8	100,0	67,2
	1965	67,2	63,9	59,6	76,9	202,9	62,1	94,3	95,4	90,7	66,0
Langfristiges Fremdkapital	1964	78,6	72,2	56,7	60,9	164,3	89,7	83,3	74,0	118,3	100,1
	1965	80,5	72,6	57,0	60,8	165,5	89,7	84,8	76,6	112,7	107,9
Langfristige Passiva	1964	157,9	147,6	120,0	152,1	414,6	171,9	187,0	173,0	239,7	181,3
	1965	162,4	151,9	127,5	144,3	412,3	173,0	186,4	174,9	225,7	189,0
Kurzfristige Passiva	1964	22,0	22,9	24,3	25,6	32,0	20,4	19,9	19,0	23,4	19,7
	1965	21,5	22,4	22,7	29,9	28,8	20,8	21,6	21,2	23,1	18,4
Zugang an Sachanlagen ¹⁾	1964	27,0	27,0	23,1	27,4	58,9	30,7	22,4	19,6	32,7	29,6
	1965	27,3	27,5	27,3	21,7	58,7	27,2	22,5	18,6	36,0	29,2
Eigenbetriebe											
Zahl der Eigenbetriebe	×	705	587	10	4	149	424	35	17	18	83
Sachanlagen	1964	183,1	178,8	115,8	97,2	428,1	173,0	265,8	237,4	425,6	173,7
	1965	185,5	179,5	124,8	91,6	409,6	174,2	259,3	232,0	402,9	180,3
Langfristige Aktiva	1964	188,1	182,2	116,6	97,9	438,3	176,3	269,1	240,9	427,3	181,0
	1965	190,6	182,7	126,7	92,0	418,4	177,4	262,7	235,6	405,2	187,9
Kurzfristige Aktiva	1964	28,1	29,9	21,5	35,5	50,7	28,7	27,8	25,7	39,8	25,8
	1965	28,5	30,5	21,5	37,9	45,2	29,5	30,3	28,4	40,4	25,7
Bilanzsumme	1964	219,8	214,1	139,0	133,4	492,9	207,1	311,8	282,8	474,9	210,3
	1965	222,8	215,3	149,4	130,0	468,1	209,0	308,0	280,1	455,2	217,3
Stammkapital	1964	61,9	58,3	29,2	115,1	188,9	49,4	166,7	161,2	197,5	47,6
	1965	60,1	57,6	27,4	107,4	178,7	49,3	164,3	156,6	204,7	45,1
Eigenkapital	1964	80,9	76,4	40,4	119,9	233,6	67,2	187,5	174,9	258,5	67,5
	1965	79,3	76,2	39,3	112,6	222,8	67,6	182,2	170,6	242,7	65,1
Langfristiges Fremdkapital	1964	98,8	91,3	46,5	4,6	168,9	93,5	96,7	81,3	183,5	108,6
	1965	104,6	93,2	57,5	7,8	160,7	95,4	99,5	83,3	184,5	119,9
Langfristige Passiva	1964	197,8	191,6	115,0	125,8	452,5	184,6	284,7	256,5	443,0	190,0
	1965	202,8	194,3	128,0	121,7	434,0	187,9	282,0	254,1	428,5	199,7
Kurzfristige Passiva	1964	20,2	20,0	21,2	7,5	36,5	20,0	26,3	25,7	29,4	19,2
	1965	18,4	18,8	18,8	8,1	30,5	18,8	25,0	25,2	24,2	16,9
Zugang an Sachanlagen ¹⁾	1964	31,7	32,0	26,9	12,4	62,7	31,9	21,9	14,4	64,2	33,1
	1965	29,5	29,0	33,0	11,6	63,7	28,2	16,8	13,3	35,1	32,2
Gesellschaften											
Zahl der Gesellschaften	×	262	132	45	27	13	47	109	79	30	21
Sachanlagen	1964	128,2	124,7	109,3	151,3	344,1	151,8	141,2	133,3	168,2	143,9
	1965	132,2	129,3	115,9	150,2	358,2	151,3	141,1	133,7	163,8	147,0
Langfristige Aktiva	1964	140,7	137,4	124,6	159,3	351,4	159,2	148,7	139,4	180,2	159,6
	1965	145,1	142,1	131,4	159,7	365,2	158,5	152,6	144,6	177,0	161,9
Kurzfristige Aktiva	1964	23,9	23,8	23,9	30,0	29,2	22,3	24,3	19,7	39,8	24,6
	1965	23,7	23,5	23,1	25,2	33,3	23,9	23,5	21,0	31,0	25,3
Bilanzsumme	1964	165,9	162,3	149,1	192,2	383,6	183,1	175,3	161,8	220,8	186,2
	1965	170,1	166,6	155,1	188,0	402,2	183,9	178,8	168,9	208,8	190,0
Grund- bzw. Stammkapital	1964	44,4	42,2	37,1	66,8	123,1	47,6	54,7	54,2	56,2	51,6
	1965	43,5	41,2	36,2	61,7	121,6	47,1	53,0	54,0	49,8	52,4
Eigenkapital	1964	58,7	56,5	53,7	73,7	169,4	56,6	68,9	69,5	66,8	66,6
	1965	61,6	60,1	59,7	66,6	169,3	56,7	67,1	69,4	60,2	68,0
Langfristiges Fremdkapital	1964	69,3	66,4	56,8	77,9	157,3	85,9	79,0	71,4	104,7	82,4
	1965	69,3	66,3	57,0	76,2	173,7	84,1	80,2	74,3	98,3	82,4
Langfristige Passiva	1964	139,5	134,5	120,0	160,1	357,7	159,3	156,0	143,9	197,0	163,3
	1965	143,5	139,1	127,5	160,9	375,6	158,4	156,8	147,5	185,1	166,5
Kurzfristige Passiva	1964	22,9	23,8	24,4	31,1	25,2	20,9	17,9	16,6	22,2	20,7
	1965	23,0	23,5	22,7	36,2	26,0	22,9	20,5	19,8	22,9	21,6
Zugang an Sachanlagen ¹⁾	1964	24,9	25,5	23,0	31,9	53,4	29,6	22,5	21,4	26,2	22,3
	1965	26,3	27,0	27,3	24,7	50,3	26,1	24,3	20,4	36,1	22,7

¹⁾ Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen.

6. Erfolgsrechnungen

e) Ausgewählte Posten aus den Erfolgsrechnungen 1965 der 2286 Betriebszweige von 967 Unternehmen

Erfolgsposten	Betriebszweige insgesamt	Betriebszweige der Versorgung					Betriebszweige des Verkehrs			Sonstige Betriebszweige		
		zusammen	Elektrizität	Gas	Wasser	Fernwärme	zusammen	Schienenbahnen, Straßenverkehr	Schifffahrt, Häfen, Flughäfen	zusammen	Bäder	Übrige
Unternehmen												
Zahl der Betriebszweige	2 286	1 712	491	442	708	71	376	283	93	198	144	54
Beträge in 1 000 DM												
Personalaufwand ¹⁾	4 356 427	2 607 770	1 696 348	486 444	337 383	87 595	1 701 557	1 475 617	225 941	47 099	31 340	15 759
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 623 498	2 266 928	1 681 447	251 733	262 627	71 121	341 615	265 903	75 712	14 955	9 293	5 662
Jahresgewinne } ohne Vorträge	1 058 732	1 014 229	894 450	26 001	74 590	19 187	41 348	24 493	16 855	3 155	502	2 653
Jahresverluste }	557 794	158 986	1 364	100 915	26 594	30 114	357 956	339 676	18 280	40 852	36 128	4 723
Saldo	+ 500 938	+ 855 242	+ 893 086	÷ 74 913	+ 47 996	÷ 10 927	÷ 316 608	÷ 315 184	÷ 1 425	÷ 37 696	÷ 35 626	÷ 2 071
Eigenbetriebe												
Zahl der Betriebszweige	1 758	1 441	389	359	647	46	172	122	50	145	117	28
Beträge in 1 000 DM												
Personalaufwand ¹⁾	1 615 276	931 552	404 600	271 503	229 110	26 339	660 042	614 304	45 739	23 682	19 651	4 031
Abschreibungen auf Sachanlagen	821 329	701 299	345 498	137 364	186 290	32 147	111 518	95 894	15 623	8 512	6 529	1 984
Jahresgewinne } ohne Vorträge	315 912	310 808	244 814	14 870	45 841	5 282	4 360	1 521	2 839	744	502	242
Jahresverluste }	307 292	100 356	690	62 885	19 966	16 814	181 019	172 536	8 483	25 917	24 679	1 238
Saldo	+ 8 620	+ 210 452	+ 244 124	÷ 48 015	+ 25 875	÷ 11 532	÷ 176 659	÷ 171 016	÷ 5 644	÷ 25 173	÷ 24 177	÷ 996
Gesellschaften												
Zahl der Betriebszweige	528	271	102	83	61	25	204	161	43	53	27	26
Beträge in 1 000 DM												
Personalaufwand ¹⁾	2 741 151	1 676 218	1 291 748	214 941	108 274	61 255	1 041 515	861 313	180 202	23 417	11 690	11 728
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 802 169	1 565 629	1 335 949	114 369	76 337	38 974	230 097	170 009	60 089	6 443	2 764	3 678
Jahresgewinne } ohne Vorträge	742 820	703 421	649 636	11 131	28 749	13 905	36 988	22 972	14 016	2 411	—	2 411
Jahresverluste }	250 502	58 631	673	38 030	6 627	13 300	176 937	167 140	9 797	14 934	11 449	3 485
Saldo	+ 492 318	+ 644 790	+ 648 962	÷ 26 898	+ 22 121	+ 605	÷ 139 949	÷ 144 168	+ 4 219	÷ 12 523	÷ 11 449	÷ 1 074

¹⁾ Löhne, Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben, übrige soziale Aufwendungen.

7. Ausgewählte Daten für die Betriebszweige der Elektrizitäts-,

(Summe von 670 Eigenbetrieben)

Lfd. Nr.	Vorgang	Elektrizitätswerke				
		zusammen	mit eigen- erzeugter ¹⁾	mit überwiegend eigen- erzeugter	mit überwiegend fremd- bezogener	mit fremd- bezogener ²⁾
1	Zahl der Betriebszweige	491	16	17	61	397
2	dgl. in % der Summe	100	3,3	3,5	12,4	80,9
Energienmengen (kWh bzw.						
3	Eigenerzeugung	72 127,7	17 230,5	42 541,3	12 175,4	180,5
4	Fremdbezug	76 713,5	180,1	23 393,8	20 602,3	32 537,3
5	zusammen	148 841,2	17 410,6	65 935,0	32 777,8	32 717,8
6	dgl. in % der Summe	100	11,7	44,3	22,0	22,0
Entwicklung in						
7	Anfangsstände zum Buchrestwert	13 424 667	2 085 338	5 025 767	3 201 018	3 112 544
8	Zugänge ³⁾	3 010 179	311 172	1 293 901	699 077	706 029
9	Abgänge	67 361	6 520	15 907	18 217	26 717
10	Abschreibungen ⁴⁾	1 652 564	232 738	687 487	366 657	365 681
11	Endstände zum Buchrestwert	14 714 921	2 157 252	5 616 275	3 515 220	3 426 175
12	Endstände Anschaffungswert	30 175 809	4 239 967	12 139 737	7 017 944	6 778 161
	dgl. in % der Summe					
13	Zugänge ³⁾	100	10,3	43,0	23,2	23,5
14	Abschreibungen ⁴⁾	100	14,1	41,6	22,2	22,1
15	Endstände zum Buchrestwert	100	14,7	38,2	23,9	23,3
	dgl. in % der Anfangsstände					
16	Zugänge ³⁾	22,4	14,9	25,7	21,8	22,7
17	Abschreibungen ⁴⁾	12,3	11,2	13,7	11,5	11,7
	dgl. in % von Anfangsständen + Zugängen					
18	Abschreibungen ⁴⁾	10,1	9,7	10,9	9,4	9,6
19	Buchrestwerte in % der Anschaffungswerte	48,8	50,9	46,3	50,1	50,5
Zahlen aus den in						
20	Personalaufwand ⁵⁾⁶⁾	1 696 348	279 199	583 000	374 256	459 893
21	Abschreibungen auf Sachanlagen ⁶⁾ ..	1 681 447	234 205	693 577	369 894	383 772
22	Jahresgewinne (ohne Vorträge)	894 450	98 177	306 899	243 487	245 887
23	Jahresverluste (ohne Vorträge)	1 364	219	—	—	1 145
DM je 1 000 kWh						
Entwicklung der Sachanlagen						
24	Anfangsstände (Buchwert) ..	90,19	119,77	76,22	97,66	95,13
25	Zugänge ³⁾ ..	20,22	17,87	19,62	21,33	21,58
26	Abgänge ..	0,45	0,37	0,24	0,56	0,82
27	Abschreibungen ⁴⁾ ..	11,10	13,37	10,43	11,19	11,18
28	Endstände (Buchwert) ..	98,86	123,90	85,18	107,24	104,72
29	Endstände (Anschaffungswert) ..	202,74	243,53	184,12	214,11	207,17
Zahlen aus den Erfolgsrechnungen						
30	Personalaufwand ⁵⁾⁶⁾ ..	11,40	16,04	8,84	11,42	14,06
31	Abschreibungen auf Sachanlagen ⁶⁾ ..	11,30	13,45	10,52	11,28	11,73
32	Jahresgewinne (ohne Vorträge) ..	6,01	5,64	4,65	7,43	7,52
33	Jahresverluste (ohne Vorträge) ..	0,01	0,01	—	—	0,03
1 000 DM je						
Entwicklung der Sachanlagen						
34	Anfangsstände (Buchwert) ..	27 341,5	130 333,6	295 633,4	52 475,7	7 840,2
35	Zugänge ³⁾ ..	6 130,7	19 448,2	76 111,8	11 460,3	1 778,4
36	Abgänge ..	137,2	407,5	935,7	298,6	67,3
37	Abschreibungen ⁴⁾ ..	3 365,7	14 546,1	40 440,4	6 010,8	921,1
38	Endstände (Buchwert) ..	29 969,3	134 828,2	330 369,1	57 626,6	8 630,2
39	Endstände (Anschaffungswert) ..	61 457,9	264 998,0	714 102,2	115 048,3	17 073,5
Zahlen aus den Erfolgsrechnungen						
40	Personalaufwand ⁵⁾⁶⁾ ..	3 454,9	17 449,9	34 294,1	6 135,4	1 158,4
41	Abschreibungen auf Sachanlagen ⁶⁾ ..	3 424,5	14 637,8	40 798,6	6 063,8	966,7
42	Jahresgewinne (ohne Vorträge) ..	1 821,7	6 136,0	18 052,9	3 991,6	619,4
43	Jahresverluste (ohne Vorträge) ..	2,8	13,7	—	—	2,9

¹⁾ Im Einzelfall geringfügiger Fremdbezug bis zu 5% der Energie-Gesamtmenge eingeschlossen. — ²⁾ Im Einzelfall geringfügige Eigenerzeugung bzw. -förderung bis zu Gehälter, gesetzliche soziale Abgaben, übrige soziale Aufwendungen. — ³⁾ Einschl. der auf die Betriebszweige umgelegten Anteile von den gemeinsamen Anlagen bzw.

Gas- und Wasserversorgung 1965 von 823 Unternehmen

und 153 Gesellschaften)

Gaswerke					Wasserwerke					Lfd. Nr.
zusammen	mit eigen- erzeugtem ¹⁾	mit überwiegend eigen- erzeugtem	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem ²⁾	zusammen	mit eigen- gefordertem ¹⁾	mit überwiegend eigen- gefordertem	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem ²⁾	
	Gas					Wasser				
442	74	26	26	316	708	490	82	48	88	1
100	16,7	5,9	5,9	71,5	100	69,2	11,6	6,8	12,4	2
in Mill. Einheiten Nm³ bzw. cbm)										
3 450,2	1 261,0	1 844,8	334,2	10,2	2 353,0	1 971,9	306,9	74,1	0,1	3
8 861,6	1,8	829,0	1 601,8	6 429,0	405,5	4,4	124,6	148,0	128,6	4
12 311,8	1 262,8	2 673,8	1 936,0	6 439,2	2 758,5	1 976,3	431,5	222,0	128,6	5
100	10,3	21,7	15,7	52,3	100	71,6	15,6	8,0	4,7	6
der Sachanlagen 1 000 DM										
2 683 712	435 851	833 833	295 040	1 118 988	3 940 245	2 812 716	619 047	320 726	187 757	7
503 573	68 339	140 883	51 987	242 365	625 200	441 876	105 403	45 108	32 813	8
15 816	3 917	2 562	1 762	7 575	11 186	8 751	1 733	545	156	9
240 509	44 290	78 076	32 065	86 077	252 562	179 491	43 999	18 809	10 263	10
2 930 960	455 982	894 077	313 199	1 267 701	4 301 697	3 066 349	678 717	346 480	210 151	11
6 007 989	1 099 367	1 844 676	654 809	2 409 137	7 655 415	5 417 042	1 286 497	621 699	330 178	12
100	13,6	28,0	10,3	48,1	100	70,7	16,9	7,2	5,2	13
100	18,4	32,5	13,3	35,8	100	71,1	17,4	7,4	4,1	14
100	15,6	30,5	10,7	43,3	100	71,3	15,8	8,1	4,9	15
18,8	15,7	16,9	17,6	21,7	15,9	15,7	17,0	14,1	17,5	16
9,0	10,2	9,4	10,9	7,7	6,4	6,4	7,1	5,9	5,5	17
7,5	8,8	8,0	9,2	6,3	5,5	5,5	6,1	5,1	4,7	18
48,8	41,5	48,5	47,8	52,6	56,2	56,6	52,8	55,7	63,6	19
Erfolgsrechnungen 1 000 DM										
486 444	111 233	134 669	57 049	183 494	337 383	243 047	53 211	25 229	15 897	20
251 733	45 700	80 444	33 065	92 523	262 627	185 732	45 858	19 924	11 114	21
26 001	2 130	2 144	1 575	20 152	74 590	62 414	8 279	861	3 035	22
100 915	19 264	23 965	17 298	40 387	26 594	13 028	6 720	4 876	1 970	23
bzw. Nm³ bzw. cbm										
217,98	345,14	311,86	152,39	173,78	1 428,39	1 423,22	1 434,55	1 444,43	1 459,48	24
40,90	54,12	52,69	26,85	37,64	226,64	223,59	244,26	203,15	255,07	25
1,28	3,10	0,96	0,91	1,18	4,06	4,43	4,02	2,46	1,21	26
19,53	35,07	29,20	16,56	13,37	91,56	90,82	101,96	84,71	79,78	27
238,06	361,08	334,39	161,77	196,87	1 559,42	1 551,55	1 572,83	1 560,42	1 633,56	28
487,99	870,56	689,92	338,22	374,14	2 775,18	2 740,99	2 981,27	2 799,90	2 566,56	29
39,51	88,08	50,37	29,47	28,50	122,31	122,98	123,31	113,62	123,57	30
20,45	36,19	30,09	17,08	14,37	95,21	93,98	106,27	89,73	86,39	31
2,11	1,69	0,80	0,81	3,13	27,04	31,58	19,19	3,88	23,59	32
8,20	15,26	8,96	8,93	6,27	9,64	6,59	15,57	21,96	15,31	33
Betriebszweig										
6 071,7	5 889,9	32 070,5	11 347,7	3 541,1	5 565,3	5 740,2	7 549,3	6 681,8	2 133,6	34
1 139,3	923,5	5 418,6	1 999,5	767,0	883,1	901,8	1 285,4	939,8	372,9	35
35,8	52,9	98,5	67,8	24,0	15,8	17,9	21,1	11,4	1,8	36
544,1	598,5	3 002,9	1 233,3	272,4	356,7	366,3	536,6	391,9	116,6	37
6 631,1	6 161,9	34 387,6	12 046,1	4 011,7	6 075,8	6 257,9	8 277,0	7 218,3	2 388,1	38
13 592,7	14 856,3	70 949,1	25 185,0	7 623,9	10 812,7	11 055,2	15 689,0	12 952,1	3 752,0	39
1 100,6	1 503,1	5 179,6	2 194,2	580,7	476,5	496,0	648,9	525,6	180,6	40
569,5	617,6	3 094,0	1 271,7	292,8	370,9	379,0	559,2	415,1	126,3	41
58,8	28,8	82,5	60,6	63,8	105,4	127,4	101,0	17,9	34,5	42
228,3	260,3	921,7	665,3	127,8	37,6	26,6	81,9	101,6	22,4	43

5% der Energie-Gesamtmenge eingeschlossen. — ³⁾ Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen. — ⁴⁾ Ohne die Anteile von den gemeinsamen Anlagen. — ⁵⁾ Lohne, dem Verwaltungsbereich.

Anhang

1. Verzeichnis der Eigenbetriebe, deren Bilanzen für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden

Anregungen und Berichtigungen zu diesem Verzeichnis werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen

Schlüssel zu den Abkürzungen:

Betriebsart:	E = Elektrizitätsversorgungsbetrieb
	G = Gasversorgungsbetrieb
	W = Wasserversorgungsbetrieb
	K = Kombiniertes Versorgungsbetrieb
	V = Verkehrsbetrieb
	H = Hafenbetrieb
	KV = Kombiniertes Versorgungs- und Verkehrsbetrieb
Betriebszweige:	E = Elektrizität
	G = Gas
	W = Wasser
	F = Fernheizung
	S = Straßenbahn
	U = Hoch- und Untergrundbahn
	O = Omnibus, Obus, Kraftverkehr (zusammengefaßt)
	B = Bahnen verschiedener Art: Klein-, Seil-, Berg-, Industrie-, Anschlußbahnen, Gleisbetriebe u. ä. (zusammengefaßt)
	Sch = Personen- und Güterschiffahrt (soweit selbständig und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend)
	R = Reisebüro
	H = Hafen einschl. Nebenbetriebe
	Flh = Flughafen
	Bd = Bäder
	Sonst = Sonstige Betriebszweige

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-----------------------	----------------	-----------------------------

Schleswig-Holstein

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EGWBd	Stadtwerke Barmstedt
KV	EGWH Sonst	Stadtwerke Elmshorn
K	GW	Stadtwerke Eutin
KV	EGW SOH	Stadtwerke Flensburg
K	EG	Stadtwerke Friedrichstadt
K	EGW	Gemeindewerke Garstedt
K	GW	Stadtwerke Geesthacht
K	EGWBd	Stadtwerke Glückstadt
K	EGW	Stadtwerke Heide
H	H	Hafenbetrieb Heiligenhafen
K	EGWBd	
	Sonst(2)	Stadtwerke Husum
KV	EGWH Bd	Stadtwerke Itzehoe
KV	EGWH Bd (2)	Stadtwerke Kellinghusen
K	EGWF	Stadtwerke Kiel
H	HSonst (2)	Hafen- und Verkehrsbetriebe der Stadt Kiel
K	EW	Versorgungsbetriebe der Gemeinde Kronshagen
K	EGW	Stadtwerke Lauenburg/Elbe
KV	EGWO	Stadtwerke der Hansestadt Lübeck
K	GW	Gemeindewerke Malente
K	EGW	Stadtwerke Mölln
K	EW F	Stadtwerke Neumünster
KV	EGWH	Stadtwerke Neustadt in Holstein
K	EGW	Stadtwerke Nortorf
K	EGW	Stadtwerke Oldenburg (Holstein)
K	EGWBd	Stadtwerke Bad Oldesloe
K	EGWBd	Stadtwerke Pinneberg
K	EGW	Stadtwerke Plön
K	EGWBd	Stadtwerke Preetz
K	EGW	Stadtwerke Ratzeburg
K	EGW	Stadtwerke Rendsburg
KV	EGWO	Stadtwerke Schleswig
W	W	Städtisches Wasserwerk Bad Schwartau
K	EGW	Stadtwerke Bad Segeberg
KV	GW	Gemeindewerke Stockelsdorf
K	EGWH	Stadtwerke Uetersen
K	EGW	Stadtwerke Wedel (Holstein)
K	EW	Stadtwerke Westerland
KV	EGWH Bd	Stadtwerke Wilster

Betriebe der Landkreise

H	H	Kr. Eutin: Hafenverwaltung Niendorf/Ostsee, Eutin
H	H	Kr. Rendsburg: Kreishafen/Kreisbahn, Rendsburg
V	OB	Kr. Schleswig: Verkehrsbetriebe des Kreises Schleswig, Schleswig

Niedersachsen

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EGW	Stadtwerke Alfeld (Leine)
K	EWBd	Stadtwerke Bockenem
K	EW	Stadtwerke Borkum
K	EGW	Stadtwerke Bramsche
K	EW	Stadtwerke Braunlage

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
KV	EGW FSO	Stadtwerke Braunschweig
K	EGW	Stadtwerke Bremervorde
K	GW	Stadtwerke Bückeburg
K	EGWBd	Stadtwerke Buxtehude
K	EGWBd	Stadtwerke Celle
K	EGW	Stadtwerke der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld
K	GW	Stadtwerke Cuxhaven
K	GW	Stadtwerke Delmenhorst
K	EGW	Städtische Werke Diepholz
K	EW	Stadtwerke Duderstadt
K	EGW	Stadtwerke Einbeck
W	W	Städtisches Wasserwerk Gifhorn
KV	GWFOBBd(2)	Stadtwerke Göttingen
KV	WOBd (2)	Betriebe der Stadt Goslar
K	EGWF	Stadtwerke Hannover
H	H	Städtische Häfen Hannover
K	EGW	Stadtwerke Bad Harzburg
K	GW	Stadtwerke Helmstedt
W	W	Wasserwerk der Stadt Herzberg am Harz
KV	EGWOBBd(2)	Stadtwerke Hildesheim
KV	GWH Bd	Stadtwerke Holzminde
K	GW	Stadtwerke Königslutter am Elm
K	EW	Stadtwerke Bad Lauterberg im Harz
W	W	Städtische Wasserversorgung Lehrte
K	GWBd	Städtische Gas- und Wasserwerke Lingen (Ems)
W	W	Wasserwerk der Stadt Lüneburg
W	W	Wasserwerk der Stadt Melle
W	W	Städtisches Wasserwerk Meppen
W	W	Wasserwerk der Stadt Misburg
K	EGW	Stadtwerke Münden
K	EGW	Stadtwerke Neustadt am Rübenberge
K	GWBd	Stadtwerke Nienburg (Weser)
K	EGW	Stadtwerke Norden
K	EGW	Stadtwerke Norderney
K	GW	Stadtwerke Nordhorn
K	EGW	Stadtwerke Northeim
K	EW	Stadtwerke Osnabrück
W	W	Wasserwerk der Stadt Oker
KV	WH	Städtisches Wasserwerk und Hafen Oldenburg (Oldenburg)
K	EGW	Stadtwerke Osterholz-Scharmbeck
KV	EGWO	Stadtwerke Bad Pyrmont
W	W	Städtisches Wasserwerk Quakenbrück
K	EGW	Stadtwerke Rinteln
K	EGW	Städtische Werke Rotenburg (Hannover)
K	EW	Stadtwerke Bad Salzdetfurth
W	W	Wasserversorgung der Stadt Salzgitter
W	W	Wasserwerk der Stadt Sarstedt
K	GW	Stadtwerke Schöningen
K	EGW	Stadtwerke Seesen
K	EGW	Stadtwerke Soltau
K	GW	Stadtwerke Springe
KV	EGWH	Stadtwerke Stade
K	GW	Stadtwerke Stadthagen
K	GW	Stadtwerke Stadtoldendorf
K	EGW	Stadtwerke Uelzen
K	EW	Stadtwerke Uslar
W	W	Wasserwerk der Stadt Varel
W	W	Wasserwerk Vechta
K	EGW	Stadtwerke Verden (Aller)
K	EW	Stadtwerke Walsrode
KV	WO	Stadtwerke Wilhelmshaven
K	EWBd Sonst	Stadtwerke Winsen (Luhe)
K	EGW	Stadtwerke Wolfenbüttel
K	EW	Stadtwerke Wunstorf
K	EW	Stadtwerke Zeven
W	W	Gemeindewasserwerk Zwischenahn

Betriebe der Landkreise

V	OB	Kr. Aschendorf-Hümmling: Hümmlinger Kreisbahn, Werlte
W	W	Kr. Duderstadt: Kreiswerke Duderstadt, Duderstadt
V	O	Kr. Göttingen: Landkreis Göttingen, Gartetalbahn, Rittmarshausen
H	H	Kr. Grösch. Schaumburg: Kreishafen Rinteln, Rinteln
W	W	Kr. Hameln-Pyrmont: Gruppenwasserversorgungsanlage der Pyrmont Berggemeinden, Hameln
W	W	Kr. Holzminde: Wasserbeschaffungsverband Ithbörde, Scharfoldendorf
V	OB	Kr. Meppen: Meppen-Haselünner Eisenbahn, Meppen und Bentheim
E	E	Kr. Neustadt am Rübenberge: Überlandwerk Neustadt am Rübenberge, Neustadt am Rübenberge
V	OB	Kr. Osterode am Harz: Kreisbahn Osterode (H) — Kreisen, Osterode am Harz
H	H	Kr. Wesermarsch: Kreisamt Wesermarsch, Verkehrsbetriebe, Brake

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-------------	----------------	-----------------------------

Nordrhein-Westfalen

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EGW	Stadtwerke Aachen
K	EW	Stadtwerke Ahaus
K	EW	Stadtwerke Ahlen
K	GW	Stadtwerke Altena
W	W	Wasserwerk der Stadt Arnsberg
K	EW	Stadtwerke Attendorn
K	EW	Betriebswerke des Amtes Baesweiler
E	E	Städtisches Elektrizitätswerk Beckum
K	EGW	Stadtwerke Bensberg
W	W	Wasserwerk der Stadt Bergneustadt
W	W	Stadtwasserwerk Beuel
K	EW	Stadtwerke Beverunger
K	EGWBd (2)	Stadtwerke Bocholt
K	EGWF	Stadtwerke Bochum
KV	EGWFSOH FlhBd (2)	Stadtwerke Bonn
W	W	Städtisches Wasserwerk Borghorst
K	EGW	Stadtwerke Borken
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Bornheim
K	EGW	Betriebswerke Brackwede
W	W	Wasserwerk der Stadt Brilon
K	EGW	Stadtwerke Brühl
W	W	Wasserversorgung Büderich
W	W	Städtisches Wasserwerk Burgsteinfurt
K	GW	Stadtwerke Burscheid
K	EGW	Stadtwerke Coesfeld
K	GW	Stadtwerke Detmold
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Dormagen
K	GW	Stadtwerke Dülken
K	EGW	Stadtwerke Dülmen
K	EGW	Stadtwerke Düren
K	EGWFBd	Stadtwerke Düsseldorf
H	H	Städtische Häfen Düsseldorf
K	EGWF	Stadtwerke Duisburg
W	W	Wasserwerke der Gemeinde Eitorf
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Elspe
KV	EGWH	Stadtwerke Emmerich
K	EGW	Stadtwerke Emsdetten
K	EG	Gemeindewerke Ennigerloh
K	EGW	Gemeindewerke Epe
W	W	Wasserwerk der Stadt Erkelenz
K	GW	Gemeindewerke Erkrath
W	W	Städtisches Wasserwerk Eschweiler
K	GW	Städtische Werke Essen
H	H	Stadthafen Essen
K	EW	Stadtwerke Euskirchen
K	EW	Stadtwerke Fröndenberg
W	W	Wasserwerk der Stadt Gellenkirchen
W	W	Gemeindewerke Geisweid (Klafeld)
K	GW	Stadtwerke Geldern
K	EG	Stadtwerke Gelsenkirchen
K	EW	Stadtwerke Geske
K	EGW	Stadtwerke Goch
KV	WOBd (2)	Stadtwerke Bad Godesberg
K	EW	Stadtwerke Greven
K	EW	Stadtwerke Gronau (Westf.)
KV	EGWOBd	Stadtwerke Gütersloh
W	W	Wasserwerk der Stadt Gummersbach
K	GW	Stadtwerke Haan
K	EW	Elektrizitätsversorgung Stadt Halle (Westf.)
K	EG	Stadtwerke Haltern
W	W	Gemeindewasserwerk Halver
KV	EGWOHBd(3)	Stadtwerke Hamm
K	GW	Stadtwerke Hattingen
E	E	Elektrizitätswerk der Gemeinde Heessen
K	GW	Stadtwerke Heiligenhaus
K	GW	Gemeindewerke Hennef (Sieg)
K	GW	Stadtwerke Herford
K	EG	Stadtwerke Herne
E	E	Stromverteilungsunternehmen der Gemeinde Herringen
K	EGF	Stadtwerke Herten
K	EGW	Stadtwerke Hilden
K	GW	Stadtwerke Höxter
K	GW	Stadtwerke Hohenlimburg
K	GW	Stadtwerke Homberg (Niederrhein)
E	F	Fernheizwerk Gemeinde Hückelhoven-Rathelm
K	GW	Gemeindewerke Hülse
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Hürth
K	EGWFBd	Stadtwerke Iserlohn
K	EGW	Stadtwerke Jülich
K	EGW	Stadtwerke Kaldenkirchen
K	EGW	Stadtwerke Kamen
K	EGWF	Stadtwerke Kempen (Niederrhein)
W	W	Wasserwerk der Stadt Kevelaer
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Kierspe
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Kirchhundem
KV	GW H	Stadtwerke Kleve
H	H	Häfen der Stadt Köln
K	EGW	Stadtwerke Königswinter
K	EGWF	Stadtwerke Krefeld
H	H	Hafen- und Bahnbetriebe der Stadt Krefeld
K	GW	Stadtwerke Lage
K	EGWBd (2)	Stadtwerke Langenberg
G	G	Stadtwerke Langenfeld (Rheinland)

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-------------	----------------	-----------------------------

K	GW	Stadtwerke Leichlingen (Rheinland)
K	EGW	Stadtwerke Lemgo
W	W	Wasserwerk Lendringsen
K	EG	Stadtwerke Lengerich
W	W	Wasserwerk der Stadt Letmathe
K	EGWF	Stadtwerke Leverkusen
W	W	Gemeindewasserwerk Lindlar
K	GW	Stadtwerke Lippstadt
W	W	Gemeindewerke Lobberich
K	GW	Amtswasserwerk Löhne
W	W	Stadtwerke Lübbecke
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Lüdenscheid-Land
K	EGW	Stadtwerke Lüdenscheid
E	EF	Städtisches Elektrizitätswerk Marl
W	W	Wasserwerk Meinerzhagen
K	EGW	Stadtwerke Menden
W	W	Wasserwerk der Stadt Meschede
K	GW	Stadtwerke Minden
KV	EGWSOSonst	Stadtwerke Mönchengladbach
K	EGW	Stadtwerke Moers
KV	EF SO Sch H	Betriebe der Stadt Mülheim a. d. Ruhr
KV	EGWOH	Stadtwerke Münster (Westf.)
W	W	Städtisches Wasserwerk Neheim-Hüsten
KV	GW SO	Stadtwerke Neuß
H	H	Städtische Hafenbetriebe Neuß
K	EGW	Stadtwerke Neviges
W	W	Wasserwerk des Amtes Niederkassel (Siegkreis)
K	EW	Stadtwerke Ochtrup
G	G	Städtisches Gaswerk Oelde
K	EW	Stadtwerke Oerlinghausen
W	W	Städtisches Wasserwerk Bad Oeynhaus
K	EGW	Stadtwerke Olpe
K	GW	Stadtwerke Opladen
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Overath
K	GW	Stadtwerke Paderborn
K	GW	Stadtwerke Plettenberg
K	GW	Stadtwerke Raddevornwald
K	EGW	Stadtwerke Ratingen
K	EGW	Gemeindewerke Rhede
K	EGW	Stadtwerke Rheine
K	EGWBd	Stadtwerke Rheinhausen
W	W	Wasserwerk Rheinkamp
KV	WO	Stadtwerke Rheydt
K	EW	Gemeindewerke Rösrath
W	W	Amtswasserwerk Rütten
K	EGW	Stadtwerke Bad Salzuflen
K	GW	Gemeindewerke Sankt Tönis
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Schönholtshausen
K	EGW	Stadtwerke Schötmar
K	GW	Stadtwerke Schwerte
W	W	Wasserversorgung Senne I
W	W	Stadtswasserwerk Siegburg
K	GW	Stadtwerke Siegen
K	EGW	Stadtwerke Soest
KV	EGWO	Stadtwerke Solingen
K	GW	Stadtwerke Stichteln
K	GW	Stadtwerke Troisdorf
K	EW	Betriebswerke der Gemeinde Übach-Palenberg
K	EG	Stadtwerke Unna
K	EGWBd(2)	Stadtwerke Velbert
K	EGWBd(2)	Stadtwerke Viersen
K	EW	Stadtwerke Warburg
K	EW	Stadtwerke Warendorf
W	WF Bd	Stadtwerke Weidenau (Sieg)
K	GW	Stadtwerke Werdohl
K	GW	Stadtwerke Werl
KV	GW	Stadtwerke Wermelskirchen
W	GW H	Stadtwerke Wesel
W	W	Gemeindewerke Wesseling
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Wickrath
G	G	Wasserwerk der Gemeinde Wiehl
K	EGWF	Gemeinde-Gaswerk Willich
K	GW	Stadtwerke Witten
K	GW	Stadtwerke Wülfrath

Betriebe der Landkreise

K	EGW	Kr. Bergheim (Erf): Kreiswerke Bergheim (Erf), Bergheim (Erf)
W	W	Kr. Erkelenz: Kreiswasserwerk Erkelenz, Uevokoven
V	B	Kr. Euskirchen: Euskirchener Kreisbahnen, Euskirchen
W	W	Kr. Grevenbroich: Kreiswasserwerk des Landkreises Grevenbroich, Grevenbroich
E	E	Kr. Höxter: Kreis-Elektrizitätsamt Höxter, Höxter
V	B	Kr. Jülich: Jülicher Kreisbahn, Jülich
V	OB	Kr. Minden: Mindener Kreisbahnen, Minden
KV	WOBH	Kr. Moers: Kreis Moerser Verkehrsbetriebe, Moers
K	EW	Kr. Monschau: Kreiswerke Monschau, Monschau
V	O	Rhein-Wupper-Kreis: Bahnen des Rheinfurter, Wupper-Kreises, Langenfeld (Rheinland)

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes	Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
Hessen					
Betriebe der Städte und Gemeinden					
W	W	Wasserwerk der Stadt Alsfeld	K	GW	Städtisches Gas- und Wasserwerk
K	EGW	Stadtwerke Bebra	II	H	Koblenz
W	WBd	Stadtwerke Bensheim	K	EGW	Städtische Hafen- u. Bahnverwaltung
K	EW	Elektrizitäts-Versorgungs-Unternehmen	K	EGW	Koblenz
		Bergen-Erkheim	KV	EGWB	Stadtwerke Kusel
K	EW	Stadtwerke Biedenkopf	K	GW	Stadtwerke Lambrecht
K	GW	Stadtwerke Büdingen	KV	EGWB	Stadtwerke Landau in der Pfalz
W	W	Gemeindewerke Burstadt	K	GW	Stadtwerke Landstuhl
K	EW	Stadtwerke Butzbach	KV	EGWFSO	
K	EGW Sonst	Stadtwerke Dillenburg		Sonst	Stadtwerke Ludwigshafen am Rhein
K	EGW	Stadtwerke Eschwege	KV	EGWSON	
W	W	Städtisches Wasserwerk Florsheim		Bd Sonst	Stadtwerke Mainz
K	EW	Stadtwerke Frankenberg-Eder	K	EGW	Städtisches Wasserwerk Mayen
K	EW F	Stadtwerke Frankfurt am Main	K	EGW	Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße
V	SOB	Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main	K	EGWBd (2)	Stadtwerke Neuwied
H	H	Hafenbetriebe der Stadt Frankfurt am Main	E	E	Elektrizitätswerk des Amtes Niederbieber-Segendorf
			W	W	Wasserwerk Niederbieber-Segendorf
K	GW Bd	Stadtwerke Friedberg	W	W	Städtisches Wasserwerk Oberlahnstein
K	EW	Stadtwerke Fritzlar	KV	EGWFO	Stadtwerke Pirmasens
K	GW	Stadtwerke Fulda	E	E	Elektrizitätsversorgung der Stadt
KV	EGWO Sonst	Stadtwerke der Universitätsstadt Gießen			Schifferstadt
W	W	Gemeindewerke Griesheim	KV	EGWFOBd	Stadtwerke Speyer
K	EW Bd (2)	Stadtwerke Großauheim	KV	EGWFOBd (2)	Stadtwerke Trier
K	EW	Stadtwerke Groß-Gerau	K	EW	Stadtwerke Wittlich
K	EGW	Stadtwerke Hanger	KV	EGWO B	Stadtwerke Worms
KV	EGWHBd (2)	Stadtwerke Hanau am Main	KV	EGWO	Stadtwerke Zweibrücken
W	W	Städtisches Wasserwerk Heppenheim a. d. Bergstr.	Betriebe der Landkreise		
K	EGWBd	Stadtwerke Heiborn	V	OB	Kr. Altonkirchen (Westerwald): Wester-
K	EW	Gemeindewerke Hermann (Werra)			waldbahn, Bmdweide
K	EGW	Stadtwerke Bad Hersfeld	W	W	Kr. Bitburg: Kreiswasserwerk Bitburg,
K	EGWBd Sonst	Stadtwerke Hofgeismar			Bitburg
K	GW	Städtische Werke Homberg (Bez. Kassel)	W	W	Kr. Cochem: Kreiswasserwerk Cochem,
K	GW Bd Sonst	Stadtwerke Bad Homburg v. d. H.			Cochem
W	W	Wasserversorgung der Stadt Kelsterbach	W	W	Kr. Krenznach: Kreiswasserwerk Troll-
K	EW	Stadtwerke Korbach			mühle, Bad Kreuznach
K	GW	Stadtwerke Lampertheim	W	W	Kr. Mavén: Kreiswasserwerk Mayen,
K	EW	Stadtwerke Lauterbach			Mavén
K	EW	Stadtwerke Limburg a. d. Lahn	W	W	Kr. Neuwied: Gruppenwasserwerk
KV	EGWO	Stadtwerke Marburg a. d. Lahn			Linzerhohe, Neuwied
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Morfelden	W	W	Kr. Prüm: Kreiswasserwerk Prüm, Prüm
K	EGWBd	Stadtwerke Mühlheim am Main			Kr. Saarburg: Kreiswasserwerk Saarburg,
K	EGW	Stadtwerke Bad Nauheim			Saarburg
KV	EGWO	Stadtwerke Neu-Isenburg	W	W	Kr. Wittlich: Kreiswasserwerk Wittlich,
W	W	Städtisches Wasserwerk Oberursel (Taunus)			Wittlich
KV	EGWF		Baden-Württemberg		
	SOHBd (2) Sonst	Stadtwerke Offenbach am Main	Betriebe der Städte und Gemeinden		
K	EW	Stadtwerke Bad Orb	K	EGWBd	Stadtwerke Aalen
W	W	Wasserwerk Pfungstadt	K	GW	Stadtwerke Backnang
K	EW	Gemeindewerke Philippsthal (Werra)	KV	EGWO B	Stadtwerke Baden-Baden
KV	GW O	Stadtwerke Russelsheim	K	EW	Gemeindewerke Badersbronn
K	EW	Stadtwerke Schlitz	K	EW	Stadtwerke Balingen
KV	GW Sch	Stadtwerke Schenstatt	K	GW Bd	Stadtwerke Biberach an der Riß
K	EW	Stadtwerke Bad Soden-Allendorf	K	EGW	Stadtwerke Bietigheim
K	EGW	Stadtwerke Viernheim	W	WF	Wasserwerk Bollingen
K	GW	Stadtwerke Bad Vilbel	K	EGW	Städtische Werke Bretten
K	EW Sonst (2)	Stadtwerke Volkmarsen	K	EW	Stadtwerke Bruchsal
W	W	Wasserwerk der Stadt Walldorf	K	EGW	Stadtwerke Bruch (Odenwald)
K	EGW	Stadtwerke Weilburg	K	EW	Stadtwerke Buhl
K	EGW	Stadtwerke Wetzlar	K	EGW	Stadtwerke Calw
K	GW Bd Sonst	Stadtwerke Bad Wildungen	K	EGW	Stadtwerke Crailsheim
K	EW	Stadtwerke Witzenhausen	K	EW	Städtische Versorgungsbetriebe Donau-
K	EGW	Städtische Werke Wolfhagen			eschingen
K	EW	Stadtwerke Zierenberg	K	EGW	Stadtwerke Eberbach
Betriebe der Landkreise			K	GW Bd (2)	Stadtwerke Ebingen
W	W	Kr. Dieburg: Gruppenwasserwerk für den	W	W	Wasserwerk Ebingen (Donau)
		Landkreis Dieburg, Hergershausen	K	GW	Stadtwerke Ellwangen (Jagst)
KV	EGWO B	Kr. Gelnhausen: Kreiswerke Gelnhausen,	W	W	Städtisches Wasserwerk Emmendingen
		Gelnhausen	K	GW Bd (3)	Stadtwerke Esslingen am Neckar
K	GW	Kreis Hanau: Kreiswerke Hanau,	V	O	Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen
		Hanau am Main			am Neckar
V	B	Kr. Hersfeld: Hersfelder Kreisbahn,	K	EGW	Stadtwerke Ettlingen
		Bad Hersfeld	K	GW	Stadtwerke Fellbach
V	OB	Kr. Mainburg: Mainburger Kreisbahn,	KV	EGW SO	Stadtwerke Freiburg im Breisgau
		Mainburg a. d. Lahn	K	EGW	Stadtwerke Friedrichshafen
W	W	Kr. Offenbach: Gruppenwasserwerke	K	EGW	Stadtwerke Gaggenau
		Offenbach, Offenbach am Main	K	EW	Stadtwerke Gengenbach
Rheinland-Pfalz			W	W	Wasserwerk der Stadt Gerhingen
Betriebe der Städte und Gemeinden			W	W	Stadt. Wasserversorgung Giengen an
KV	EGW Sch H	Stadtwerke Andernach			der Brenz
K	EW	Stadtwerke Annweiler am Trifels	K	GW Bd (2)	Stadtwerke Goppingen
KV	WH	Stadtwerke Badorf	K	EW	Stadtwerke Haslach
W	W	Wasserwerk der Stadt Betzdorf	K	GW	Stadtwerke Hechingen
KV	GW O II Bd	Stadtwerke Bingen	KV	EGWFH Bd (2)	Stadtwerke Heidelberg
W	W	Wasserwerk der Stadt Boppard	K	EGW	Stadtwerke Heidenheim an der Brenz
K	GW	Stadtwerke Diez	KV	GWFO	Stadtwerke Heilbronn
K	EGW	Stadtwerke Bad Dürkheim	K	GW F	Stadtwerke Herrenberg
KV	GW B	Stadtwerke Bad Ems	K	EGW	Stadtwerke Hockenheim
K	EGW	Stadtwerke Frankenthal (Pfalz)	KV	EGWFSO H	Stadtwerke Karlsruhe
K	EGW	Stadtwerke Gernsheim	K	GW	Stadtwerke Kehl
K	EGW	Stadtwerke Grünstadt	K	GW	Stadtwerke Kirchheim unter Teck
K	EGWBd	Gemeindewerke Haßloch	KV	EGW O Sch	Stadtwerke Konstanz
K	GW	Stadtwerke Idar-Oberstein	K	GW Bd (2)	Stadtwerke Kornwestheim
KV	EGWFO Sonst	Stadtwerke Kaiserslautern	K	GW	Stadtwerke Lahr
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Kirchen-	W	W	Städtisches Wasserwerk Leonberg
		Weibach (Sieg)	W	W	Städtisches Kanal- und Wasserwerk
K	EGW	Stadtwerke Kirn			Leutkirch

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
W	W	Städtisches Wasserwerk Lörrach
V	S	Städtische Straßenbahn Lörrach
K	GWBd(3)	Stadtwerke Ludwigsburg
KV	EGW SO	Stadtwerke Mannheim
K	GW	Stadtwerke Marbach am Neckar
K	GW	Stadtwerke Metzingen
K	EWBd(2)	Stadtwerke Mosbach
K	EGWBd	Stadtwerke Muhlacker
K	EGWBd	Stadtwerke Mühlacker
K	GW	Stadtwerke Neckarsulm
K	GW	Stadtwerke Neckarsulm
K	GW	Gemeindewerke Neureut (Baden)
K	EW	Stadtwerke Neustadt im Schwarzwald
K	EGW	Stadtwerke Nürtingen
K	EW	Stadtwerke Oberkirch
W	W	Wasserwerk Öhringen
KV	GW B	Stadtwerke Offenburg
KV	EGWFSOB	
	Sonst	Stadtwerke Pforzheim
K	GW	Stadtwerke Pfullingen
K	GW	Stadtwerke Plochingen
K	EW	Stadtwerke Radolfzell
K	EGW	Stadtwerke Rastatt
K	GW	Stadtwerke Ravensburg
KV	EGW SO B	Stadtwerke Reutlingen
W	W	Wasserwerk Rheinfelden (Baden)
K	EGW	Stadtwerke Rottenburg
K	EGW	Stadtwerke Rottweil
K	EGW	Stadtwerke Säckingen
K	GW	Stadtwerke Sankt Georgen im Schwarzwald
K	GW	Stadtwerke Saulgau
K	EWBd(2)	Stadtwerke Schorndorf
K	GW Bd	Stadtwerke Schramberg
K	EW	Gemeindewerke Schriesheim
K	EGWFBd	Stadtwerke Schwäbisch Gmünd
K	GW	Stadtwerke Schwäbisch Hall
K	GW	Stadtwerke Schwenningen am Neckar
K	GW	Stadtwerke Schwenningen
K	GW	Stadtwerke Sigmaringen
W	W	Städtisches Wasserwerk Sindelfingen
W	W	Wasserwerk Singen (Hohentwiel)
K	GW	Stadtwerke Spaichingen
K	EGW	Stadtwerke Stockach
K	EGWBd(2)	Stadtwerke Taillfingen
K	EGW	Stadtwerke Todtnau
KV	EW B	Stadtwerke Trossingen
K	EGWBd(3)	Stadtwerke Tübingen
K	EW	Stadtwerke Überlingen
KV	EGWFSOB	Stadtwerke Ulm
K	GW	Stadtwerke Urach
K	EGW	Stadtwerke Villingen im Schwarzwald
K	EWBd(2)	Stadtwerke Waiblingen
K	EW	Stadtwerke Waldshut
W	W	Stadtwerke Wangen im Allgäu
K	GW	Stadtwerke Wasseralfingen
W	W	Wasserwerk Wehr
KV	WO	Stadtwerke Weil am Rhein
K	GW	Stadtwerke Weingarten
K	EGW	Stadtwerke Weinheim
K	EGW	Stadtwerke Wertheim
W	W	Stadt Wiesloch, Wasserwerk
KV	EGWB	Städtische Wildbad im Schwarzwald
W	W	Städtische Wasserversorgung Winnenden

Betriebe der Landkreise

W	W	Kr. Hechingen: Kreiswasserwerk Hechingen, Hechingen
V	O	Kr. Sigmaringen: Kreisautobetrieb Sigmaringen, Sigmaringen

Bayern

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EW	Stadtwerke Bad Aibling
W	W	Stadtwerke Altötting
K	EGW	Stadtwerke Amberg
K	EGW	Stadtwerke Ansbach
KV	EGWFOBd	Stadtwerke Aschaffenburg
KV	EGWFSO	Stadtwerke Augsburg
KV	EGWFO	Stadtwerke Bamberg
II	II	Städtischer Lagerhaus- und Umschlagbetrieb Bamberg
KV	EGWFOBd(2)	Stadtwerke Bayreuth
W	W	Wasserwerk Berchtesgaden
W	W	Wasserversorgungsanlage Bischofswiesen
K	EW	Stadtwerke Bruckmann
K	EW Sonst(2)	Stadtwerke Burghausen
K	EW	Stadtwerke Cham
KV	EGWFOBd(2)	Städtische Werke — Überlandwerke Coburg
KV	EW O	Stadtwerke Dachau
K	EW	Stadtwerke Deggendorf
K	EWBd	Stadtwerke Dillingen a. d. Donau
K	EW	Stadtwerke Dingolfing
K	EW	Stadtwerke Dinkelsbühl
K	EGW Sonst	Stadtwerke Eichstätt
K	EW	Stadtwerke Erding
K	EGWFBd(2)	Stadtwerke Erlangen
K	EW	Stadtwerke Forchheim
K	EGW	Stadtwerke Freising

W	W	Städtisches Wasserwerk Friedberg
K	EW	Stadtwerke Fürstenfeldbruck
K	EGW	Stadtwerke Furth
W	W	Städtisches Wasserwerk Füssen
K	EW	Stadtwerke Furth i. Wald
KV	EW O	Gemeindewerke Garnisch-Partenkirchen
K	EW	Stadtwerke Gerolzhofen
KV	WO	Stadtwerke Gersthofen
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Grunwald
W	W	Städtisches Wasserwerk Gunzburg
K	EGW	Stadtwerke Gunzenhausen
W	W	Gemeindliches Wasserwerk Haar
K	EW	Stadtwerke Haßfurt
K	EW	Stadtwerke Haunstetten
K	EW	Stadtwerke Hersbruck
K	EW	Stadtwerke Herzogenaurach
KV	EGW O	Stadtwerke Hof
K	EW	Gemeindewerke Holzkirchen
W	W	Wasserwerk der Stadt Immenstadt
K	EGW	Städtische Werke Inzelsdorf
K	EW	Gemeindewerke Kahl a. Main
W	W	Städtisches Wasserwerk Kaufbeuren
K	EW	Stadtwerke Kelheim
W	W	Städtisches Wasserwerk Kempten (Allgäu)
K	EW	Stadtwerke Bad Kissingen
H	H	Städtischer Hafenbetrieb Kitzingen
K	GW	Stadtwerke Kronach
W	W Sonst	Stadt. Wasser- und Kanalwerk Krumbach
K	GW	Stadtwerke Kulmbach
K	EW	Städtische Werke Landau a. d. Isar
K	EW Sonst	Städtische Werke Landsberg a. Lech
KV	EGW O	Städtische Werke Landshut
K	EW	Städtische Werke Lauf a. d. Pegnitz
K	GW	Städtische Werke Lauingen (Donau)
K	EGWBd	Stadtwerke Lichtenfels
K	GW Sonst	Stadtwerke Lindau (Bodensee)
W	W	Städtische Werke Lundenburg i. Allgäu
K	GW	Wasserwerk der Stadt Lohr a. Main
K	GW	Stadtwerke Marktredwitz
K	GW	Stadtwerke Memmingen
K	EW	Stadtwerke Mittenberg
K	EW	Gemeindewerke Mittenwald
W	W	Wasserwerk Moosburg
K	EW	Stadtwerke Mühldorf a. Inn
KV	EGWFSO	Stadtwerke Munchberg
	Bd(2)	
W	W	Stadtwerke München
K	EW	Wasserwerk Murnau
		Städtisches Wasserwerk Neuburg a. d. Donau
K	EGW	Stadtwerke Neumarkt i. d. OPf.
K	EWBd	Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch
K	EW	Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale
K	EGW	Stadtwerke Neustadt b. Coburg
W	W	Städtisches Wasserwerk Neu-Ulm
W	W	Stadtwerke Nordlingen
K	EW	Elektrizitäts- und Wasserwerk Oberstdorf
KV	EGW O	Stadtwerke Passau
K	EW	Gemeindewerke Peßenberg
W	W	Städtisches Wasserwerk Penzberg
W	W	Städtisches Wasserwerk Pfaffenhofen a. d. Ilm
K	EW	Stadtwerke Plarrkirchen
K	EW	Städtisches Plattling
W	W	Gemeindliches Wasserwerk Pullach i. Isartal
KV	EGW SO	Stadtwerke Regensburg
K	EWBd	Stadtwerke Regau
KV	EGWOB	Stadtwerke Bad Reichenhall
K	EW	Stadtwerke Rothenbach a. d. Pegnitz
K	EGWFSonst	Stadtwerke Rosenheim
K	EGW	Stadtwerke Roth b. Nürnberg
K	EW	Städtische Werke Rothenburg o. d. Tauber
W	W Sonst	Stadtwerke Schrobenhausen
K	EGWBd(2)	Stadtwerke Schwabach
W	W	Städtisches Wasserwerk Schwandorf i. Bay.
K	GW	Stadtwerke Schwarzenbach a. d. Saale
KV	EGWFOBd(2)	Stadtwerke Schweinfurt
K	EWBd	Stadtwerke Selb
W	W	Markt Sonthofen, Wasserwerk
W	W	Stadtwerke Starnberg
K	EGW	Gemeindewerke Stein b. Nürnberg
K	EGW	Stadtwerke Straubing
K	EW	Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg
K	EWBd	Stadtwerke Tirschenreuth
W	W	Gemeindliches Wasserwerk Töging a. Inn
K	EW	Stadtwerke Bad Tölz
K	EGW	Stadtwerke Traunstein
K	EGWBd	Stadtwerke Treuchtlingen
K	EW	Stadtwerke Trostberg
K	EW	Städtische Werke Vilsbiburg
K	EW Sonst	Stadtwerke Vilshofen
W	W	Wasserwerk Vohringen
W	W	Stadtwerke Waldkraiburg
K	EW	Stadtwerke Wasserburg a. Inn
K	EGW	Stadtwerke Weiden i. d. OPf.
K	GW	Städtische Gas- und Wasserwerke Weihenstephan
K	EGW	Städtische Werke Weißenburg i. Bay.
K	EW	Stadtwerke Bad Windsheim
K	EW	Stadtwerke Bad Wörishofen
K	EGWFBd(2)	Stadtwerke Würzburg
II	II	Hafen- u. Lagerhausbetriebe Würzburg
K	EW	Stadtwerke Wunsiedel
K	EW	Stadtwerke Zirndorf
E	E	Städtisches Elektrizitätswerk Zwiesel
W	W	Städtisches Wasserwerk Zwiesel

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-------------	----------------	-----------------------------

Saarland

Betriebe der Städte und Gemeinden

K	EW	Gemeindewerke Altenkessel
K	EW	Gemeindewerke Altstadt
K	EG W	Gemeindewerke Bexbach
K	EW	Stadtwerke Blieskastel
K	GW	Gas- und Wasserwerke Bous/Saar
K	GW	Amtswerke Brebach/Saar
W	W	Wasserwerk Diefflen
K	EG W	Stadtwerke Dillingen/Saar
K	EG W	Gemeindewerke Dudweiler
K	EW	Gemeindewerke Einod
K	EW	Gemeindewerke Ensheim
K	EW	Gemeindewerke Ensdorf
K	EW	Gemeindewerke Frankenthal
K	EG W	Gemeindewerke Friedrichsthal
K	EW	Gemeindewerke Gersweiler
W	W	Gemeindewasserwerk Heiligenwald
W	W	Amtswerke Heusweiler
K	EW	Gemeindewerke Höchen
K	EG W	Stadtwerke Homburg
W	W	Wasserwerk Hülzweiler
W	W	Wasserwerk Huttigweiler
W	W	Wasserwerk Illingen
K	EW	Gemeindewerke Jägersburg
K	EW	Gemeindewerke Kinkel-Neuhäusel
W	W	Wasserwerk Klarenthal
W	W	Amtswasserwerk Kleinblittersdorf
W	W	Gemeindewerke Kleinotweiler
K	EW	Gemeindewerke Landsweiler-Reden
W	W	Amtswerke Lebach
K	EW	Gemeindewerke Limbach bei Homburg
W	W	Amtswasserwerk Ludweiler/Warndt
W	W	Wasserwerk Merchweiler
K	GW	Stadtwerke Merzig
K	EW	Gemeindewerke Niederbexbach

Betriebsart	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
-------------	----------------	-----------------------------

K	EG W	Gemeindewerke Oberbexbach
K	EG W	Stadtwerke Ottweiler
K	EG W	Gemeindewerke Püttlingen
K	EW	Gemeindewerke Quierschied
K	EW	Amtswerke Riegelsberg
K	EG W	Gemeindewerke Rohrbach
K	EG W	Stadtwerke Saarlouis
K	EG W	Stadtwerke Sankt Ingbert
K	EG W	Stadtwerke Sankt Wendel
W	W	Gemeindewerk Schiffweiler
K	EG W	Amtswerke Spiesen
K	EG W	Stadtwerke Sulzbach/Saar
W	W	Wasserwerk Uchtelfangen
K V	EG W O	Stadtwerke Völklingen
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Wallerfangen
W	W	Gemeindewasserwerk Wemmelweiler
K	EG W	Gemeindewerke Wiebelskirchen

Bremen

K	EG W F	Stadtwerke Bremerhaven
---	--------	------------------------

Berlin (West)

G	G	Berliner Gaswerke (Gasag)
W	W	Berliner Wasserwerke
V	S U O Sch	Berliner Verkehrs-Betriebe (BVG)
H	H	„Behala“ Berliner Hafen- und Lagerhaus-Betriebe

2. Verzeichnis der Eigengesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen, deren Jahresabschlüsse für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden

Schlüssel zu den Abkürzungen:

1. Zahl = Höhe des öffentlichen Anteils:

- 1 . = 100 % im Besitz der öffentlichen Hand
- 2 . = über 75 bis unter 100 % im Besitz der öffentlichen Hand
- 3 . = über 50 bis unter 75 % im Besitz der öffentlichen Hand

2. Zahl = Art des öffentlichen Anteils:

- 1 = ausschließlich in kommunalem Besitz
- 2 = überwiegend in kommunalem Besitz
- 3 = überwiegend in staatlichem Besitz
- 4 = ausschließlich in staatlichem Besitz

Tätigkeitsgebiet:

- 1 = Schleswig-Holstein
- 2 = Niedersachsen
- 3 = Nordrhein-Westfalen
- 4 = Hessen
- 5 = Rheinland-Pfalz
- 6 = Baden-Württemberg
- 7 = Bayern
- 8 = Saarland
- 9 = Hamburg, Bremen, Berlin (West)
- 0 = Überregionale Unternehmen

Öffentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
-----------------	----------------	----------------	--------------------------------

Versorgungsgesellschaften für Elektrizität

2	1	7	E	Allgäuer Kraftwerke GmbH, Sonthofen
1	2	6	E	Gebr. Bauer AG Elektrizitätswerk, Mühlacker
1	1	3	E F	Bergische Elektrizitäts-Versorgungs-GmbH, Wuppertal
3	2	9	E F	Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-AG, Berlin
2	2	0	E	Elektrizitäts-AG Mitteldeutschland, Kassel
1	1	3	E	Elektrizitätswerk der Stadt Monheim GmbH, Monheim
1	1	7	E Sonst	Elektrizitätswerk Goldbach-Hesbach GmbH, Goldbach
1	1	6	E	Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr
2	2	1	E	Elektrizitätswerk Reinbek-Wentorf GmbH, Reinbek
1	1	1	E	Elektrizitätswerk Rellingen GmbH, Rellingen
2	2	0	E	Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms
3	2	7	E	Elektrizitätswerk Weißenhorn AG, Weißenhorn
1	1	2	E G	Elektrizitätswerk Wesertal GmbH, Hameln
2	3	7	E	Energieversorgung Ostbayern AG, Regensburg
1	2	6	E F	Energieversorgung Schwaben (EVS) AG, Stuttgart
1	1	2	F	Ferndampfversorgung Hameln GmbH, Hameln
3	1	3	F	Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH, Bochum
2	3	7	E	Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg
2	1	3	E	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Wintz
3	1	7	E	Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg
1	2	0	E	Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim

Öffentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
-----------------	----------------	----------------	--------------------------------

2	1	9	E F	Hamburgische Electricitäts-Werke AG, Hamburg
3	1	6	F	Heizkraftwerk Stuttgart GmbH, Stuttgart
1	1	9	E	HEW-Pumpspeicherwerk GmbH, Hamburg
2	1	3	E	Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen
2	1	3	E	Kommunales Elektrizitätswerk Uentrop GmbH, Uentrop
2	2	7	E	Kraftwerk am Höllestein AG, Straubing
1	1	6	E Bd	Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen
1	1	6	E	Kraftwerk Tübingen GmbH, Tübingen
3	2	8	E	Kraftwerk Wehrden GmbH, Völklingen
2	1	3	E	Kreis-Energie-Versorgung Schleiden GmbH, Kall
1	2	4	E	Lahnkraftwerke AG, Limburg a. d. Lahn
3	2	7	E	Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg
1	2	4	E	Main-Kraftwerke AG, Frankfurt-Höchst
2	2	5	E	Pfalzwerke AG, Ludwigshafen am Rhein
1	1	7	E	Regnitzstromverwertung AG, Erlangen/Forchheim
3	2	0	E G W	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen
2	2	1	E G W	Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg
1	1	3	E Bd (2)	Stadtwerke Wanne-Eickel AG, Wanne-Eickel
3	2	7	E	Überlandwerk Krumbach AG, Krumbach
1	1	2	E	Überlandwerk Leinetal GmbH, Gronau (Leine)
1	1	0	E	Überlandwerk Nord-Hannover AG, Bremen
2	2	7	E Sonst	Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg
1	1	0	E Sonst	Überlandwerk Rhön GmbH, Mellrichstadt
2	2	8	E	Vereinigte Saar-Elektrizitäts-AG, Saarbrücken

Öffentl. Anteil	Tätigkeits-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
Gas			
3 2	6	G	Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung AG, Lörrach
1 1	7	G	Energieversorgung Rothenburg GmbH, Rothenburg ob der Tauber/Nürnberg
1 2	2	G	Ferngasversorgung Weser-Ems GmbH, Oldenburg
2 3	7	G	Ferngaswerk Franken-Thüringen GmbH, Neustadt b. Coburg
1 1	8	G Sonst (2)	Gasanstalt Betriebsgesellschaft Saar mbH, Bous/Saar
2 2	5	G	Gasanstalt Kaiserslautern AG, Kaiserslautern
1 1	6	G	Gasfernversorgung Karlsruhe-Süd GmbH, Ettlingen
1 1	6	G	Gasfernversorgung Mittelbaden GmbH, Offenburg
2 2	6	G Sonst	Gasfernversorgung Oberbaden GmbH, Freiburg im Breisgau/Bad Krozingen
2 1	2	G	Gas- und Elektrizitäts-Werke Achim AG, Achim
1 1	4	G	Gas-Union GmbH, Frankfurt am Main
1 1	7	G	Gasversorgung Hersbruck GmbH, Hersbruck
1 1	2	G	Gasversorgung Landkreis Neustadt a. Rbge. GmbH, Neustadt am Rübenberge
1 1	2	G	Gasversorgung Mittelweser GmbH, Hameln
2 1	6	G	Gasversorgung Süddeutschland GmbH, Stuttgart
2 1	3	G	Gasversorgungs-GmbH, Euskirchen
2 2	3	G	Gasversorgungsgesellschaft mbH im Landkreis Köln, Köln-Marienburg
2 2	4	G	Gaswerksverband Rheingau AG, Wiesbaden-Biebrich
1 1	2	G	Gaswerk Wunstorf GmbH, Wunstorf
1 1	9	G F Sonst	Hamburger Gaswerke GmbH, Hamburg
1 1	0	G	Holsteiner Gas-Gesellschaft mbH, Hamburg
2 3	2	G	Landesgasversorgung Niedersachsen AG, Sarstedt
1 1	4	G	Main-Gaswerke AG, Frankfurt am Main
3 3	8	G	Saar-Ferngas AG, Saarbrücken
1 1	0	G	Westfälische Ferngas-AG, Dortmund
1 1	3	G	Westfälische Propan-GmbH, Detmold
2 1	3	G	Westgas Aachen GmbH, Aachen-Würselen

Wasser

3 1	3	W	Flußwasserwerk Krefeld GmbH, Krefeld
1 1	3	W	Gemeinschaftswasserwerk Volmarstein GmbH, Gevelsberg
1 1	9	W Bd (4)	Hamburger Wasserwerke GmbH, Hamburg
1 1	3	W	Kreiswasserwerk Beckum GmbH, Beckum
1 1	3	W	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf
3 1	3	W	Stolberger Wasserwerks-Ges., AG, Stolberg (Rhld.)
2 1	3	W	Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH, Aldenhoven
1 1	3	W	Verbandswasserwerk GmbH, Euskirchen
1 1	3	W	Wasserwerk des Landkreises Aachen GmbH, Brand
1 1	3	W	Wasserwerk des Landkreises Kempen-Krefeld GmbH, Krefeld
1 1	3	W	Wasserwerke Dinslaken GmbH, Dinslaken
1 1	3	W	Wasserwerk Lippe-Glenne GmbH, Beckum
1 1	3	W	Wasserwerk Welchenberg GmbH, Gustorf

Kombinierte Versorgungsgesellschaften

1 1	3	E G W Sonst	(AVU) AG für Versorgungsunternehmen, Gevelsberg
1 1	7	E G	Allgäuer Überlandwerk GmbH, Kempten (Allgäu)
1 1	3	E G W Bd Sonst	Bad Honnef AG, Bad Honnef am Rhein
1 1	3	E G W Bd	Belkaw Bergische Licht-, Kraft- u. Wasserwerke GmbH, Bergisch Gladbach
2 1	3	E G W	BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH, Wipperfurth
1 1	7	E G W F	EWAG Energie- und Wasserversorgung AG, Nurnberg
1 1	3	G W	Energie- und Wasserversorgung Bunde GmbH, Bunde
2 2	5	E G W	Energie- und Wasserversorgungs GmbH, Alzey
1 1	6	G W F	Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG, Mannheim
2 2	7	E G Sonst	Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH, Karlstadt
2 1	5	E G	Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Koblenz
2 2	2	E G W	Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg (Oldenburg)
1 1	3	E G W F	Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke Köln AG, Köln
2 2	2	E G	Gas- und Elektrizitätswerke Wilhelmshaven-Rüstringen GmbH, Wilhelmshaven
1 1	3	G W	Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH, Grevenbroich
1 1	4	E G	Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim
1 1	0	E G F	Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz
2 2	7	E G W Sonst	Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH, Kitzingen
2 1	3	E G	Licht- und Kraftwerke Eschweiler-Stolberg GmbH, Eschweiler
1 1	7	E G Bd Sonst	Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH, Helmbrechts
2 1	3	E G	Niederrheinische Licht- und Kraftwerke AG, Rheydt
2 2	2	E G Sonst	Nordharzer Kraftwerke GmbH, Goslar

Öffentl. Anteil	Tätigkeits-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
1 1	3	E G W	Remscheider Versorgungsbetriebe AG, Remscheid
2 2	5	E G W	Rhein Hessische Energie- u. Wasserversorgungs-GmbH, Ingelheim am Rhein
2 1	3	E W	Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim a. d. Ruhr
1 1	9	E G W F	Stadtwerke Bremen AG, Bremen
1 1	3	G W F	Stadtwerke Dinslaken GmbH, Dinslaken
1 1	2	E G W	Stadtwerke Emden GmbH, Emden
1 1	4	E W Bd (2)	Stadtwerke Gelnhausen GmbH, Gelnhausen
1 1	3	E G W F	Stadtwerke Hagen AG, Hagen
1 1	2	E G W Bd	Stadtwerke Hameln AG, Hameln
1 1	4	E W Bd	Stadtwerke Hünfeld GmbH, Hünfeld/Hessen
1 1	3	E G	Stadtwerke Ibbenbüren GmbH, Ibbenbüren
1 1	4	E G W	Stadtwerke Langen GmbH, Langen
1 1	6	E G W	Stadtwerke Neunkirchen/Saar AG, Neunkirchen/Saar
1 1	8	E G W	Stadtwerke Peine GmbH, Peine
1 1	2	E G W F Bd	Stadtwerke Rüdesheim am Rhein GmbH, Rüdesheim am Rhein
1 1	4	E W Bd (2) Sonst (5)	Stadtwerke Sprendlingen GmbH, Sprendlingen
1 1	4	E G W Bd	Städtische Werke AG, Kassel
1 1	4	E G W Bd (2)	Süd Hessische Gas und Wasser AG, Darmstadt
1 1	6	E G W F	Technische Werke der Stadt Stuttgart AG, Stuttgart
2 1	0	E G W F	Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen (VEW) AG, Dortmund
2 2	1	E W F Sonst	Versorgungsbetriebe Helgoland GmbH, Rendsburg
1 1	2	G W	Wasser- und Energieversorgungsgesellschaft mbH Salzgitter, Salzgitter
1 1	3	E G	Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erkelenz
2 2	2	E G W Sonst	Westharzer Kraftwerke Osterode (Harz) GmbH, Osterode am Harz

Verkehrsgesellschaften

1 1	3	O B Sonst	AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen, Soest
1 1	2	O	Bentheimer Eisenbahn AG, Bentheim
2 1	3	S O	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum
3 1	9	S O	Bremer Straßenbahn AG, Bremen
3 1	5	O B	Brohltal-Eisenbahn Ges. mbH, Brohl
1 1	3	O B	Dürener Kreisbahn GmbH, Düren/Frankfurt am Main
3 1	3	S O	Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg
1 2	0	B	Eisenbahn-Gesellschaft Altona—Kaltenkirchen—Neumünster AG, Hamburg
1 1	3	B	Eisenbahngesellschaft Bossel-Blankenstein mbH, Blankenstein
2 3	1	B	Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn AG, Elmshorn
1 1	3	S O B Sch	Essener Verkehrs-AG, Essen
1 2	0	O B	Extertalbahnhof AG, Hameln
2 1	3	O B	Freien Grunder Eisenbahn GmbH, Siegen/Westf.
1 1	8	S O	Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal AG, Saarbrücken
3 2	6	B	Gewerbebahn GmbH Lörrach, Lorrach
1 2	4	B	Grifte-Gudensberger Eisenbahn- und Kraftwagen GmbH, Gudensberg
1 1	3	S O	Hagener Straßenbahn AG, Hagen
2 1	9	S U O Sch	Hamburger Hochbahn AG, Hamburg
1 1	4	O	Hanauer Straßenbahn AG, Hanau am Main
2 1	6	S O B R	Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg
1 1	3	B	Herforder Kleinbahnen GmbH, Herford
1 3	6	O B	Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen
2 1	2	O B	Ilmebahn-Gesellschaft AG, Einbeck/Dassel
1 1	3	O B	Iserlohner Kreisbahn AG, Letmathe
1 1	4	S O	Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG, Kassel
2 1	1	S O Sch	Kieler Verkehrsaktiengesellschaft, Kiel
1 2	1	B	Kiel-Schönberger Eisenbahn AG, Kiel
3 3	4	B	Kleinbahn Kassel—Naumburg AG, Frankfurt am Main
1 1	3	O B	Kleinbahn Weidenau—Deuz GmbH, Siegen
1 1	3	S O H	Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln
1 1	3	S O B	Kolner Verkehrs-Betriebe AG, Köln
1 2	2	O	Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH, Celle
1 1	3	O	Kraftverkehr GmbH, Erkelenz
1 1	3	O	Kraftverkehr Mark-Sauerland GmbH, Lützen-scheid
1 1	3	O R	Kraftverkehr Olpe AG, Olpe
1 1	2	O	Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH, Hameln
1 1	3	O	Kraftverkehr Westfalen GmbH, Lippstadt
1 1	3	O	Kraftverkehr Wupper—Siege AG, Wipperfurth
1 1	3	O	Kraftwagengesellschaft Ruhr—Wupper mbH, Wuppertal-Barmen
1 1	5	O	Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH, Koblenz
1 1	3	B	Krefelder Eisenbahn-Gesellschaft AG, Krefeld
1 1	3	S O	Krefelder Verkehrs-AG, Krefeld
2 1	3	O B	Kreis Altenaer Eisenbahn-AG, Lüdenscheid
1 1	3	O	Kreis Reeser Verkehrsgesellschaft mbH, Wesel
1 1	8	O	Kreisverkehrsunternehmen Saarlouis AG, Saarlouis
1 4	8	O B	Merzig-Büschfelder Eisenbahn GmbH, Merzig
1 1	8	S O	Neunkircher Straßenbahn AG, Neunkirchen/Saar
2 1	3	O	Niederrheinische Automobilgesellschaft mbH „NIAG“, Moers
1 3	1	O B Sonst	Nordfriesische Verkehrsbetriebe AG, Niebüll
1 1	3	O B	Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gummersbach
3 1	3	O B	Plettenberger Kleinbahn AG, Plettenberg
2 1	2	R	Reise- und Verkehrsbüro Oldenburg GmbH, Oldenburg (Oldenburg)
1 1	3	S O	Remscheider Verkehrsbetriebe AG, Remscheid
1 1	0	O B	Rhein-Haardtbahn-Gesellschaft mbH, Mannheim
1 1	3	S O Sch	Rheinische Bahngesellschaft, AG, Düsseldorf

Öffentl. Anteil	Tatigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft	Öffentl. Anteil	Tatigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
2 1 6	B		Schauinslandbahn GmbH, Freiburg im Breisgau	2 1 3	II Sonst (2)		Gelsenkirchener Hafenbetriebsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen
1 1 3	O B		Sieger Kisenbahn GmbH, Siegen	1 1 2	II		Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH, Braunschweig
1 3 2	O B		Stemhuder Meer-Bahn GmbH, Wunstorf	1 1 9	Sch		Hafen-Dampfschiffahrt AG, Hamburg
1 1 6	S O		Straßenbahn Esslingen—Nellingen—Denkendorf GmbH, Esslingen/Stuttgart	1 4 9	Flh		Hamburger Flughafen-Verwaltung GmbH, Hamburg
1 1 3	O		Straßenbahn Herne—Castrop-Rauxel GmbH, Herne	1 4 9	II		Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg
1 1 3	O		Straßenbahn Moers—Homberg—Rheinhausen GmbH, Moers	3 2 6	Flh		Karlsruher Flughafen GmbH, Karlsruhe
1 1 6	S O B (3)		Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart	1 3 3	Flh		Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH zu Porz, Porz am Rhein
1 1 6	B		Turnbergbahn Durlach AG, Karlsruhe	1 3 1	II		Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH, Lübeck
1 1 7	S O		VAG Verkehrs-AG, Nürnberg	1 1 3	Sch		Rheinfahrt Köln—Langel/Ittendorf GmbH, Monheim-Ittendorf
1 1 3	O		Verkehrsgesellschaft für den Kreis Umm mbH, Kamen/Münster	1 1 3	H		Rhein-Lippe-Hafen Wesel/Dinslaken GmbH, Wesel
1 1 2	O B		Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH, Hoya/Weser	3 1 6	H		Rheinumschlag GmbH, Breisach/Rh.
1 1 0	O B		Verkehrsbetriebe Hamburg—Holstein AG, Hamburg	3 2 5	H		Rheinania Wormser Lagerhaus- und Speditions-AG, Worms
1 2 3	O		Verkehrsbetriebe Kreis Dülken GmbH, Medebach	1 1 2	R II		Schiffahrtsgesellschaft „Jade“ mbH, Wilhelmshaven
1 2 3	O B		Verkehrsbetriebe Kreis Tecklenburg-Tecklenburger Nordbahn-AG, Mettingen/Münster	1 1 7	H		Stadtlagerhaus Regensburg GmbH, Regensburg
2 1 9	S O		Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven	1 1 3	H		Wanne-Itter Eisenbahn und Hafen GmbH, Wanne-Eickel
2 1 3	O		Verkehrsgesellschaft für den Kreis Ludinghausen mbH, Ludinghausen	1 2 0	Sch		Weserfähre GmbH, Bremerhaven
2 1 3	S O		Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten				
1 1 3	O		Viersener Verkehrs-GmbH, Viersen				
1 1 7	B		Wank-Bahn AG, Garmisch-Partenkirchen				
1 1 3	B		Westfälische Landes-Eisenbahn AG, Lippstadt				
1 1 4	O		Wiesbadener Autoverkehrs-Ges. mbH, Wiesbaden				
1 2 2	B		Wittlager Kreisbahn GmbH, Bohnite				
1 1 7	S O		Würzburger Straßenbahn GmbH, Würzburg				
2 2 0	O		Zentral-Omnibus-Bahnhof „ZOB“ GmbH, Hamburg				
Schifffahrt, Häfen und Flughäfen				Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften			
1 4 9	Flh		Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH, Berlin	2 1 3	E S O		Aachener Straßenbahn- u. Energieversorgungs-AG, Aachen
3 1 9	II		Bremer Lagerhaus-Gesellschaft AG, Bremen	1 1 3	G W S O		Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund
1 1 3	II		Dorstener Hafen- und Betriebsgesellschaft mbH, Dorsten	1 1 3	E O		Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH, Herford
1 1 3	II		Dortmunder Hafen und Eisenbahn AG, Dortmund	1 1 4	E G S O		Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt
3 3	II		Duisburg-Ruhrorter Hafen AG, Duisburg-Ruhrort	2 2 5	E S O		Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG (KEVAG), Koblenz
1 4 9	H		Fischerei-Hafen-Betriebsgesellschaft mbH, Bremerhaven, Bremerhaven	2 2 5	E O Sonst		Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied
3 1 3	Flh		Flughafen Bielefeld GmbH, Bielefeld	1 1 3	E O B		Kreiswerke Gelsenkirchen-Heinsberg GmbH, Gelsenkirchen
1 4 9	Flh		Flughafen Bremen GmbH, Bremen	3 2 3	E S O		Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft, AG, Mannheim
1 2 3	Flh		Flughafen Düsseldorf GmbH, Düsseldorf	1 1 3	E G W F S O		Paderborner Elektrizitätswerk u. Straßenbahn AG, Paderborn
1 3 4	Flh		Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt am Main	1 1 2	W II		Stadtwerke Bielefeld GmbH, Bielefeld
1 2 3	Flh		Flughafengesellschaft mbH Essen-Mulheim, Mulheim a. d. Ruhr	1 1 3	E G W O II Bd		Stadtwerke Leer GmbH, Leer
1 1 4	Flh		Flughafen GmbH Kassel-Waldau, Kassel	1 1 3	E G F S O		Stadtwerke Lunen GmbH, Lunen
1 3 7	Flh		Flughafen München-Riem GmbH, München	1 1 2	E G W O B II		Stadtwerke Oberhausen AG, Oberhausen
1 1 3	Flh		Flugplatzgesellschaft Hangelar gem. GmbH, Siegburg	1 1 8	E G W F H Bd (2)		Stadtwerke Osnabrück AG, Osnabrück
				1 1 4	E G W F O B II Bd Sonst		Stadtwerke Saarbrücken AG, Saarbrücken
				1 1 2	E W F O		Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden
				1 1 1	E G W H Bd		Stadtwerke Wolfsburg AG, Wolfsburg
				1 1 5	E G W O Bd		Städtische Betriebe Eckernförde GmbH, Eckernförde
				1 1 4	E O		Stadt. Betriebs- und Verkehrsgesellschaft mbH, Bad Kreuznach
				1 1 3	E G W F S U O Bd		Überlandwerk Fulda AG, Fulda
							Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal-Barmen

Name des Unternehmens: _____

Sitz: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Wirtschaftsjahr vom 1965 bis zum 196..

1965

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

Lfd. Nr.
Betriebsart
Land
Großen- klasse

Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen

aufgrund des Gesetzes über die Finanzstatistik
vom 8. 6. 1960 (BGBl. I, S. 322)

Jahresabschluß für das Wirtschaftsjahr 1965

Allgemeine Bemerkungen

- I. **Rechtsgrundlage:** Die Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen wird aufgrund § 2 Ziff. 6 und § 8 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. 6. 1960 (BGBl. I, S. 322) durchgeführt. Auf die in §§ 10 und 11 StatGes vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314) festgelegte Auskunftspflicht wird Bezug genommen.
- II. **Gegenstand der Erhebung** sind — neben einigen Angaben zur Klassifizierung des Unternehmens (A) — die Zahlen des betrieblichen Rechnungswesens; sie werden erfaßt in der Bilanz (B), im Anlagenachweis (C) und in der Erfolgsrechnung (D). Ferner werden einige Angaben aus den Erfolgsrechnungen der Betriebszweige (E) erbeten. Die **Bilanz** (B) wird für das Gesamtunternehmen erbeten. Der **Anlagenachweis** (C) für das Gesamtunternehmen wurde aus dem aktienrechtlichen Schema entwickelt, wobei die Anlagegegenstände den einzelnen Positionen in Anlehnung an das eigenbetriebliche Schema zugeordnet wurden. Die **Erfolgsrechnung** (D) ist vom neuen aktienrechtlichen Schema abgeleitet und wird für das Gesamtunternehmen erbeten. Die **Einzelangaben** aus den Erfolgsrechnungen der Betriebszweige (E) betreffen den gesamten Personalaufwand, die gewöhnlichen und außergewöhnlichen Abschreibungen auf Anlagesachvermögen sowie das wirtschaftliche Ergebnis der einzelnen Betriebszweige. **Hinweise zum Ausfüllen** des Anlagenachweises (C) und der Erfolgsrechnung (D und E) bitten wir dem beigegeführten Merkblatt zu entnehmen.
- III. **Durchführung:** Den Erhebungsbogen bitten wir innerhalb 6 Wochen, vom Tage des Eingangs an gerechnet, in zweifacher Ausfertigung an das zuständige Statistische Landesamt einzusenden. Die dritte Ausfertigung ist für den Betrieb bestimmt.

A. Angaben zur Klassifizierung des Unternehmens

Das Unternehmen umfaßt folgende Betriebszweige:
(Zutreffendes unterstreichen)

Versorgung

Elektrizitätswerk
Gaswerk einschl.
Propan
Wasserwerk

Eigenerzeugung	Fremdbezug	Einheit
		1000 kWh
		1000 Nm ³
		1000 cbm

Heizwerk (Fernwärmeversorgung)

Schifffahrt, Hafen, Flughafen

Personen- und Güterschifffahrt, Fähre
(soweit selbständig bestehend)

Hafen einschl. Speicher-, Lagerhaus-, Silo-
betrieb, Bahnen, Gleisbetrieb, Fähre, Schifffahrt,
soweit nicht selbständig bestehend

Flughafen

Sonstige Betriebszweige:

Verkehr (ohne Schifffahrt, Hafen, Flughafen)

Straßenbahn
Stadtschnellbahn, Hoch- und Untergrundbahn
Omnibus, Obus, sonstiger Kraftverkehr
Kleinbahn, Seilbahn einschl. Sessellift, Berg-
bahn, Anschlußbahn, Industriebahn, Gleis-
betrieb u. ä. (soweit selbständig bestehend
und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend)

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

Vermögensseite**B. Bilanz zum**
— Beträge in vollen DM

I. **Ausstehende Einlagen und eigene Aktien¹⁾** sind auf der Schuldenseite vom Grund- bzw. Stammkapital abzusetzen

II. Anlagevermögen**A. Sachanlagen und Anzahlungen auf Anlagen**²⁾

It. Anlagenachweis C (hier nur Buchrestwerte) _____

B. Finanzanlagen

1. Beteiligungen einschl. Wertpapiere mit
Beteiligungscharakter _____

2. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens=_____=_____

III. Umlaufvermögen**A. Vorräte**

1. Bau- und Installationsstoffe, Sonstige
Verbrauchsstoffe _____

2. Halb- und Fertigerzeugnisse, Handelswaren=_____=_____

B. Lang- und mittelfristige Forderungen

3. Grundpfandforderungen _____

4. Lang- und mittelfristige Forderungen
an Gebietskörperschaften _____

5. Sonstige lang- und mittelfristige Forderungen=_____=_____

C. Kurzfristige Forderungen

6. Gegebene Anzahlungen (außer auf Anlagen) _____

7. Liefer- und Leistungsforderungen _____

8. Kurzfristige Forderungen an Gebietskörpersch. _____

9. Forderungen an Beteiligungsunternehmen _____

10. Sonstige kurzfristige Forderungen=_____=_____

D. Flüssige Mittel

11. Wertpapiere des Umlaufvermögens _____

12. Wechsel, Schecks _____

13. Barmittel (Kasse, Postscheck, Zentralbank) _____

14. Sparkassen- und Bankguthaben.....=_____=_____

IV. Aktive Abgrenzposten _____

V. Verlustvortrag (nicht mit dem Jahresverlust/Jahresgewinn zusammenfassen) _____

VI. Verlust des Wirtschaftsjahres (Jahresverlust)³⁾ _____

Bilanzsumme=_____=_____

¹⁾ Nur bei Aktiengesellschaften.

²⁾ Hier ist die Endsumme des Anlagenachweises C (Spalte 7) einzusetzen

³⁾ Wie Pos. 32 der Gewinn- und Verlustrechnung D.

I. Eigenkapital

1. Grund- bzw. Stammkapital (ohne Rücklagen)
 Ausstehende Einlagen und eigene Aktien¹⁾ %/.....
2. Offene (gesetzliche und freie) Rücklagen (ohne Vermögensabgabe) ...
3. Rücklage bzw. Rückstellung für Vermögensabgabe

II. Wertberichtigungen (einschl. Erneuerungsstock), soweit nicht saldiert

III. Bauzuschüsse

IV. Heimfallstock

V. Rückstellungen (ohne Bauzuschüsse)

1. Rückstellungen für Versorgungsverpflichtungen
2. Sonstige Rückstellungen (ohne Bauzuschüsse; diese bei Pos. III)

VI. Verbindlichkeiten

A. Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten

1. Anleihen, Darlehen von Fremden
2. Grundpfandschulden
3. Lang- und mittelfristige Schulden
 bei Gebietskörperschaften
4. Lang- und mittelfristige Sparkassen- und
 Bankschulden
5. Sonstige lang- und mittelfristige Schulden

B. Kurzfristige Schulden

6. Empfangene Anzahlungen
7. Liefer- und Leistungsschulden
8. Kurzfristige Schulden bei Gebietskörperschaften
9. Schulden bei Beteiligungsunternehmen
10. Wechselschulden
11. Kurzfristige Sparkassen- und Bankschulden
12. Sonstige kurzfristige Schulden

VII. Passive Abgrenzposten (ohne Bauzuschüsse; diese bei Pos. III)

VIII. Gewinnvortrag (nicht mit dem Jahresgewinn/Jahresverlust zusammenfassen)

IX. Gewinn des Wirtschaftsjahres (Jahresgewinn)²⁾

Bilanzsumme

Nachrichtlich: Gegenwartswert der Vermögensabgabe DM

Vierteljahresbetrag DM

¹⁾ Nur bei Aktiengesellschaften.

²⁾ Wie Pos. 32 der Gewinn- und Verlustrechnung D.

C. Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 1965

Teil 1 Nach der Art der Sachanlagen. — Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

Anlageposition	Buchrestwerte zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Zugänge ohne Umbuchungen	Abgänge (Buchrestwerte) ohne Umbuchungen	Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾		Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ²⁾	Buchrestwerte am Schluß des Wirtschaftsjahres	Anschaffungswerte am Schluß des Wirtschaftsjahres ³⁾
				Zubuchungen (+)	Abbuchungen (-)			
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. Unbebaute Grundstücke								
2. Bebaute Grundstücke und Baulichkeiten, Bauten auf fremden Grundstücken								
3. Maschinen und maschinelle Anlagen								
4. Spezialanlagen des Wirtschaftszweiges								
5. Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung								
6. Anlagen in Bau			3)			3)		
7. Gegebene Anzahlungen auf Anlagen			3)			3)		
8. Sonstige Sachanlagen								
9. Anlageähnliche Rechte								
10. Sachanlagen insgesamt ⁶⁾				1)	1)	4)	5)	

Fußnoten siehe bei C Teil 2.

noch: C. Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 1965

Teil 2 Nach Betriebszweigen. — Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

Betriebszweig	Buchrestwerte zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Zugänge ohne Umbuchungen	Abgänge (Buchrestwerte) ohne Umbuchungen	Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾		Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ²⁾	Buchrestwerte am Schluß des Wirtschaftsjahres	Anschaffungswerte am Schluß des Wirtschaftsjahres ³⁾
				Zubuchungen (+)	Abbuchungen (-)			
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Elektrizitätswerk ⁷⁾								
b) Gaswerk ⁷⁾ einschl. Propan								
c) Wasserwerk								
d) Heizwerk (Fernwärmeversorgung ⁷⁾)								
e) Verkehrsbetriebe (in einer Summe, ohne Schifffahrt)								
f) Schifffahrts-, Hafen-, Lagerhaus- usw. -betrieb								
g) Flughafenbetrieb								
h) Badebetrieb								
i)								
j)								
k) Gemeinsame Anlagen aller Werke und betriebsfremde Anlagen								
l) Sachanlagen insgesamt⁸⁾				¹⁾	¹⁾	⁴⁾	⁵⁾	

1) Umbuchungen sind alle Vorgänge, bei denen Beträge von Sachanlagepositionen abgebucht und auf andere Sachanlagepositionen übertragen (zugebucht) werden; echte Neuzugänge, Abgänge, Abschreibungen und Ausbuchungen sind keine Umbuchungen. Berichtigungen ergeben sich aus steuerlichen Buch- und Betriebsprüfungen, aus der Anwendung des § 47 DMBG u dgl. Bei den Umbuchungen müssen sich Zubuchungen und Abbuchungen in der Summe der Spalten 4 und 5 ausgleichen. Berichtigungen gleichen sich nicht aus — 2) Einschl. außerordentlicher und Sonderabschreibungen. — 3) Hier nur Abgänge bzw. Abschreibungen einsetzen, nicht hierher Umbuchungen, diese in Spalten 4 und 5 einsetzen. Vgl. Fußnote 1). — 4) Der Betrag dieses Tabellenfachs muß mit Pos. 19 a der Aufwandseite der Erfolgsrechnung (D) übereinstimmen. — 5) Den Betrag dieses Tabellenfachs nach Pos. I Sachanlagen auf der Vermögensseite der Bilanz (B) übertragen. — 6) Diese Summenzeile muß mit der Summenzeile C Teil 2 übereinstimmen. — 7) Fernwärmeversorgung vom Elektrizitätswerk bzw. Gaswerk trennen. Bei Verbundbetrieben, in denen die Fernwärme als Kuppelprodukt anfällt, wird unter Pos. d) in der Regel nur das Verteilungsnetz für Fernwärme aufzuführen sein. — 8) Diese Summenzeile muß mit der Summenzeile von C Teil 1 übereinstimmen. — 9) Wenn Anschaffungswerte nicht bekannt, Beträge bitte schätzen

Größen- Klasse	Land	Betriebsart	Lfd. Nr.
-------------------	------	-------------	----------

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

1965

Name und Sitz des Unternehmens

D. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 1965

— Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

1. Umsatzerlöse (einschl. Entnahmen aus der Rückstellung der Bauzuschüsse)	_____
2. Innerbetriebliche Umsätze	_____
3. Erhöhung (+) oder Verminderung (./.) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	_____
4. Aktivierte Eigenleistungen (einschl. des aktivierten Personalaufwandes)	=====
5. (= Summe Pos. 1. bis 4.) Gesamtleistung	_____
6. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	
a) Außenlieferungen	_____
b) Verrechnete Innenlieferungen	=====
7. (= Pos. 5. ./ Summe Pos. 6. a) und b) Rohertag/ Rohaufwand	_____
8. Erträge aus Beteiligungen (ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen oder aus Verlustübernahmen)	_____
9. Erträge aus anderen Finanzanlagen	_____
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	_____
11. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens)	_____
12. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, soweit sie nicht unter Pos. 11. aufzuführen sind	_____
13. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (ohne Rückstellung der Bauzuschüsse; diese unter Pos. 1.)	_____
14. Sonstige Erträge (ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und aus Verlustübernahmen; diese bei Pos. 25. und 26.)	=====
15. (= Pos. 7. + Summe Pos. 8. bis 14.)	_____
16. Löhne und Gehälter (einschl. aktivierter Beträge)	_____
17. Gesetzliche soziale Abgaben (einschl. aktivierter Beträge)	_____
18. Übrige soziale Aufwendungen (einschl. des gesamten Versorgungsaufwandes) ..	_____
19. Abschreibungen und Wertberichtigungen (gewöhnliche und außergewöhnliche)	
a) auf Sachanlagen und anlageähnliche Rechte	_____
b) auf Finanzanlagen	_____
c) auf andere Vermögenswerte (einschl. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle)	=====
Überträge	_____

noch: D. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 1965

– Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) –

	Überträge	
20. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
22. Steuern (ohne andere öffentliche Abgaben; diese unter Pos. 23.)		
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen		
b) Sonstige Steuern		
c) Lastenausgleichsvermögensabgabe		
23. Sonstige Aufwendungen (ohne aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne und ohne Aufwendungen aus Verlustübernahmen; diese bei Pos. 27. und 28.)		/.
24. (= Pos. 15. ./ Summe Pos. 16. bis 23.)		
<div style="display: inline-block; width: 40%; border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; padding: 0 10px;"> Den Betrag von Pos. 24. unterteilen Sie bitte in Teil E Spalten 3 und 4 auf die einzelnen Betriebszweige </div>		
25. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	+	
26. Erträge aus Verlustübernahmen	+	
27. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	/.	
28. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	/.	
29. (= Pos. 24. + Pos. 25. und 26. ./ Pos. 27. und 28.) Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag		
30. Entnahmen aus Rücklagen	+	
31. Zuführungen an Rücklagen	/.	1)
32. Jahresgewinn/Jahresverlust (Neugewinn/Neuverlust ohne Vortrag)		

1) Dieser Betrag muß mit dem Gewinn/Verlust des Wirtschaftsjahres in der Bilanz B übereinstimmen

Nachrichtlich

(nur wenn Jahresrechnung mit dem Bilanzgewinn/Bilanzverlust im Sinne des AktG 1965 abschließt)

Jahresgewinn/Jahresverlust lt. obiger Pos. 32	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	

E. Einzelangaben aus den Erfolgsrechnungen 1965 der Betriebszweige
 – in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) –

Betriebszweig	Gesamter Personalaufwand einschließlich aktivierter Beträge ¹⁾	Gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen auf Sachanlagen ²⁾	Jahresüberschuß	Jahresfehlbetrag
	1	2	3	4
Fehlende Einzelangaben bitte schätzen				
Gemeinsame Anlagen hier bitte anteilig aufschlüsseln und auf die einzelnen Betriebszweige umlegen. ⁵⁾				
Elektrizitätswerk ³⁾				
Gaswerk ³⁾ einschl. Propan				
Wasserwerk				
Heizwerk (Fernwärmeversorgung) ⁴⁾				
Verkehrsbetriebe (ohne Schifffahrt)				
noch: Verkehrsbetriebe				
Schifffahrts-, Hafen-, Lagerhaus- usw. -betrieb				
Flughafenbetrieb				
Badebetrieb				
Sonstige Betriebszweige				
Betriebszweige zusammen	¹⁾	²⁾		

1) Summe der Aufwandsposten Nr 16. bis 18. der Erfolgsrechnung D. – 2) Aufwandsposten Nr 19 a der Erfolgsrechnung D bzw. Summe der Abschreibungen im Anlagennachweis C – 3) Ohne Fernwärmeversorgung. – 4) Fernwärmeversorgung von Elektrizitätswerk bzw Gaswerk trennen – 5) Soweit dies nicht im Rahmen der Erstellung gesonderter Erfolgsrechnungen für die einzelnen Betriebszweige bereits geschehen ist

Bearbeiter : (Name in Blockschrift)

Die Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit wird bescheinigt.

(Ort) , den (Datum) 196

(Stempel)

... (Unterschrift)

Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen

Richtlinien

für die Ausfüllung des Formblattes C, Teil 1 - für das Wirtschaftsjahr 1965

- Anlagenachweis -

- Pos. 1: **Unbebaute Grundstücke:** Keine Erläuterung erforderlich.
- Pos. 2: **Bebaute Grundstücke und Baulichkeiten** (einschließlich Gebäude auf fremden Grundstücken) ohne die maschinelle Ausstattung.
In diese Position gehören auch:
bei Versorgungsbetrieben: Tief- und Wasserbauten für Wasserkraftanlagen, Talsperren, Aquädukte, Brunnen und Brunneneinfassungen;
bei Verkehrsbetrieben: Tunnels, Brücken, Viadukte, Bahndämme, Haltestellenausbau, Grund und Boden für Bahnkörper;
bei Hafenbetrieben: Kaianlagen, Uferbefestigungen, Anlandebrücken, Molen, sonstige Wasserbauten in Häfen, Schleusen;
bei sonstigen Aufgabenbereichen: z. B. bauliche Anlagen der Freibäder.
- Pos. 3: **Maschinen und maschinelle Anlagen.**
Bei Versorgungsbetrieben: Alle Betriebseinrichtungen für Energie- und Wassereszeugung und -bezug, Umspannung, Umformung, Druckregelung, Verdichtung, Speicherung;
bei Verkehrsbetrieben: Gleisbau- und Werkstattmaschinen, Treibkraftversorgungsanlagen;
bei Hafenbetrieben: Siloeinrichtungen;
bei sonstigen Aufgabenbereichen: Hebezeuge, Baubuden usw.
- Pos. 4: **Spezialanlagen des Wirtschaftszweiges.**
Bei Versorgungsbetrieben: Alle Verteilungsanlagen, z. B. Leitungs- und Rohrnetz, Hausanschlüsse, Messer, Schaltuhren, Höchstlastanzeiger, Straßenbeleuchtung;
bei Verkehrsbetrieben: Gleisanlagen einschl. Ober- und Unterbau, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen; Lokomotiven, Personen- und Güterwagen, Straßenbahnwagen, Omnibusse, Obusse, Lastkraftwagen, Schiffe;
bei Hafenbetrieben: Wasserfahrzeuge aller Art, Trieb- und Güterwagen, Krananlagen, Fahrwasserbetonung;
bei sonstigen Aufgabenbereichen: z. B. Umwälzanlagen bei Badeanstalten.
- Pos. 5: **Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.**
Bei Versorgungsbetrieben: Alle Betriebseinrichtungen in gemeinsamen Betriebsanlagen, Einrichtungen und Fuhrpark in gemeinsamen Anlagen aller Werke;
bei Verkehrs- und Hafenbetrieben: Straßen- und Spezialfahrzeuge (ohne Personen- und Güterwagen; diese bei Pos. 4), Werkzeuge und Geräte, Betriebsausstattung, Bürousausstattung, Mannschaftsausrüstung usw.;
Sonstiges: Modelle, Muster usw.; Rettungseinrichtungen bei Badeanstalten.
- Pos. 6: **Anlagen in Bau.**
Sowohl in Bau befindliche Gebäude und andere bauliche Anlagen als auch in Bau befindliche Maschinen und Spezialanlagen.
- Pos. 7: **Gegebene Anzahlungen auf Anlagen.**
Vorauszahlungen auf Sachanlagen, die noch nicht erstellt oder noch nicht geliefert sind oder auf andere Weise dem Betrieb noch nicht zur Verfügung stehen.
- Pos. 8: **Sonstige Sachanlagen.**
Einrichtungen und Ausstattungen von betriebsfremden Anlagen, Lehrküchen, Versuchs- und Forschungsanlagen, Erholungsstätten usw.
- Pos. 9: **Anlageähnliche Rechte.**
Konzessionen, Bezugsrechte, Patente, Lizenzen, Markenrechte, Wasserrechte, abbaufähige Grundstoffvorkommen, Halden, Erbbau- und Erbpachtrechte u. ä.

Richtlinien

für die Ausfüllung des Formblattes D - für das Wirtschaftsjahr 1965

- Erfolgsrechnung -

- Der Posten **Umsatzerlöse** (einschl. Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse) umfaßt alle Erlöse aus Strom, Gas, Wasser, Fernwärme, Verkehrsleistungen, Hafengebühren, Koks, Nebenerzeugnissen, Nebengeschäften, Arbeiten für Dritte, sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie auch den Absatz an die Gebietskörperschaft (Gemeinde usw.). Die Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse war nach Formblatt 4 der EigBetrVO 1938 unter der Position „Außergewöhnlicher Ertrag“ auszuweisen. Sie gehört aber ihrem Wesen nach zum Umsatz und wird daher nicht mehr gesondert erfragt, sondern in die Umsatzerlöse einbezogen. **Nicht hierher** gehören z. B. die Bestandsveränderungen an Koks und sonstigen Erzeugnissen (Pos. 3), die Grundstückserträge (Pos. 14) und die Überschüsse aus dem Verkauf von Anlagegegenständen (Pos. 11).
- Unter den **innerbetrieblichen Umsätzen** sind Lieferungen der Betriebszweige untereinander aufzuführen, z. B. Wasserabgabe an das Elektrizitätswerk, Stromabgabe an das Wasserwerk usw. Eigenbetriebe, die nach Formblatt 4 der für sie geltenden EigBetrVO auf der Ertragsseite den „Verbrauch“ ausweisen, setzen diese Beträge hier ein.
- Die **Erhöhung (+) oder Verminderung (./.) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** betrifft den Bestandsmehr- bzw. -minderwert an Koks und sonstigen Erzeugnissen, der sich bei den jährlichen Inventuren ergibt.
- Bei den **aktivierten Eigenleistungen** handelt es sich um den Gegenposten zu den aktivierten Personalaufwendungen und etwaigen sonstigen aktivierten Beträgen (z. B. Gemeinkostenzuschläge), die zur Errichtung oder Erweiterung von Gegenständen des Sachanlagevermögens eingesetzt wurden und die in den Aufwandposten enthalten sind. Vgl. auch Hinweis hinter Pos. 18.
- Die **Gesamtleistung** ergibt sich als Summe der Pos. 1 bis 4.
- Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** betreffen den Gesamtverbrauch aller Kostenstellen. Materiallieferungen und Fremdleistungen, die dem Anlagevermögen zufließen, werden in der Regel direkt aktiviert, also nicht über den Aufwandposten „Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren“ gebucht. Soweit aus abrechnungstechnischen Gründen aktivierter Materialverbrauch als Aufwand erscheint, ist der Gegenposten in die „Aktivierten Eigenleistungen“ (Pos. 4) einzubeziehen. Unter den **verrechneten Innenlieferungen** sind Lieferungen der Betriebszweige untereinander aufzuführen, z. B. Wasserverbrauch des Elektrizitätswerks, Stromverbrauch des Wasserwerks usw. Bei Eigenbetrieben, die ihren Jahresabschluß nach Formblatt 4 der für sie geltenden EigBetrVO aufgestellt haben, ist ein gesonderter Nachweis der verrechneten Innenlieferungen nicht erforderlich. Vgl. auch Hinweis zu Pos. 2.

7. Dieser Posten ist der Saldo aus den Pos. 5 und 6. Ist der Betrag der Gesamtleistung größer als die Aufwendungen der Pos. 6, so ergibt sich ein **Rohertrag**, sind die Aufwendungen höher als die Gesamtleistung, so ergibt sich ein **Rohaufwand**.

8. Die **Erträge aus Beteiligungen** betreffen Dividenden und Gewinnanteile aus den in der Bilanz beim Anlagevermögen aufgeführten Beteiligungen.

Nicht hierher gehören Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und aus Verlustübernahmen; solche Erträge sind bei Pos. 25 und 26 aufzuführen.

9. Als **Erträge aus anderen Finanzanlagen** sind die Erträge aus den in der Bilanz beim Anlagevermögen ausgewiesenen Wertpapieren einzusetzen.

10. Zu den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** gehören in erster Linie Zinsen aus Bank- und Sparkassenkonten. Auch von Lieferanten gewährte Skonti können hier ausgewiesen werden, soweit sie nicht bereits bei anderen Konten abgesetzt worden sind.

11. **Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens.** Dieser Posten enthält die Mehrerträge (Buchgewinne) aus dem Verkauf von Teilen des Anlagevermögens. Außerdem gehören hierher Berichtungen des Bilanzansatzes aufgrund von Betriebsprüfungen, Berichtungen der DM-Eröffnungsbilanzwerte u. a. m., soweit sie das Anlagevermögen betreffen.

12. Bei den **Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen, soweit sie nicht unter Pos. 11 aufzuführen sind**, handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen (Forderungen und flüssige Mittel).

13. Die **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen** betreffen die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen.

Nicht hierher gehört die Auflösung der Rückstellung der Bauzuschüsse; solche Erträge sind in Pos. 1 (Umsatzerlöse) einzubeziehen.

14. **Sonstige Erträge.** Hier sind alle Erträge zu erfassen, die nicht unter den Pos. 1 bis 4 und 8 bis 13 ausgewiesen sind.

Nicht hierher gehören Erträge aus Gewinnabführungsverträgen oder aus Verlustübernahmen; solche Erträge sind bei Pos. 25 und 26 aufzuführen.

15. Dieser Posten ergibt sich als Zwischensumme aus dem Rohertrag/Rohaufwand (Pos. 7) und den Erträgen der Pos. 8 bis 14.

16. Die **Löhne und Gehälter** (einschl. aktivierter Beträge) betreffen die Bruttobezüge lt. Lohn- und Gehaltslisten einschl. sämtlicher Zuschläge, auch Urlaubs-, Krankheits- und Feiertagslöhne, jedoch ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

17. Bei den **gesetzlichen sozialen Abgaben** (einschl. aktivierter Beträge) sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft nachzuweisen.

18. Zu den **übrigen sozialen Aufwendungen** gehören u. a. der gesamte Versorgungsaufwand, auch Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen und Zuweisungen an Pensions-, Unterstützungs- und Zusatzversorgungskassen, ferner Zuschüsse zu Betriebskrankenkassen, Beihilfen, Trennungsentschädigungen.

Zu 16. bis 18. Die Gesamtsumme der Löhne und Gehälter und der sozialen Abgaben ist brutto zu erfassen. Eigenbetriebe, die in ihrer Jahreserfolgsrechnung nur die als Aufwand gebuchten Löhne unter den verschiedenen Kostenstellen ausweisen, müssen für die aktivierten Beträge in der Statistik einen entsprechenden Gegenposten bei den aktivierten Eigenleistungen (vgl. Pos. 4) aufnehmen. Das gilt auch für etwaige aktivierte sonstige soziale Aufwendungen.

19. a) Als **gewöhnliche und außergewöhnliche Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und anlageähnliche Rechte** ist die Summe der Abschreibungen lt. Anlagenachweis C einzusetzen.

b) Zu den **gewöhnlichen und außergewöhnlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen** gehören Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens.

c) Unter den **gewöhnlichen und außergewöhnlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen auf andere Vermögens-**

werte sind in erster Linie Wertberichtigungen auf Forderungen einschl. der Zuführungen zur Rückstellung bzw. Wertberichtigung für Zahlungsausfälle (Delkrede) nachzuweisen.

20. **Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens** können sich bei Verkäufen von Anlagegegenständen unter dem Restbuchwert ergeben.

21. **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** betreffen Hypotheken- und Darlehnszinsen (auch an die eigene Gemeinde), Zinsen für Bankkredite, Wechseldiskonte, Kontokorrentzinsen, Verzugszinsen an Lieferanten, Abschreibungen auf aktiviertes Disagio, Kredit- und Umsatzprovisionen der Banken. Gegebene Skonti können hier nachgewiesen werden, soweit sie nicht unmittelbar bei den Umsatzerlösen abgesetzt wurden.

22. a) Unter den **Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen** sind Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Grundsteuer und Gewerbesteuer nachzuweisen, und zwar einschl. Voraus- und Nachzahlungen für andere Jahre sowie Zuführungen zu Steuerrückstellungen.

b) Die **sonstigen Steuern** umfassen auch die Umsatzsteuer und die Beförderungsteuer. Hier sind ebenfalls Voraus- und Nachzahlungen sowie Zuführungen zu den entsprechenden Steuerrückstellungen einzubeziehen.

Nicht hier, sondern in Pos. 23 nachzuweisen sind andere öffentliche Abgaben, wie z. B. Berufsschulbeiträge, Aufwendungen für Kanalgebühren, Müllabfuhr, Straßenreinigung der dem Betrieb und der Verwaltung dienenden Grundstücke, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer.

Beiträge zu Berufsgenossenschaften gehören zu den gesetzlichen sozialen Abgaben (Pos. 17).

Konzessionsabgaben und ähnliche Entgelte sind in Pos. 23 einzubeziehen.

c) **Lastenausgleichsvermögensabgabe.** Betrag lt. Erfolgsrechnung.

23. Bei den **sonstigen Aufwendungen** sind in einer Summe alle Aufwendungen einzusetzen, die nicht bereits bei anderen Positionen nachgewiesen wurden. Dazu gehören u. a. die Konzessionsabgaben und Wegeentgelte sowie alle öffentlichen Abgaben (außer Steuern und Lastenausgleichsvermögensabgabe), ferner Verwaltungskostenbeiträge an die Gemeinde sowie betriebsfremde und sonstige außergewöhnliche Aufwendungen.

Nicht hierher gehören die aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführten Gewinne und Aufwendungen aus Verlustübernahmen; solche Beträge sind bei Pos. 27 und 28 einzusetzen.

24. Dieser Posten ergibt sich als Differenz aus Pos. 15 und der Summe der Pos. 16 bis 23. Der Posten stellt den Jahresüberschuß bzw. Jahresfehlbetrag dar, wie er sich vor Berücksichtigung der Erträge und Aufwendungen aufgrund von Gewinnabführungsverträgen und aus Verlustübernahmen ergibt.

Der Betrag von Pos. 24 ist in Teil E des Erhebungsbogens in den Spalten 3 und 4 auf die einzelnen Betriebszweige des Unternehmens aufzuteilen.

25. bis 28. Unter diesen vier Positionen sind die **Erträge und Aufwendungen aufgrund von Gewinnabführungsverträgen und aus Verlustübernahmen** aufzuführen. Solche Beträge kommen hauptsächlich bei Organschaftsverhältnissen verbundener Unternehmen vor.

29. Der **Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** entspricht der aktienrechtlichen Position gleichen Namens.

30. **Entnahmen aus Rücklagen** und

31. **Zuführungen an Rücklagen.** Hier sind nur solche Entnahmen und Zuführungen nachzuweisen, die bereits vor der Feststellung des Jahresabschlusses vorgenommen werden und die das Ergebnis des Berichtsjahres beeinflussen. Entnahmen, die der Abdeckung eines Verlustvortrages dienen, und Zuführungen aus Gewinnvorträgen beeinflussen das Jahresergebnis nicht und gehören deshalb auch nicht hierher; sie sind innerhalb der Bilanz B umzusetzen.

32. Der hier sich ergebende **Jahresgewinn/Jahresverlust** entspricht der Position Gewinn/Verlust des Wirtschaftsjahres der Bilanz B. Gewinn- und Verlustvorträge aus den Vorjahren bleiben unberücksichtigt.

Fachserie C:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Gesamtleistung oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus nacheinander in der gewerblichen Wirtschaft und bei Freien Berufen durchgeführt. Die Angaben über die Struktur und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Erhebungsbereichen und Unternehmens- bzw. Praxisgrößen sind auch für das einzelne Unternehmen bzw. die einzelne Praxis zur Beurteilung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist wie folgt gegliedert:

- I. Industrie und Energiewirtschaft**
- II. Handwerk**
- III. Verkehrsgewerbe**
- IV. Freie Berufe**
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen**
- VI. Gastgewerbe**
- VII. Einzelhandel**

Im 1. und 2. Turnus wurden Teilergebnisse für ausgewählte Zweige vorab in „Vorberichten“ veröffentlicht, denen später die jeweilige Gesamtveröffentlichung (I. bis VII.) mit allen Ergebnissen folgte. Vom 3. Turnus ab erscheinen alle Ergebnisse in aufeinanderfolgenden „Heften“ zu I. bis VII., die nach Möglichkeit jeweils Ergebnisse für eine zusammenhängende Gruppe von Zweigen enthalten.

Die Erhebung im Verkehrsgewerbe und bei Freien Berufen für 1967 ist teilweise noch im Gange.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse der Bilanzstatistik berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellenteil enthält rund 60 Bilanzpositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie detaillierte Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 15 Reichshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der „Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung“.

Systematische Verzeichnisse

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961)

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz-Hechtsheim, Siemensstraße 3, Postfach 120 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ